

**zwei wochen münster**  
programm vom 21.10. bis 3.11. | nr. 22/19

# ultima

**ROCKBIZ: WÜRG, PLINTENTEE!**

**INTERVIEW: PETER FOX**

**RUDI: HALLOWEEN**



# SIMPLEMINDS

**40 YEARS OF HITS TOUR 2020**

**14.3.20 - MÜNSTER, MCC HALLE MÜNSTERLAND**

**29.3.20 - BIELEFELD, LOKSCHUPPEN**

TICKETS UNTER [FKPSCORPIO.COM](https://www.fkpscorprio.com) & [EVENTIM.DE](https://www.eventim.de)



**Do., 31.10., 19:30 h**

**Die Einsiedler**

D/A 2016, Farbe, 115 Minuten, dt.

Regie: Ronny Trocker

Einführung: Dr. Nils Plath

**Di., 5.11., 19:30 h**

**Der Kontrakt des Zeichners**

(The Draughtsman's Contract)

GB 1982, 108 Minuten, dt.

Regie: Peter Greenaway

Einführung: Rainer Unruh

**Di., 12.11., 19:30 h**

**Urga**

F/UdSSR 1991, 118 Minuten, dt.

Regie: Nikita Michalkow

Einführung: Dr. Volker Jakob

**Do., 21.11., 19:30 h**

**Honig (Bal)**

TUR/D 2010, Farbe, 104 Minuten, dt.

Regie: Semih Kaplanoglu

Einführung: Dr. Daniela Sannwald

**Di., 26.11., 19:30 h**

**The Deep (Djúrpíð)**

ISL/NOR 2012, Farbe, 96 Minuten, dt.

Regie: Baltasar Kormákur

Einführung: Jörg Schöning

Die FilmGalerie des LWL-Museums  
für Kunst und Kultur präsentiert

# LAND IN SICHT.

## DIE NATUR IM FILM

im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur  
Domplatz 10, 48143 Münster

Veranstalter: LWL-Museum für Kunst und Kultur / LWL-Medienzentrum für Westfalen  
in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität

Tel: 0251 5907-01

[www.lwl-museum-kunst-kultur.de](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de)

Eintritt: 5.- Euro pro Abend

**31.10. - 26.11.2019**



Auf der Jagd nachdem WLAN-Spot:  
„Parasite“. Auf Seite 12.

#### 4 Warm Up

Filmgalerie im LWL-Museum: Wandern im Sitzen; Offene Kampateliers: Hackerspace & Bauwagen; Ultimos Schlüsselloch

#### 5 Rudi

Diesmal: „Halloween“. Von Peter Puck

#### 6 Würg, Plintentee!

Münsters Rockagentur „Sparta Booking“ hört auf. Ein launiger Blick zurück...

#### 8 Münsteraner

Puh, 200 Rezepte pro Jahr: Martin Kintrup schreibt Kochbücher

#### 10 Screenshots

El Camino; Fractured

#### 11 Filme

Malificent 2; Parasite; Bonnie & Bonnie; Brittany Runs A Marathon; Heimsuchung; Ich war noch niemals in New York

### PROGRAMM-SERVICE

25 Zwei Wochen Programm vom 21.10. bis 3.11.

40 Ausstellungs-Übersicht

41 Nachtleben: Was läuft in den Clubs?

42 Veranstalter-Adressen

#### 16 DVD

Wakefield; Bank Job; Buffalo Boys

#### 17 Tonträger

Brittany Howard; Erobique & Palminger; Cigarettes After Sex; Tito & Tarantula; Sampa The Great; Mando Diao; Foals; Hollow Coves

#### 20 Konzerte

Peter Fox über das Seede-Comeback; Die Simple Minds werden 40

#### 22 Comics

Kivu; Der Schatz der Black Swan

#### 23 Bücher

Benni: Prendaluna; Schami: Die geheime Mission des Kardinals; Matthias Brandt: Blackbird; Ronald D. Gerste: Trinker, Cowboys, Sonderlinge

#### 43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

#### 46 Theater

Düster: „Der König Lacht“ am WBT; Galgenhumorig: „Bonn ist eine Stadt im Meer“ am Theater Münster

#### 47 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer



**Clemenshospital**

Eine Einrichtung der Alexianer  
und der Clemensschwestern

## GEBOR(G)EN IM CLEMENSHOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



[www.eltern-kind-zentrum-muenster.de](http://www.eltern-kind-zentrum-muenster.de)

JETZT ANMELDEN

## 21. MASTERSCHOOL DOKUMENTARFILM

Die Masterschool Dokumentarfilm, mit Dozent Hort Herz, ist eine Weiterqualifizierung zu Regie und Autor\*innenschaft von langen Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen.

Schwerpunkte der drei 7-tägigen, aufeinander aufbauenden Workshops sind:

- Filmanalyse
- Auseinandersetzung mit den wichtigsten Strömungen dokumentarischer Filmarbeit
- genre-spezifische Dramaturgie und Formate
- Kamera- und Montagearbeit
- Kalkulation, Finanzierung, Marketing, Vertrieb
- Stoff- und Projektentwicklung der Teilnehmerprojekte
- Renommiertere Autorenfilmer\*innen stellen als Gastreferenten ihre filmischen Konzepte vor.

Modul 1: 08.03. - 14.03.2020 • Modul 2: 19.04. - 25.04.2020 • Modul 3: 24.05. - 30.05.2020

weitere Informationen: [www.masterschool-dokumentarfilm.de](http://www.masterschool-dokumentarfilm.de)  
[facebook.com/netzwerk.masterschool.dokumentarfilmautoren/](https://facebook.com/netzwerk.masterschool.dokumentarfilmautoren/)

Anzahl: max. 10 Teilnehmer\*innen

Filmwerkstatt Münster  
Gartenstraße 123 · 48147 Münster  
0251-230 36 21 · [film@muenster.de](mailto:film@muenster.de)  
[filmwerkstatt-muenster.de](http://filmwerkstatt-muenster.de)



Filmwerkstatt Münster

# warm up



Der Sohn des Imkers (oben) und Greenaways skurriler Mordfall im Landschaftsmaler-Milieu

## FILMGALERIE IM LWL-MUSEUM Wandern im Sitzen

Besuchen sie Landschaft, solange es sie noch gibt! Rein in die Natur unterm Dach. Ende Oktober startet die FilmGalerie im LWL-Museum ihre Herbst-Staffel mit ausgewählten Spielfilmen, die sich wesentlich im Freien bewegen. Das passt einerseits gut zur Winterausstellung mit Naturmalereien des großen Briten Joseph Mallord William Turner – und andererseits zur Programmatik der FilmGalerie. Denn die verfolgt seit 2005 das Ziel, den Film als eigenständige Kunstgattung im Haus zu etablieren, filmische Bildsprache in ihrer Vielfältigkeit und Qualität näher zu bringen, die gesellschaftliche Relevanz des Mediums vorzuführen. Diesmal eben zum Thema „Inszenierung von Natur und Landschaft“.

Denn Berg und Tal, Wald und Wiese, Welle und Wüste stehen auf der Leinwand ja nicht nur unabsehlich schön herum, sondern bedeuten etwas in den Geschichten, ja spielen manchmal sogar mit wie echte Personen. So „handeln“ sie und bilden einen symbolischen, mythischen oder historischen Raum und können als äußere Allegorie innerer Gemütszustände vielgestaltige Seelenlandschaften sichtbar

machen.

So greift etwa bei den *Einsiedlern* von Ronny Trocker (31.10.) ein Berg machtvoll ins Leben ein; bei Peter Greenaways *Der Kontrakt des Zeichners* (5.11.) rückt der Künstler der Natur mit Zirkel und Lineal zu Leibe und stürzt in einen unauflösli-

chen Mordfall; *Urga* von Nikita Michalkow (12.11.) zeigt den bedrohten Lebensraum der mongolischen Steppe voll Witz und Respekt; Semih Kaplanoglus *Honig* (21.11.) erzählt von einem Wald-Imker, seinem Sohn und dem süßen Saft türkischer Bienen und Baltas-

## ULTIMOS S CHLÜSSELLOCH

### Ups, knapp daneben...

Ultimo-Leserin Elisabeth regt sich über unseren Tagestipp zur Ute-Lemper-Revue „Rendezvous mit Marlene“ am Theater Münster auf. Sie schreibt (per Postkarte!): „Ich hoffe, dass es in Deutschland nie wieder eine Marlene geben wird, die ein Stück schwärzester deutscher Geschichte verkörpert.“ Ähem, Elisabeth, da hast du wohl was verwechselt: Also die Dietrich ist vor Adolfs Schergen in die USA emigriert und nahm 1939 die amerikanische Staatsbürgerschaft an. Du meinst vielleicht Zarah Leander – aber das ist eine andere Geschichte.

### Darauf ein Ave Maria!

Auf unsere Lokalstory im letzten Heft über die Forderung nach Abschaffung des Zölibats durch Münsters Kirchenhistoriker Prof. Dr. Hubert Wolf, schrieb uns ein „Kommando Schwester Euthymia“, unsere Seelen, die sich im Labyrinth der Sünde verlaufen haben, müssten dringend durch ewige Verdammnis gereinigt werden! Nein, stimmt nicht, es gab nur einhellig positive Reaktionen zu Wolfs streitbaren Zölibats-Thesen. Aber gerade das beunruhigt uns irgendwie! Wo sind nur diese strammen Erzkatholen und Hobbyexorzisten geblieben, die uns früher immer so genervt haben?

ar Kormákur schickt in *The Deep* (26.11.) einen isländischen Seemann über Bord und in des Meeres lebensfeindliche „Unerbitterlichkeit“, wie das Programmheft schreibt. Fast richtig. Und sehr beeindruckend. -wing

LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium, 31.10. bis 26.11., jeweils 19.30 Uhr

## OFFENE KAMPATELIERS Hackerspace & Bauwagen

Vom 25. bis 27. Oktober finden am Hawerkamp Münster wieder die *Offenen Ateliers* statt. Geschichtsfeste wissen, dass wir gerade im 30sten Lebensjahr des Hawerkamp sind, Zahlenmystiker freuen sich, dass mindestens 60 Künstler und Künstlerinnen aus diesem Anlass neben Malerei, Zeichnung, Bildhauerei und Illustration auch Arbeiten aus den Bereichen Grafik, Multimedia, Fotografie, Lyrik, Video und Performance ausstellen.

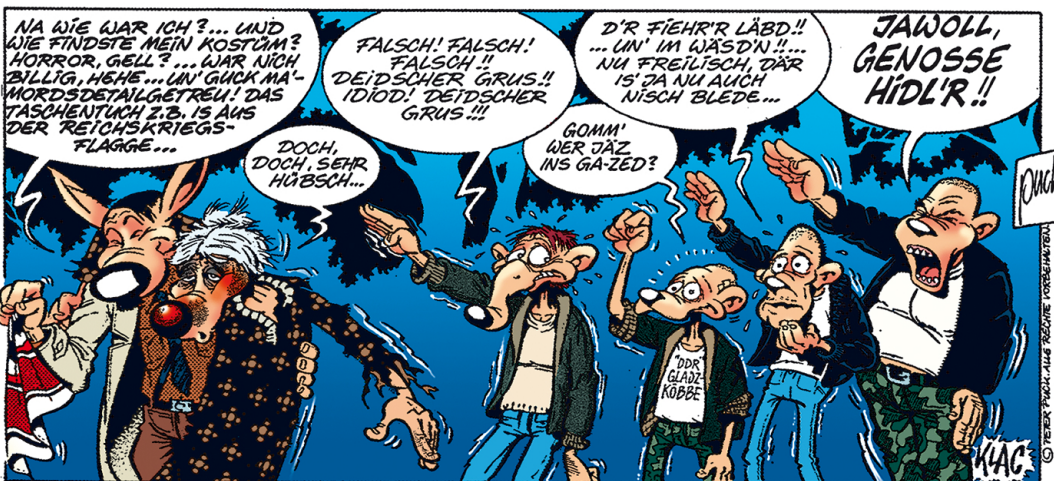
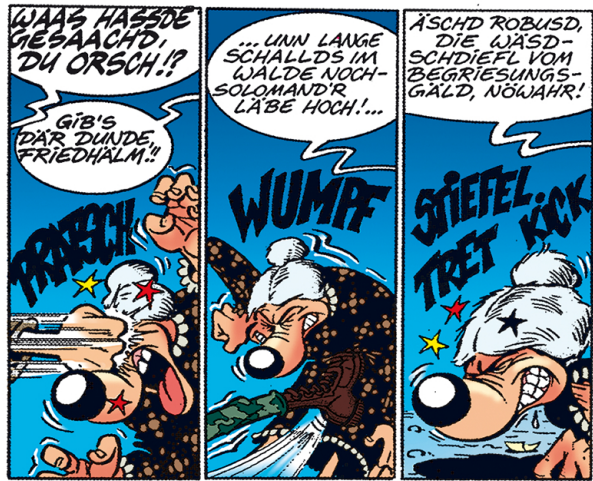
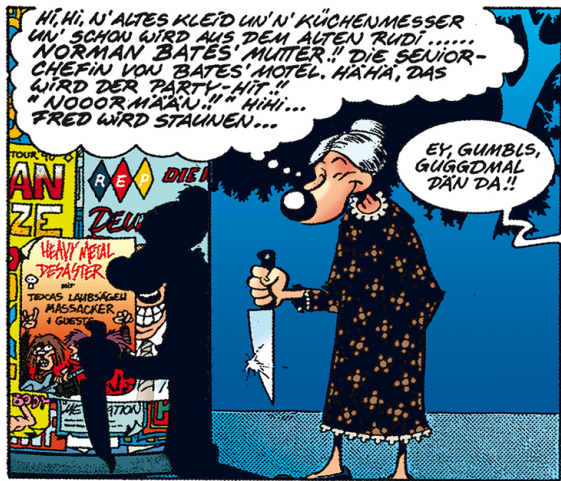
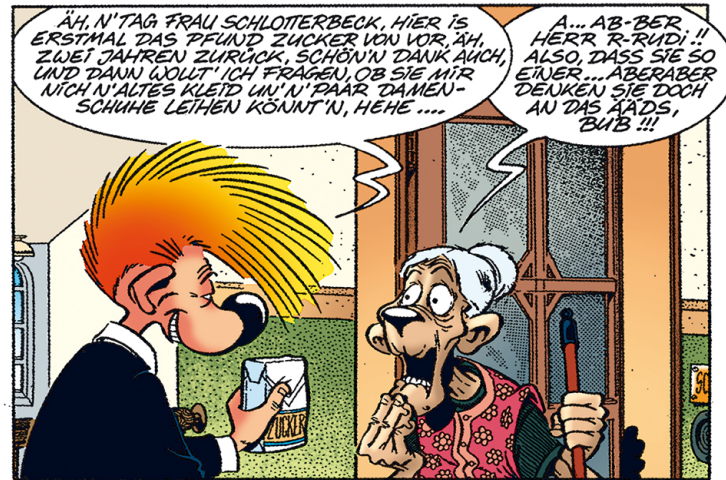
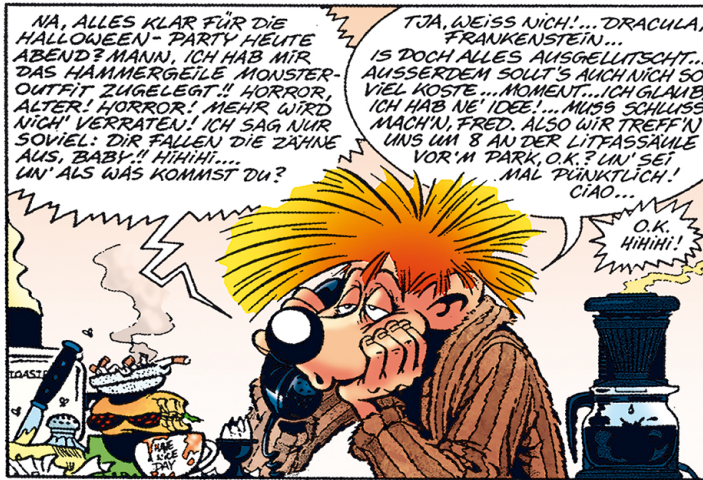
Vivian Malloy etwa stellt in der Ausstellungshalle das Ergebnis ihres einjährigen Atelier-Stipendiums vor. In der Titanickhalle nebenan zeigen die teilnehmenden Künstler großformatige Arbeiten. Im Tryptichon setzt Jorge Hidalgo eine ambitionierte Performance um, in der ein alter Bauwagen zu einer vielgestaltigen, experimentellen Umgebung wird. Und beim *Warzone e.V.*, dem Hackerspace Münsters, liegt der Fokus auf innovativer Technologie. Von der Drohne über das Hologramm bis zur Jakobsleiter wird hier die Neugier der Besucher stimuliert. Jakobsleiter? Hingehen. Nachfragen. Und zwischendurch im *KCM-Schwulenzentrum* und an übers ganze „KultUrgelände“ verteilten Food-Ständen pausieren.

Zur Eröffnung am Freitagabend macht Hannes Bigge Musik, an allen Tagen gibt es geführte Rundgänge und weil sie hier modern sind, weisen die Hawerkämpfer ausdrücklich darauf hin, dass die App der in Münster verbreiteten *Tier-E-Scooter* es verbietet, auf dem Gelände zu parken. Applaus! -wing

[www.am-hawerkamp.de/offene-ateliers-2019](http://www.am-hawerkamp.de/offene-ateliers-2019)

# Rudi: Halloween

von Peter Puck



**M**ünsters Management- und Tournee-Agentur *Sparta* ist eine bekannte Marke im deutschen Musikgeschäft. Bands wie die *Donots*, *Jupiter Jones*, *Muff Potter* oder die *Leoniden* stehen für die Firma mit dem Hoplitenhelm im Logo. Doch Ende 2019 ist nach fünfzehn erfolgreichen Jahren überraschend Schluss. In der Branche ist die Irritation groß! Wir fragten die Inhaber Florian Brauch und Florian Böhlendorf, was das Rockmusik-Business heute so schwierig macht und wohin die Reise nun geht...

### Baum und Borke

Das Hauptproblem ist, erklären beide: Wenn eine Hobbyband hin und wieder in der Kneipe oder im Jugendzentrum auftritt, ist das Ganze ein Spaß, bei dem keiner an Geld denkt und alle berufstätig sind. Wenn eine Profiband vor vollen Hallen und auf großen Festivals spielt, ist eben das der Vollzeitberuf, der auch genug Einkommen abwirft. Aber im Mittelfeld, in der Liga mittelgroßer Clubs, reicht das Geld kaum zum Leben, aber die Arbeit ist im Grunde nicht weniger, als bei großen Hallengigs. Das gilt auch für *Sparta*: „Wir sind in unserer Unternehmensgröße zwischen Baum und Borke“. Durch den Erfolg der Bands ist der Betrieb stark gewachsen, aber nicht bis zu dem Punkt, wo man finanzielle Verluste ungerührt weglächelt, wenn eine Tour platzt oder floppt.

### Rocky im Wohnzimmer

„Wir sind ja kein Handwerksbetrieb, der Stundenlöhne in Rechnung stellt“, sagt Böhlendorf, sondern gehen oft mit einer jahrelangen Aufbauarbeit in Vorleistung, bevor der erste zählbare Erlös zurückkommt. Künstleraufbau ist eine einzige Lotterie! Gelingt der Erfolg und wird die Band zum Topact, ist nicht gesagt, dass sie der Agentur treu bleibt. So wie der Fußballer, der zum größeren Verein wechselt. Der Singer/Songwriter Rocky Votolato aus Seattle, den die *Sparta*-Jungs betreuten, schaltete die Agentur sogar ganz aus der Wertschöpfung aus und spielte nur noch private Wohnzimmerkonzerte, die er selbst via Facebook anbot...

### Die Star-Lotterie

Musikmanagement ist ein zyklisches Geschäft, denn die Arbeit ist an den kreativen Output der Bands gekoppelt. Und der ist mal kürzer, mal länger und mal mehr oder weniger erfolgreich. Das lässt sich nicht steuern. Auch krankheitsbedingte Absagen, bandinterne Zerwürfnisse oder eine kreative Krise des Künstlers können einen Strich durch Tourneepfanungen machen, obwohl die Vor-



# WÜRG, PLINTENTEE!

**MÜNSTERS ROCKAGENTUR »SPARTA BOOKING«  
HÖRT AUF. ZEIT FÜR EINEN LAUNIGEN BLICK ZURÜCK...**

arbeit bereits geleistet ist und der Ticketverkauf schlimmstenfalls schon läuft. Früher stand beim Arbeitszyklus die Albumveröffentli-

chung im Mittelpunkt und darum herum fand eine Tournee statt. Da Musik heute zunehmend anders konsumiert wird, verliert das klassi-

sche Album an Bedeutung. Das führt nicht nur dazu, dass Agenturen wie *Sparta* ihre Marktstrategien anders planen müs-

sen, sondern auch dazu, dass die Plattenfirmen, die weniger an den Albumverkäufen verdienen, verstärkt bei Konzerttickets und Merchandising mitkassieren wollen. Die Marktverwerfungen zwingen oft zu einer „Strategie auf Sicht“: Je kürzer die Zyklen, desto schlechter lässt sich eine langfristige Perspektive planen. Andererseits bietet das aber auch Vorteile: Man kann bei jedem einzeln veröffentlichten Song die Publikumsreaktion testen und darauf flexibel und schnell reagieren.

## Clicks & Likes

Das Livekonzert ist kein „bleibender Wert“ wie Alben, GEMA-Einnahmen oder Fan-Artikel, sondern ein einmaliges Ereignis. Doch mit dem Wachsen des Livekonzerts zum wichtigstem Teil der Wertschöpfung, nimmt auch die Zahl der Livekonzerte zu und damit die Konkurrenz für die einzelne Band. Hinter den Kulissen führt es dazu, sagt Florian Brauch, dass die Vorläufe für die Konzertbuchung immer länger werden. Aktuell laufen die Planungen für die Sommerfestivals 2020. Aber wer weiß, ob die Bands, die jetzt Verträge abschließen, sich dann nicht längst aufgelöst haben? Auch das Arbeitsfeld der Agenturen

verbreitert sich: Wo früher Poster und Flyer ausreichten, müssen heute auch diverse Social Media-Kanäle bespielt werden. Damit war bei *Sparta* eine Vollzeitkraft beschäftigt – ein hauptberuflicher Instagrammer.

## Im jähen Fall...

Doch das Business bietet auch viele goldene Seiten: Das größte Highlight der ganzen Jahre war die Verleihung der Goldenen Schallplatte für *Jupiter Jones*, schwärmt Florian „Böde“ Böhlendorf. Es hat ihn glücklich gemacht, dass sich Idealismus und familiäre Atmosphäre letztlich doch ausgezahlt haben, erzählt er. Doch nach dem Auf der Gefühle kam das Ab, als Sänger Nicholas Müller den beiden Florians 2014 erklärte, dass er wegen einer Angststörungserkrankung die Band verlassen und die fertig geplante Tour absagen müsse. Das war für alle eine Zerreißprobe zwischen persönlicher Freundschaft und kommerzieller Katastrophe. Müller wird übrigens zukünftig weiter von den beiden erfahrenen Experten betreut.

## Auf Klassenfahrt

Bei *Jupiter Jones* gab es auf Tournee einen Strafkatalog, erinnert

sich Böde lachend. Die Vergehen wurden aber täglich neu definiert – oder die Bestrafung erfolgte spontan einfach so. Die Höchststrafe hieß „Plintenteet“: Heißes Wasser wurde durch eine getragene Unterhose (auf Masematte: Plinte) des Schlagzeugers in eine Tasse abgeleitet und der Delinquent gezwungen, den Inhalt zu trinken – würg! Bei der Variante „Plintenschnaps“ wirkte der Alkohol wenigstens in der Tat desinifizierend...

Unsere beiden Profis wissen, wie man die Laune hoch hält: Ihre Bands erhielten zu jedem Tourneestart kleine Geschenke. Böde: „Eine Tour ist ja ne geile Zeit. Da geht’s auf Klassenfahrt! Um das zu feiern, haben die Bands von uns Trainingsanzüge, Reisetaschen oder Kulturbeutel bekommen.“ Die positive Stimmung erwies sich als Werbewert, denn die Musiker repräsentieren die Agentur gegenüber den Veranstaltern. Typen, die sich wie Sau benehmen, eine große Rockstar-Fresse haben und im Hotel Hallas machen, werden ungern ein zweites Mal gebucht.

## Starker Markenkern?

In der Rückschau, so Brauch, waren die *Sparta*-Jahre eine tolle Zeit: „Der Vibe war super, aber es muss

auch zur Lebensphase passen. Mit Familie kann man nicht ständig mit auf Tournee fahren.“ Zum Glück ist ihnen nie der größte aller Albträume passiert: Dass sie eine Band ablehnen, die dann zur Konkurrenz geht und dort mega-erfolgreich wird.

Livekonzerte werden nach ihrer Einschätzung zukünftig noch wichtiger werden, zumindest im Gitarrengenre. Dafür müssen die Künstler aber immer stärker darauf achten, einen eigenen „Markenkern“ zu schaffen und authentisch zu vertreten. Professionalität ist stark gefragt. Beide sind sich einig: „Die Leute wollen ein Erlebnis haben. Die Band muss eine Geschichte erzählen und eine Erlebniswelt anbieten. Songs alleine reichen nicht mehr.“ Viele Rockbands vernachlässigen diesen Aspekt bisher.

## Und tschüss!

Von den beiden Spartanern aus Münster wird die Musikwelt weiterhin hören: Böhlendorf wechselt zur Bookingagentur ASS in Hamburg; Brauch besinnt sich auf seine Erfahrung als Manager der *Donots* und bietet Coachings und Strategieberatung an. Aber wer schickt jetzt Münsters Rockbands auf Klassenfahrt? *Carsten Krystofiak*

## Werde Haushaltsgeräteflüsterer!

**Miele**

**CONCENTRIX™**

Bewirb Dich jetzt als Kundenberater (m/w/d) für Miele!

☎ 0251 6067 676 ✉ [bewerbung@concentrix.de](mailto:bewerbung@concentrix.de)

MÜNSTERANER

# MMMHHH, KREUZKÜMMEL!

200 REZEPTE PRO JAHR & KEIN ENDE:  
MARTIN KINTRUP SCHREIBT KOCHBÜCHER

Fleißig, fleissig: Martin Kintrup schreibt seit 15 Jahren Kochbücher für große Verlage, inzwischen sind es an die 50 Bände. Das muss ja ein Höllenstress sein, ständig neue Rezepte zu erfinden! Wir stört Martin beim Feinschmecken... **Wie bist du Kochbuchautor geworden? Dein erstes Buch erschien direkt bei „Gräfe und Unzer“, einem der Marktführer!** Ich habe während des Studiums sieben Jahre im *Prütt-Café* gekocht, das hat mir mehr Spaß gemacht als mein Studium, das sich dadurch immer mehr in die Länge zog, haha. Ich habe dann einfach mal *Gräfe und Unzer* angeschrieben, die einen Autor für ein vegetarisches Kochbuch suchten. Ein

paar Proberezepte von mir gefielen denen derart gut, dass ich prompt den Auftrag hatte! **Da warst du selbst überrascht?** Und wie! Besonders, als ich merkte, dass ich nicht nur ein paar Rezepte für ein Gemeinschaftsbuch beisteuern sollte, sondern 90 bis 100 Rezepte für ein komplett eigenes Buch. Eine große Herausforderung! Und drei Monate später riefen sie schon wieder an: Ob ich ein Fischkochbuch schreiben wolle... **Wie bist du an das erste Buch gegangen, ganz ohne jede Erfahrung im Verlagsmetier?** Der Titel *Vegetarisch aus aller Welt* stand schon fest, da das Buch in einer Reihe geplant war. Zunächst habe ich recherchiert, was



es da für Rezepte weltweit gibt. Dann habe ich mir Kapitel und Seitenplan überlegt, und sofort ging es an die Realisierung der Rezepte.

**Werden die Themen vom Verlag vorgegeben oder kannst du selbst Vorschläge machen?**

Ich kann Konzepte für Bücher vorschlagen, aber viele Themen kommen von den Verlagen, weil die genau wissen, was gerade Trend bzw. im Buchhandel gefragt ist.

**Eine Kochausbildung hast du nie gemacht?**

Nö, ist aber auch nicht nötig, weil der Ansatz meiner Kochbücher ist, dass man das zuhause nachkochen kann. Viele ausgebildete Köche machen ihre Rezepte viel zu professionell und kompliziert! Ich habe z.B. acht Bücher unter dem Motto *Kochen für Faule* geschrieben, weil ich nicht immer Lust habe, länger als 20 Minuten in der Küche zu stehen.

**Wie läuft das Umsetzen der Rezepte? Ein Großeinkauf und dann wird Rezept für Rezept gekocht?**

Nee, das geht ein bisschen nach Lust und Laune! Meist koche ich zwei Rezepte pro Tag, unter Zeitdruck auch mal vier bis fünf. Das macht aber nicht mehr so viel Spaß, weil ich nicht alles aufessen kann. Ich möchte ja auch nichts wegwerfen...

**Da böten sich doch Testorgien im Freundeskreis an!**

Das kommt eher selten vor, weil ich in der Woche übertags koche. Wenn ich mir ein Rezept vornehme, habe ich meist schon eine Vorstellung im Kopf, wie ich es umsetze. Manchmal muss ich noch eine

Kochtechnik o.ä. recherchieren, weil ich auch nicht alles kenne und kann.

**Und wie viele Rezepte klappen auf Anhieb?**

Fast alle! Manchmal gibt es Kleinigkeiten zu ändern, etwa beim Abschmecken. Kompliziert ist es nur beim Backen, wenn der Teig nicht wie gewünscht wird. Aber wenn man gut vorbereitet ist, klappt auch beim Backen alles beim ersten oder zweiten Mal. Außerdem habe ich nicht viel Zeit zum Testen, da ich etwa 200 Rezepte pro Jahr entwickle! Es ist inzwischen auch viel Erfahrung, welche Zutaten gut zusammenpassen, etwa Rote Beete mit Dill und Ziegenkäse. Da wird eine richtige Wissenschaft draus gemacht, das *Foodpairing*, wovon ich mich inspirieren lasse.

**Gerade sind wieder zwei Bücher von dir erschienen, „Spice Kitchen“ und die „Küche der Levante“.** Beide gehen stark in die Gewürzrichtung. Welches Gewürz hast du da für uns neu entdeckt?

Schwer zu sagen... In *Spice Kitchen* sind es verschiedene Länderküchen, die auf je fünf Schlüsselgewürze heruntergebrochen werden, die es in jedem Supermarkt gibt. Da ist nichts allzu Exotisches dabei. Und im *Levante*-Buch, das ein Einstieg in die Küche des östlichen Mittelmeers sein soll, ist die Zutatenliste eher simpel gehalten – mehr als 10 Zutaten pro Rezept erlaubte der Verlag nicht. Besonders gerne mag ich in der Levante-Küche Kreuzkümmel und alles, was in Richtung Schärfe geht!

*Interview: Roland Tauber*

weiter nach OBEN  
»www.ihk-bildung.de



## Zusatzqualifizierung BWL für Hochschulabsolventen!

Traineeprogramm für Akademiker/innen  
ab 28. November 2019

3 Monate Training in der IHK (u.a. BWL Grundlagen, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Personalmanagement, Marketing, Kostenrechnung)  
3 Monate Praktikum im Unternehmen

Eine Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

IHK Nord Westfalen | Sentmaringer Weg 61 | Münster  
Stephan Hols | Tel. 0251 707-312  
hols@ihk-nordwestfalen.de

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen ist die IHK verpflichtet auf Anbieter hinzuweisen. Diese finden Sie u. a. im Weiterbildungs-Informations-System (WIS) [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de).







ALDI Nord ist der Discounter Nr. 1 in Deutschland. Über 100 Jahre Erfahrung, mehr als 69.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in neun Ländern stehen für den Erfolg der Unternehmensgruppe. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir auch in Zukunft weiterschreiben. Wollen auch Sie Teil der ALDI Erfolgsgeschichte werden?

## Filialverantwortlicher\* (m/w/d) Raum Münster

### Das sind Ihre Aufgaben:

- Gewährleistung einer sehr hohen Kundenzufriedenheit
- Führung und Motivation eines Teams
- Effiziente Steuerung der Arbeitsabläufe in Ihrer Verkaufsstelle

### Das bringen Sie mit:

- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Kaufmännische Ausbildung und idealerweise Erfahrung im Handel
- Gutes Organisationstalent und ausgeprägte Führungskompetenz
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Bereitschaft, flexibel zu arbeiten
- Freude, Verantwortung zu übernehmen

### Das bieten wir:

- Top-Branchengehalt mit attraktiver ALDI Zulage und Fahrgeld, Urlaubs- und vollem Weihnachtsgeld
- Minutengenaue elektronische Arbeitszeiterfassung
- Umfassende Einarbeitung
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit hoher Personal- und Umsatzverantwortung
- Einen sicheren Arbeitsplatz bei der Nr. 1 im Discount
- Ein leistungsstarkes und angenehmes Arbeitsumfeld in einem Team, das sich auf Sie freut!

*\* Die Verwendung der männlichen Form bei der Nennung von Personen oder Funktionsträgern bedeutet keine geschlechtsspezifische Festlegung. Es sollen Angehörige aller Geschlechter gleichberechtigt angesprochen werden.*

**ALDI GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**  
Up'n Nien Esch 26 - 34  
48268 Greven

**Bei evtl. Fragen rufen Sie gerne an - Elke Mayer, Tel. 02571-500 12**

# SCREENSHOTS



Cool bis zum letzten Auftritt: Robert Foster (li.) und Aaron Paul in „El Camino“

## EL CAMINO – EIN BREAKING BAD FILM

### Jessie Pinkmans Heimgang

Die geniale Serie bekommt zwei längliche Stunden angehängt

Jessie Pinkman konnte entkommen. Nachdem sein Ex-Kumpel Walter White ihn in einer furiosen Attacke aus den Klauen seiner Häscher befreien konnte (und dabei heroisch umkam), ist Jessie jetzt unterwegs. Auf der Suche nach Freunden, nach Geld, einen neuen Leben, nach einem Abschluss.

Das Ende der Serie *Breaking Bad*, ausgestrahlt im November 2014, markierte den Schluss- und Höhepunkt nach fünf Staffeln böser Erzählkunst, die Fernsehgeschichte geschrieben hat. Wie die „Sopranos“ oder *Deadwood* beutete die Serie das Genre aus und wies ihm dabei völlig neue Wege. Ein mordender Lehrer als Sympathieträger war ebenso ungewöhnlich wie die Optik der Serie, die sich im Prequel *Better Call Saul* fortsetze und auch hier wieder imitiert wird.

Allein: Das verschleppte Tempo, als dessen Meister sich Serienerfinder Vince Gilligan erwies, funktioniert außerhalb der Episodenform nicht so richtig. Und so wirkt *El Camino* nur deshalb spannend, weil der Film eigentlich zwei Episoden erhält. In der ersten sucht Jesse die Drogenkohle des Mannes, der ihm das alles eingebrockt hat. In der zweiten will er davon seine Schulden bezahlen und endlich zur Ruhe kommen.

Das enthält viele absurde, böse und witzige Momente, erreicht aber nie den herzerreißenden Zynismus der Serie. Auch die Idee, beinahe

traumhaft längst verstorbene Figuren der Serie wieder auftauchen zu lassen, wirkt eher sentimental als zwingend.

Gute Unterhaltung bietet der leicht überlange Film dennoch. Es gibt schöne Tode und erfrischend dumme Dialoge. Es gibt ein Wiedersehen mit alten Helden und Verlierern – und es gibt den letzten, wunderbaren Auftritt von Robert Foster. Er starb am 11. Oktober, dem Tag der Filmpremiere bei Netflix.

Nach Aussage aller Beteiligten soll das der letzte Beitrag zum Walter White Universum gewesen sein. Es sieht auch in vielerlei Hinsicht ausserzählt aus.

Alex Coutts

*El Camino – Ab Breaking Bad Movie. USA 2019 R & B: Vince Gilligan K: Marshall Adams D: Aaron Paul, Matt Jones, Charles Baker, Todd Terry, Robert Foster, Bryan Cranston, 122 Min.; auf Netflix*

## RACTURED

### Lost

Ein Klinikthriller: Frau und Tochter gehen im Krankenhaus verloren

Krankenhäuser sind Orte des Schreckens. Es gibt nie einen angenehmen Grund, sie aufzusuchen. Das System ist undurchschaubar und wirkt oft menschenfeindlich, und nicht immer ist klar, was sie mit dir anstellen werden. Und woran du dann letztlich stirbst.

Für Gruselthriller bieten sie damit das perfekte Setting, denn meistens muss man die Schraube nur ein bisschen weiter anziehen, um aus den normal erschreckenden Krankenhausbetrieb eine wirklich erschreckende Anstalt zu machen.

Das erlebt auch Ray Monroe, der mit Frau und Kind unterwegs war und seine Tochter nach einem Un-

fall in die Notaufnahme bringt. Der Arm sei gebrochen, stellt ein freundlicher Arzt fest, aber um sicherzugehen, dass nichts Schlimmeres passiert sei, wollte man noch einen CT-Scan durchführen. Zu diesem CT sei allerdings nur eine Person zugelassen. Rays Frau Joanne steigt mit der kleinen Peri in den Aufzug und winkt Ray zum Abschied zu. In kurzer Zeit wird man sich ja wiedersehen.

Ray wacht Stunden später im Wartezimmer auf. Er ist auf dem Stuhl eingeschlafen. Frau und Kind sind noch nicht wieder aufgetaucht. Als er nachfragt, wird ihm mitgeteilt: Es gibt keine Frau und kein Kind. Es gibt keine Unterlagen darüber, dass sie jemals hier eingeliefert und aufgenommen wurden. Als Ray, zunehmend verzweifelt, anfängt zu randalieren, wird er vor die Tür gesetzt.

Dass irgendetwas an Ray und seiner Geschichte nicht stimmen kann,

macht der Film sehr frühzeitig klar. Andererseits platziert Regisseur Brad Anderson genug (wenig subtile) Hinweise, dass in diesem Krankenhaus am Rande der Stadt etwas nicht stimmt. Die CT-Räume liegen im 2. Stock, sagt der Arzt. Aber Ray sah deutlich, dass der Aufzug mit seiner Familie in den Keller fuhr. Und es gibt auffällig viele Transportbehälter für entnommene Organe in der Klinik.

Am Anfang lässt sich das Drehbuch von Alan B. McElroy ein bisschen viel Zeit, um den Plot zu etablieren. Aber gerade für Besserwisser hält der Netflix-Film eine Menge Wendungen bereit, die den ersten Gedanken „Ich weiss genau, was hier eigentlich passiert ist“ immer wieder vor die Wand laufen lassen.

Allerdings findet der Film auch nur aus der Geschichte heraus, indem er am Ende (wenn auch recht eindrücklich) etwas zugibt, was man laut Altmeister Hitchcock nie tun sollte: Er hat den Zuschauer belogen. Die Bilder, die wir gesehen haben, waren nicht richtig.

Wenn man *Fractured* diesen Tuschenspielertrick durchgehen lässt, ist das ein solider, am Ende recht spannender Krankenhausthriller, in dem vor allem Sam Worthington (*Avatar*) als Ray und Lily Rabe (*Vice*) als Ehefrau überzeugend nervig agieren.

Dass Rays Ehe schon zu Beginn des Films kriselt, wird für die Auflösung keine unwichtige Rolle spielen.

Die Musik von Anton Sanko ist kongenial nervtötend und dramatisiert die Handlung recht gekonnt.

Victor Lachner

*USA 2019 R: Brad Anderson B: Alan B. McElroy K: Björn Charpentier D: Sam Worthington, Lily Rabe, Lucy Capri, Stephen Tobolowsky, 99 Min.; auf Netflix*



Da ist noch (fast) alles gut: „Fractured“



Angelina Jolie

## ERSTARRT

*Aus einer faszinierend schillernden Frauenfigur wurde ein Monster im Marvel-Format, einmal voll durch den Disney-Kitschkakao gezogen: »Maleficent 2: Mächte der Finsternis« verrät seine Figur*

Im Märchen der Gebrüder Grimm ist es nur ein kurzer prägnanter Auftritt, in dem die nicht eingeladene dreizehnte Fee die königliche Geburtstagsparty platzen lässt und das neugeborene Dornröschen mit einem narkotisierenden Fluch belegt. Mit *Maleficent* hatten die Disney-Studios vor fünf Jahren der bösen Fee ein kräftiges Upgrade verpasst und sie zur Hauptfigur befördert. Niemand Geringeres als Angelina Jolie spielte die allmächtige Zauberin mit okkulten Hörnern, künstlichen Wangenknochen, kolorierten Kontaktlinsen und einer veritabler Bad-Girl-Aura. Ihre *Maleficent* war nicht mehr nur eine Projektionsfläche für kindliche Angstfantasien, sondern eine Schurkin, deren Bosheit auf enttäuschenden Lebenserfahrungen beruhte.

Souverän konnte die finstere Königin der Moore ihre mütterlichen Gefühle für das verfluchte Mädchen entdecken, ohne dass die Integrität der weiblichen Machtfigur beschädigt wurde. Statt das Böse zu stigmatisieren, lud der Film seine jungen Zuschauer dazu ein, dessen Motivation und Wandlungsfähigkeit zu erforschen.

Die lustvoll, düstere Märchenvariation spülte Disney ein Einspielergebnis von über 750 Millionen Dollar in die Kasse. Bei solchen Renditeoptionen ist ein Sequel unvermeidlich, aber Nachfolgeregisisseur Joachim Rønning (*Pirates of the Caribbean: Salazars Rache*) kann offensichtlich mit der Ambivalenz seiner Titelheldin nichts anfangen.

Seine *Maleficent* ist ganz und gar zur liebenden Ziehmutter von Prinzessin Aurora (Elle Fanning) mu-

tiert. Gelegentlich hat sie zwar noch Probleme mit Wut-Management, aber im Herzen ist sie das, was sie nie sein wollte: Eine gute Fee.

Von der schillernden Boshaftigkeit und der Unberechenbarkeit der Figur ist kaum noch etwas übrig geblieben. Geradezu erstarrt wirkt Angelina Jolie in dieser Rolle, die vielleicht besser zum eigenen privaten Image-Profil passt, aber auf der Leinwand ihre Anziehungskraft zunehmend einbüßt. Das Drehbuch gibt der Titel-



Michelle Pfeiffer bringt die Gaskammern in die Disney-Welt

heldin einfach zu wenig Futter und hofft darauf, dass die prominente Präsenz Jolies und übersteuerte Spezialeffekt-Haschereien die Versäumnisse in der Figurenzeichnung kaschieren.

Gleich zu Beginn dürfen die Digitaldesigner in die Vollen gehen: Flatternde Elfen, bunte Zauberblumenwiesen, knorrige Baumwesen – in schillerndsten Farben werden die pittoresken Märchenwesen im verwunschenen Moorwald in Szene gesetzt. Hier regiert Aurora über all die illustren Fabeltiere. Aber sie hat sich ausgerechnet in den Prinzen auf der anderen Seite des Flusses verliebt, der ihr schon bald einen Heiratsantrag macht. Mit der Hochzeit soll nach Willen des Königs ewiger Frieden zwischen den verfeindeten Welten einkehren.

Aber Königin Ingrith (Michelle Pfeiffer) hat andere Pläne. Sie versetzt den Gatten mit einem klassischen Spindel-Stich außer Gefecht und bereitet heimlich eine Invasion des Moorwaldes vor. Die Hochzeit dient ihr nur als Vorwand, alle Märchenwesen in die Stadt zu locken, um sie im Kirchenschiff einzusperren und mit einem Zaubermittel zu vergiften. Äußerst geschmacklos wirken diese Gaskammer-Analogien unter dem Deckmantel Disney'scher Familienunterhaltung.

Derweil lernt *Maleficent*, dass sie nicht die einzige Fee ihrer Art ist. Tief im Märchenwald versteckt wohnt eine Gemeinde von beflügelten Feenwesen, die sich aus der ganzen Welt vor der Verfolgung durch die Menschen hierher ins Exil geflüchtet haben. Unter ihnen gibt es auch radikale Kräfte, die gegen die Menschen in den Krieg ziehen wollen, und als mächtigste aller Feen soll *Maleficent* als Wunderwaffe rekrutiert werden. Und so mündet der routinierte Intrigenplot mal wieder in eine epische Schlacht, die wenig variantenreich in die Länge gezogen wird, damit der Film die vorgeschriebene Laufzeit von zwei Stunden erreicht.

*Maleficent: Mächte der Finsternis* strotzt nur so vor bunter, lautstarker Einfallslosigkeit und kann mit seinem banalem Kampf zwischen Gut und Böse nicht an die düster-schillernde Ambivalenz seiner Vorlage anknüpfen. *Martin Schwickert*

*Maleficent: Mistress of Evil. USA 2019 R: Joachim Rønning B: Micah Fitzerman-Blue, Noah Harpster; Linda Woolverton K: Henry Braham D: Angelina Jolie, Michelle Pfeiffer, Elle Fanning, Jumo Temple, Harris Dickinson, 118 Min.*



# ELOI UND MORLOCKS

*Reichtum ist eine Schande: »Parasite« ist eine bitterböse Satire aus Korea über die Klassenverhältnisse*

Sie sind wirklich nett, diese Parks. Sie sind arglos, großzügig und gastfreundlich. Und sie leben in einem sehr großen Haus. Es ist ein Architektenhaus mit gigantischem Wohnzimmer und großen Frontscheibe zu einer nicht minder gigantischen Rasenfläche. Das Haus ist immer perfekt aufgeräumt, der Kühlschrank gefüllt, das Leben ist sorgenfrei. Die Parks sind sehr reich. Aber eigentlich merken sie das gar nicht. Das Geld ist eben immer da, für alles, was man braucht.

Nicht ganz so nett hat es die Familie von Kim Ki-taek. Die lernen wir kennen, wie Vater, Mutter und Tochter und Sohn in einer grotesk verkommenen Kellerwohnung ihren Lebensunterhalt mit dem Falten von Pizzakartons verdienen. In der Küche krabbeln die Käfer, vor dem Souterrain-Fenster pinkeln die Besoffenen an die Hauswand, und freies WLAN gibt's nur im Klo, in der hintersten

Ecke. Durch Zufall erhält der Sohn von Ki-taek eine Stelle bei den Parks als Englisch-Nachhilfelehrer für die flügge werdende Tochter. Ki-woo lässt sich ein paar Zeugnisse von der Photoshop-begabten Schwester fälschen und landet in dem großen Haus, weiss sich zu benehmen, wird

herzlich aufgenommen, und seine Schülerin verliebt sich sofort in ihn.

Der kleine Sohn der Parks braucht eine Kunsttherapeutin – Ki-woo kann da eine „sehr berühmte Therapeutin“ empfehlen, die gerade aus den USA zurückgekehrt ist. So bekommt seine Schwester ebenfalls ei-



Das Falten von Pizzakartons ist gar nicht so leicht...

*Reichtum: Reflexion in der Glastür*

nen Job (ihr Auftritt als rotzfreche „Künstlerin“ gehört zu den Höhepunkten der bösen Komödie). Jetzt muss noch der Chauffeur des Hauses vertrieben werden (die Schwester „vergisst“, strategisch gut platziert, ihre Unterwäsche in der Limousine), damit Papa auch Arbeit hat. Am schwersten ist die hartnäckige Haushälterin zu vertreiben, aber auch die kann man schließlich durch Mama ersetzen.

Die Parks haben keine Ahnung, dass ihre neuen Bediensteten alle miteinander verwandt sind. Alle finden sie absolut großartig (schließlich kam jeder durch Empfehlung eines bereits angestellten), nur dem kleinen Park-Sohn fällt auf, dass seine Lehrerin, der Englischlehrer, der Chauffeur und die neue Hausdame alle gleich riechen.

Dieser Geruch, der von der Kellerwohnung herrührt, in der alle nach Feierabend wohnen, wird in einer tragischen Schlusswendung noch eine Rolle spielen. Denn wie jede wichtige Komponente in Bong Joon-Hos intelligenter Satire hat alles eine direkte und eine metaphorische Bedeutung. Die Reichen leben arglos im Licht, die Armen im Keller, und bei heftigem Regen genießen die Parks den Blick durch die Panorama-scheibe in den Garten, während im Armenviertel von Kim Ki-teak die Wassermassen aus den Gullis in die Wohnungen laufen. In koreanischen Filmen heisst das nicht: zwei Handbreit Wasser im Flur (wie im westlichen Kino), sondern: die Scheiße schießt aus den Klos, das Wasser steht fast bis zur Kellerdecke und das alte Leben wird, wieder einmal, weggespült.

Bis die Parks ihre neue Dienerschaft beisammen haben, vergehen gerade mal 45 Minuten, und dann geht der Film erst richtig los. Nicht alle werden überleben.

Bong Joon-Ho hat zuletzt das etwas läppische Drama *Okja* für Netflix inszeniert, sein Name steht aber auch für den wilden *Snowpiercer* und den traurigen Thriller *Memories of Murder*, für das wichtige Drama *Mother* und den Monsterfilm *The Host* – jeder Film ist völlig anders und doch ist sein ironischer Blick auf die Welt immer gut zu erkennen. So böse wie hier (*Parasite* hat ein wunderbar verschränktes Ende) war er noch nie. In Cannes gab es dafür netterweise die Goldene Palme.

*Thomas Friedrich*

*Gisaengchung Korea 2019 R: Joon-ho Bong B: Joon-ho Bong, Jin Won Han K: Kyung-pyo Hong D: Kang-ho Song, Yeo-jeong Jo, So-dam Park, Woo-sik Choi, Son-kyun Lee, 132 Min.*



Verbotene Liebe: „Bonnie & Bonnie“

## BONNIE & BONNIE

# Vorsichtige Zuneigung

Frauenliebe in Hamburg zwischen einer Albanerin und einer Deutschen

Die 17jährige Albanerin Yara ist im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg aufgewachsen. Wenn sie nicht gerade in einem kleinen Lebensmittelladen an der Kasse steht, hängt sie mit ihren Freunden ab. Gemeinsam spielen sie Fremden Streiche, die sie filmen und ins Netz stellen.

Eines Tages trifft Yara bei einem dieser Pranks die etwas ältere Kiki. Das taffe Mädchel macht schnell deutlich, dass es keinen Bock auf Streiche hat. Trotz der etwas unfreundlichen ersten Begegnung ist Yara von der selbstbewussten Kiki fasziniert.

Ein paar Tage später stellt sich heraus, dass Kiki in der Nähe des Lebensmittelladens in einer Sportsbar arbeitet. Die beiden jungen Frauen beginnen sich zu treffen. Nach und nach entwickelt sich eine zarte Liebesbeziehung zwischen ihnen. Das ist jedoch ziemlich heikel. Für Yaras albanische Familie wäre eine homosexuelle Beziehung zu einer Deutschen ein unerträglicher Skandal. Schon ihre ältere Schwester hat Schande über die Familie gebracht, als sie davonlief und einen Deutschen heiratete. Eines Tages entdeckt Yaras älterer Bruder Bekim das Geheimnis seiner jüngeren Schwester.

Ironischerweise verbringt Bekim viel Zeit mit seinen Kumpels und der Sportsbar und versucht ständig Kiki anzubaggern. Ohne Erfolg natürlich. Jedenfalls soll Yara nun besser heute als Morgen verheiratet werden. Kiki und Yara beschließen zu fliehen.

Der Titel *Bonnie & Bonnie* ist natürlich eine klare Anspielung auf das berühmte und ziemlich verklarte Verbrecherpärchen Bonnie und Clyde.

Obwohl Kiki eine kriminelle Vergangenheit besitzt, ist Ali Hakims Langfilmdebüt trotz eines etwas actionreicheren Schlussdrittels keine Gangsterballade, sondern ein zartes Liebesdrama über zwei junge Frauen. Mit Feingefühl wird die zaghafte Annäherung der beiden beschrieben. Das ist meist eher leise und oft überraschend poetisch. In einer der schönsten Szenen sitzen die beiden am Hafen, albern herum, betrachten den Sonnenuntergang, küssen sich zum ersten Mal und träumen von einem Leben an der französischen Mittelmeerküste. Kiki und Yara sind sich bewusst, dass ihr Kuss der Beginn einer nicht ungefährlichen Reise ins Unbekannte ist. Aber das ist ihnen egal, denn sie haben einander. Diesen romantischen Gefühlen und den Träumen von Freiheit stehen bei Yara die einengenden Traditionen ihrer Familie und der öde Job im Lebensmittelladen gegenüber. Bei Kiki ist es das Kellnern in der Bar, bei dem sie täglich Anmachversuche von Machos und Paschas abwehren muss. Kikis und Yaras Liebe stellt die von den Männern etablierten Konventionen nicht nur infrage, sie setzt sich darüber hinweg.

Man merkt *Bonnie & Bonnie*, dass der aus Afghanistan stammende Regisseur in Hamburg, Wilhelmsburg aufgewachsen ist. Er fängt die Atmosphäre des Stadtteils in stimmungsvollen Bildern authentisch ein und lässt diesen eigentlich fürs Fernsehen produzierten Film oft nach „mehr als TV“ aussehen.

Ab und zu wirkt *Bonnie & Bonnie* ein wenig wie jene deutschen Popsongs, in denen ständig über Chöre und Feuerwerk gesungen wird, wenn es um Liebe geht. Das sind aber eher Randerscheinungen. Getragen wird er Film von zwei mitreißend agierenden Hauptdarstellerinnen. Genuschelt wird hier, im Gegensatz zu vielen anderen deutschen Filmen, übrigens nicht. *Olaf Kieser*

D 2019 R: Ali Hakim B: Maïke Rasch, Ali Hakim K: Rodja Kükenenthal D: Emma Drogunova, Sarah Mahita, Slavko Popadic, Kasem Hoxha. 90 Min.



24.10.19 • Forum • Bielefeld



09.11.19 • Lokschruppen • Bielefeld



27.11.19 • Ulmenwall • Bielefeld



04.12.19 • Movie • Bielefeld



06.12.19 • Kap. 8 • Münster



04.01.20 • Sputnikhalle • Münster



15.01.20 • Komödie • Bielefeld



12.03.20 • Forum • Bielefeld



25.09.20 • Kap. 8 • Münster



29.11.20 • Kap. 8 • Münster



03.03.20 • Stadthalle • Bielefeld / 09.03.20 • Paderhalle • Paderborn

Tickets unter [www.mitunskannmanreden.de](http://www.mitunskannmanreden.de)

## BRITTANY RUNS A MARATHON

# Richtungswechsel

*Pfunde verlieren und neues Selbstwertgefühl finden: Eine optimistische Komödie*

Die korpulente beste Freundin, die der eigentlichen Hauptfigur mit Rat, Tat und Humor zur Seite steht, ist vor allem im amerikanischen Kino ein gern bedientes Klischee. In *Brittany Runs a Marathon* knackt Regisseur und Drehbuchautor Paul Downs Collaizo das Stereotyp auf, indem er den Sidekick zur Protagonistin macht.

Brittany (Jillian Bell) lebt in New York etwas ziellos vor sich hin. Ihr Geld verdient sie als Kartenabreißerin im Theater, nachts geht es auf die Piste.

Mit ihrer Mitbewohnerin Gretchen (Alice Lee) zieht sie durch die Clubs. Immer einen guten Spruch auf Lager, schlagfertig, witzig, ist Brittany eine beliebte Partygängerin. Dass sie sich mit ihrem Humor die Mitmenschen auch auf Distanz hält, merken die vergnügungssüchtigen Freunde nicht.

Eines Tages geht Brittany zum Arzt, um sich Adderall verschreiben zu lassen. Aber der Doktor denkt gar nicht daran ihr ein Rezept für das amphetaminhaltige Medikament auszustellen. Vielmehr konfrontiert er die Patientin mit ihrem besorgniserregenden Gesundheitszustand: 95 Kilo, erhöhter Blutdruck und eine zu schnelle Herzfrequenz im zarten Alter von 27 Jahren seien ein deutliches Alarmsignal. Der Arzt empfiehlt einen gesünderen Lebenswandel und mindesten fünfzig Pfund Gewichtsverlust. „Soviel wiegt eine sibirische Huski“ protestiert Brittany, aber der Arzt zeigt sich von ihrem Humor unbeeindruckt.

Den Mitgliedsbeitrag in einem Fitnessclub kann sich Brittany nicht leisten und deshalb beginnt sie zu laufen. Die erste Runde um den Block ist eine Tortur, langsam wird das Pensum gesteigert.

Nachbarin Catherine (Michaela Watkins) kann Brittany eigentlich nicht ausstehen, aber sie nimmt sie mit in ihren Laufclub. Dort lernt sie Seth (Micah Stock) kennen, der auf dem Kindergeburtstag seines Sohnes beim Sackhüpfen zusammengebrochen ist. Gemeinsam steckt sich das Trio das Ziel im nächsten Jahr beim New York Marathon mitzulaufen.



*Die Figur und das Leben ändern: Jillian Bell als Brittany in „Brittany Runs a Marathon“*

## HEIMSUCHUNG

# Flüchtlingsgespräche

*Eine Satire über eine Situation*

In naher Zukunft wird die Bundesregierung ein neues Integrationsgesetz verabschiedet haben, das alle Deutschen dazu verpflichtet, in ihrer Privatwohnung einen Geflüchteten aufzunehmen. Um das möglichst fair wenn auch nicht sonderlich transparent zu gestalten, wählt ein geheimer Algorithmus, basierend auf diversen Daten, den für jeden Bürger passenden Flüchtling aus.

Heute kam der Bescheid bei Herrn Richter an, einem Bauunternehmer, und seinen Nachbarinnen Frau Rau, einer Hausfrau, und der Lehrerin Betti. Die drei leben in einer Stadt in Ostdeutschland und treten den Gang zum Asylbewerberheim gemeinsam an, um „ihre“ Flüchtlinge abzuholen. Dem Trio wurden ein syrischer Arzt mittleren Alters, ein junger Roma und eine ehemalige Kindersoldatin und Geheimdienstinformantin aus Eritrea zugeteilt. „Den Empfang hier bestätigen“, fordert der Sachbearbeiter.

Es gelingt Herrn Richter jedoch, seine Nachbarinnen und, mit etwas Bestechungsgeld, den Beamten da-

Auf den ersten Blick ist *Brittany Runs a Marathon* ein typisch amerikanischer Inspirationsfilm, in dem die Protagonistin sich hohe Ziele steckt und gegen alle Widerstände zum Triumph geführt wird.

Nach ein paar Monaten stellen sich für Brittany die ersten Erfolge ein. Kilo um Kilo verliert sie und gewinnt damit zunehmend an Selbstvertrauen. Den Party-Lifestyle und die oberflächlichen Beziehungen lässt sie hinter sich, findet einen neuen Freundeskreis und einen humorvollen Gelegenheitsliebhaber.

Alles läuft gut - bis sie sich wenige Wochen vor dem Marathon eine Knieverletzung zuzieht und ihr Bein mit einer dicken Manschette ruhig gestellt wird. Auf sich selbst zurückgeworfen, droht Brittany wieder in alte Muster zu verfallen und flüchtet sich in bitteren Sarkasmus. Erst jetzt beginnt sie zu spüren, dass es nicht nur um Gewichtsverlust geht und das

mangelnde Selbstwertgefühl sehr viel tiefere Ursachen hat.

Innerhalb der Start-Ziel-Dramaturgie gelingt es Regisseur Collaizo interessante Wendungen und Verästelungen ins konventionelle Erzählkonzept hineinzuflechten. Dabei lässt der Film sich mit humorvollem Feingefühl auf die emotionale Gemengelage ein, in der Ursachen und Auswirkungen von Übergewicht auf die eigene Selbstwahrnehmung nur schwer voneinander zu trennen sind. Jillian Bell ist absolut überzeugend in der Rolle der dahin driftenden Mittzwanzigerin, die sich nicht nur einer sportlichen Herausforderung stellt, sondern ihrem Leben eine neue Richtung zu geben versucht. *Martin Schwickert*

*USA 2019 104 min R&B: Paul Downs Collaizo K: Seamus Tierney D: Jillian Bell, Michaela Watkins, Utkarsh Ambudkar, 104 Min.*



*Flüchtling nach Wahl: Satirische Zuspitzung in „Heimsuchung“*

von zu überzeugen, vom üblichen Prozedere abzuweichen. Warum sollen die drei nicht unter sich ausmachen, welcher Flüchtling zu wem am besten passt? Irgendwo im Keller zwischen Heizungs- und Abwasserrohren beginnt nun eine Mischung aus Casting-Show und Verhör.

Die Ausgangsidee von *Heimsuchung* hat satirisches Potenzial. Das gilt vor allem für das Gespräch zwischen den Deutschen und den Flüchtlingen. Herr Richter erweist sich als Kontroll-Freak, der jeden und alles in seiner Umgebung bespitzelt. Frau Rau ist eine Wutbürgerin, die sich ständig über irgendwas aufregt und hat Pfefferspray dabei. Betti ist total weltoffen und politisch korrekt und lesbisch. Dem gegenüber stehen die Flüchtlinge, die ihre Ansichten, Traditionen und Vorurteile mitbringen.

Könnte der junge Mann in Wahrheit ein Islamist sein? Warum ist der Arzt eigentlich ohne seine Familie geflohen? Was hat die Kindersoldatin alles für das autoritäre Regime ihrer Heimat getan? In seinen besten Momenten gelingt es dem Film mit dem hübsch vieldeutigen Namen die Komplexität der Situation deutlich zu machen.

Allerdings neigt der Film dazu, arg plakativ zu werden. Beispielhaft sind die Momente, in denen die Figuren direkt in die Kamera sprechen. Anfangs denkt man noch, sie sprechen zu einem Kamerateam, welches das Geschehen dokumentieren soll. Bald wird klar, dass sich die Figuren direkt an den Zuschauer wenden. Das wirkt bisweilen oberlehrerhaft.

Auch wird eine Reihe von Themen wie staatliche Überwachung und Big Data angeschnitten. Nur fällt dem Film nicht wirklich viel dazu ein. Ab und zu gibt es mal ein krisseliges Bild, das von einer Überwachungskamera stammen soll. Mehr als Spielerei ist das nicht und hat für die Handlung keine Relevanz.

Apropos Handlung: der Großteil des Films spielt budgetbedingt in einem niedrigen, länglichen Kellerraum. Das ist eher „Kleines Fernsehspiel“ als Kinofilm. Gegen Ende wird dann der Zuschauer ähnlich wie in *Terror* von Ferdinand von Schirach direkt mit einbezogen und soll abstimmen, wer zu wem passt.

*Heimsuchung* ist durchaus amüsant und stimmt mitunter nachdenklich. Letztlich operiert aber Film aber unterhalb seiner Möglichkeiten. **Olaf Kieser**

D 2019 R & B: Wolfgang Andrä K: Marius Böttcher D: Markus Fennert, Walid Al Atiyat, Elisabeth Heckel, Ulrike Schuster. 82 Min.



Was fällt Ihnen zu Udo Jürgens ein? – „Ich war noch niemals in New York“

## ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

### Traumschiff mit Musik

Udo Jürgens als Musical mit Witz und ohne Anspruch

Mehr als 1000 selbst komponierte Lieder. Über 50 Alben. 105 Millionen verkaufte Tonträger. 57 Dienstjahre auf der Konzertbühne – Udo Jürgens war ein Mann der Superlative im deutschen Showgeschäft und immer eine Liga für sich: musikalisch, textlich und in der Art, wie er sich ohne Anbiederung in die Herzen des Massenpublikums hinein gesungen hat.

Natürlich bekam er auch sein eigenes Musical, das zehn Jahre lang auf deutschsprachigen Musiktheaterbühnen aufgeführt wurde. Und was bei *Mamma Mia* lief, soll nun auch mit *Ich war noch niemals in New York* funktionieren: Die Verlängerung des Musical-Erfolges auf die Leinwand.

Mit einem Budget von 12 Millionen Euro hat Produzentin Regina Ziegler das Projekt gestemmt und mit Philipp Stölzl (*Medicus*) einen Regisseur unter Vertrag genommen, der keine Angst vor Großproduktionen für das breite Publikum hat. Schon nach wenigen Filmminuten ist klar, dass Stölzl das wichtigste Gestaltungsprinzip des Musicals begriffen hat: Nicht weniger, nur mehr ist mehr. Die lustvolle Übertreibung und die Aushebelung lästiger Realitätsansprüche bilden das Fundament eines Genres, in

dem die Menschen unvermittelt auf der Straße oder im Café zu singen anfangen.

*Ich war noch niemals in New York* ist ein Juke-Box-Musical, das heißt die Handlung bildet nur einen dünnen Vorwand für das beherzte Trällern beliebter Songs. Hier ist es ein altes Mütterchen (Katharina Thalbach), das nach einem Sturz das Gedächtnis verliert und sich nur noch, Udo Jürgens sei Dank, daran erinnern kann, noch niemals in New York gewesen zu sein.

Also ab auf den nächsten Dampfer



Schwärmen am Staubsauger: Heike Makatsch

in die Neue Welt verfolgt von Tochter Lisa (Heike Makatsch) – einer gestressten TV-Moderatorin, die das Schiff mit ihrem treuen Maskenbildner Fred (Michael Ostrowski) kurz vor dem Auslaufen entert.

Und schon befindet man sich in einem Traumschiff-Szenario, in dem auf hoher See die Gefühle verschiedener Liebeskonstellation in Wallung geraten.

Mit inszenatorischem Übermut handelt sich der Film von einem Udo-Hit zum nächsten: „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, „17 Jahr, blondes Haar“, „Merci Cheri“, „Liebe ohne Leiden“. Dabei werden die manchmal etwas holprigen Übergänge von Filmhandlung zum Inhalt der Songs mit augenzwinkerndem Charme überspielt. Und wer hätte gedacht, dass der deutsche Urlauber-Gassenhauer „Griechischer Wein“ aus der Kehle Pasquale Aleardis unter Deck einmal so viel Matrosen-Sexappeal freisetzen würde!?

Auch im Kitsch-Segment schreckt Stölzl vor nichts zurück: Wenn Katharina Thalbach in der Hochzeitssuite endlich in den Armen von Jugendliebe Otto (Uwe Ochsenknecht) liegt, hüpfen draußen vor dem pinkfarbenen Sonnenuntergang ein paar Delphine vorbei. Für solche schrillen Details muss man den Film eigentlich lieben, auch wenn nicht alle namhaften Schauspieler durch ihr stimmliches Talent glänzen.

Natürlich kann man *Ich war noch niemals in New York* nicht mit zeitgenössischen US-Produktionen wie „La La Land“ vergleichen, die finanziell und personell deutlich besser ausgestoppelt sind. Aber innerhalb seiner Möglichkeiten entfaltet Stölzl eine maximale Liebe zum Genre, das er mit großem Genuss und sanfter Ironie abfeiert. **Martin Schwickert**

D 2019 R: Philipp Stölzl B: Alexander Dyna, Philipp Stölzl K: Thomas W. Kienast D: Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, 128 Min.



Jennifer Garner und Bryan Cranston in „Wakefield“

## WAKEFIELD – DEIN LEBEN OHNE DICH

### Das Garagenfenster zum Hof

Ein Mann verschwindet und zieht sich auf einen Beobachtungsposten zurück

Es war ein langer Tag, und Howard Wakefield, ein erfolgreicher New Yorker Prozessanwalt, will eigentlich nur nach Hause und seine Ruhe haben. Bevor er sein schmuckes Vorstadtheim betritt, in dem seine attraktive Frau und seine beiden Töchter mit dem Abendessen auf ihn warten, überlegt er es sich anders. Mr. Wakefield beschließt, die Nacht auf dem Dachboden über der Garage zu verbringen. Neugierig beobachtet er durch ein Fenster die Vorgänge im Haus. Wie wird die Familie auf Howards Fernbleiben reagieren? Fasziniert beschließt er die kurze Flucht aus dem Alltag zu einem Langzeitexperiment auszuweiten. Doch je länger sein selbstgewähltes Exil dauert, desto mehr beginnt er über seine Ehe, seine Karriere und sein Familienleben nachzudenken.

Auch wenn Howard auf seinem Garagendachboden bei weitem nicht so isoliert ist wie Tom Hanks auf seiner Insel in *Cast Away* oder Emile Hirsch, der in *Into the Wild* alle Brücken hinter sich abbrach und in die Wildnis Alaskas ging, so hat *Wakefield* doch einiges gemein mit diesen Filmen. In seiner Radikalität ist er sogar näher an letzterem, als an der Robinsonade. Howard beginnt langsam zu verwildern. Wenn er die Mülltonnen der Umgebung nach Nahrung und Kleidung durchsucht, dann ist das in gewisser Weise ein Kommentar auf die Überflusgesellschaft. Braucht man den ganzen Kram wirklich? Andererseits haben Schuhe

und ein sauberes, weiches Bett durchaus ihre Vorteile.

Primär geht es darum wie Howard sein bisheriges Leben reflektiert. Die Bilanz seines Selbsterfahrungsrips fällt für ihn nicht gerade schmeichelhaft aus. Nicht nur, weil er seiner Familie absichtlich durch sein Verschwinden Leid und Schmerz zufügt. Howards Kommentare und Erlebnisse sind teils amüsant, teils hübsch boshaft, oft aber traurig.

Insgesamt fehlt es dem Film jedoch etwas an Tempo. Zu stark schimmert die Versuchsordnung durch. Außerdem nimmt der beliebig-süßliche Score einiges an Dramatik.

Wirklich sehenswert sind die Leistungen von Brian Cranston und Jennifer Garner, die fast ohne Dialoge und nur mit Mimik und Gestik ihre Figur zum Leben erwecken muss, was ihr ausgezeichnet gelingt.

Olaf Kieser

USA 2018 R & B: Robin Swicord K: Andrei Bowden Schwartz D: Brian Cranston, Jennifer Garner, Jason O'Mara E: Interviews, B-Roll 108 Min.

## BANK JOB

### Mob-Reste

Bank-Einbruch mit Folgen: Die Schließfächer enthielten Geheimnisse

London 1971: Gangster Terry hat als kleiner Gangster von großen Dingen immer die Finger gelassen. Da sein Autohandel eher bescheiden läuft und ihm ein Gläubiger im Nacken sitzt, ist er ausnahmsweise für das Angebot offen, das ihm Freundin Martine unterbreitet. Sie weiß, dass die Loyds Bank in der Baker Street derzeit keine Alarmanlage hat. Im Tresorraum der Bank warten prall gefüllte Schließfächer darauf, leerräumt zu werden. Terry nimmt an. Zusammen mit ein paar seiner Jungs

mietet er ein leerstehendes Geschäft in der Nähe und gräbt einen Tunnel zur Bank. Bald sind Terry und seine Kumpel um ein paar Millionen reicher. Leider auch um ein paar Probleme. In einigen Schließfächern befanden sich allerlei schmutzige Geheimnisse von Unterweltgrößen und vom britischen Königshaus.

*Bank Job* beruht auf wahren Begebenheiten, wie man aus dem Bonusmaterial erfährt. Regisseur Donaldson hat daraus einen ziemlich flotten, spannenden und eleganten



Jason Statham

Gangsterfilm mit einer Dosis trockenen Humors gemacht. Der Bruch ist mindestens so spannend wie die Flucht vor Geheimdienst, Polizei und der Unterwelt. Sehenswert ist der Film nicht zuletzt wegen Jason Statham, der hier sogar ein bisschen schauspielern darf.

Olaf Kieser

The Bank Job GB / USA / AUS 2008 R: Roger Donaldson B: Dick Clement, Ian La Frenais K: Michael Coulter D: Jason Statham, Saffron Burrows, Stephen Campbell Moore E: Audiokommentar, Making of, Inside the Bank Job, Der Baker Street Raub, Interview mit Jason Statham, Deleted Scenes 112 Min.

## BUFFALO BOYS

### Büffelreiten

Ein indonesischer Western

Jamar und Suwo wuchsen im Wilden Westen auf. Ihre indonesische Heimat kennen die beiden jungen Männer nur aus den Erzählungen ihres Onkels. Der brachte die beiden einst als Babys nach Amerika. Ihr Vater, ein Sultan, war bei einer Revolte gegen den brutalen holländischen Kolonial-Gouverneur van Trach getötet worden. Jetzt kehren die jungen Männer in ihre Heimat zurück, um die Schreckensherrschaft van Trachs zu beenden und sich für den Tod ihres Vaters zu rächen.

*Buffalo Boys* ist ziemlich offensichtlich ein Western, der dramaturgisch den üblichen Rachepfaden folgt. Statt auf Pferden wird hier eher auf Wasserbüffeln geritten, was nicht nur wegen der eher schlechten FX etwas komisch aussieht. Es gibt ein wenig Culture-Clash, Indonesien ist Jamar und Suwo natürlich recht fremd, und Romantik, die selbstbewusste, bogenschießende Tochter des Dorfältesten, verdreht einem der Burschen den Kopf.

Dass die Handlung unvermittelt von Ernst auf Klamotte und wieder zurückspringen kann, ist eine Eigenart vieler asiatischer Filme. Die Schurken wirken, abgesehen von einem Kasper, durchaus cool und bedrohlich und verlangen dem Helden-duo etwas ab, bevor sie dann immer ihr verdientes Ende finden. Glasklar waren hier Italowestern und Tarantino Vorbild. Das ergibt einen ganz unterhaltsamen Film, dessen Reiz vor allem in seiner Exotik liegt.

Olaf Kieser

Indonesien / Singapur 2018 R: Mike Wiluan B: Mike Wiluan, Raymond Lee K: John Radel D: Yoshi Sudarso, Ario Bayu, Pevita Pearce, Reinout Bussemaker 102 Min.



Western aus Indonesien: „Buffalo Boys“



## BRITTANY HOWARD JAIME

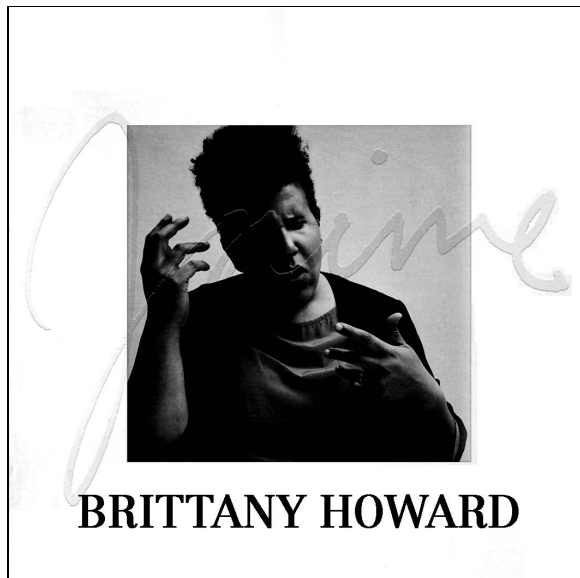
COLUMBIA / SONY

Was geht im Soul 2019? Eine der schönsten Antworten darauf ist dieses rundum großartige Album von Brittany Howard, bekannt von den *Alabama Shakes*. Entfesselt wird hier losgelegt: „History Repeats“ bringt doppelte, mächtige Drums, ineinander verknotteten Funk von Gitarren und Keyboards, darüber die dringliche Stimme von Brittany. Auffällig die fast schon brutale, grandiose Produktion, mit superpräsenten Drums und rauen Bässen. Aber auch diese Songs! „He Loves Me“, eine 1a-Prince-Huldigung, die mächtige Hymne „Georgia“, die klingt, als hätte Thundercat Bruce Springsteen gecovered, das süße *Velvet Underground*-Schmankerl „Stay High“ oder auch „Tomorrow“, wo Satin-Sounds auf Psychedelic treffen und in den Weltraum abheben. Stark! Brittany Howard hat eine der eindrucksvollsten Stimmen der Gegenwart, sie legt sich voll rein, und ist immer wieder, auch von der Phrasierung her, näher an Prince und Cee-Lo Green, als an anderen Soulsängerinnen. Und was ist das für eine Revolutions-Attacke in „13th Century Metal“, wo sich über wildgewordenen Oldschool-Keyboards schließlich der Schlachtruf „We Are All Brothers And Sisters“ herauschält, während die Band Richtung *Sun Ra-Arkestra* davoneilt? Nach so viel Alarm ist es dann besonders schön, dass sich der hintere Teil des Albums im Balladen-Bereich bewegt, auch hier wird niemand eingelullt. Ein Trip, dieses Album!  
*Karl Koch*

## EROBIQUE & PALMINGER YVON IM KREIS DER LIEBE

ASEXY RECORDS / BROKEN SILENCE

Bereits 2007 entstand der Szene-Hit „Wann strahlst Du?“ bei einem Projekt von Carsten „Erobique“ Meyer und Jacques Palminger mit Amateurinterpreten. Und plötzlich strahlte ein 2019 das Duo plus der damaligen Interpretin Yvon Jansen in Liebes-Rot gewandelt vom Cover der Platte „Im Kreis der Liebe“ an! Erobique schüttelt mal wieder seinen elegant lässigen Mix aus Chanson, French Disco, Westcoast-Sound und Soul sowie diversen 70s-Soundtrack-Tunes aus dem Ärmel, etwa „Sprezzatura“ mit fluffigem Italo-Pop, der die italienischen Lässigkeit thematisiert, aber auch deren „dunkle Seite“ nicht unerwähnt lässt. Texter Palminger tappt nie in die Schlagerfalle, erzählt doppelbödig und abgründige Geschichten vor vermeintlicher Heile-Welt-Kulisse: „Vielleicht ist diese Welt die Hölle / von einem anderen Sonnensystem“. Und dann ist da noch Yvons zwischen Sprechen und Singen wechselnde Stim-



BRITTANY HOWARD

# TONTRÄGER

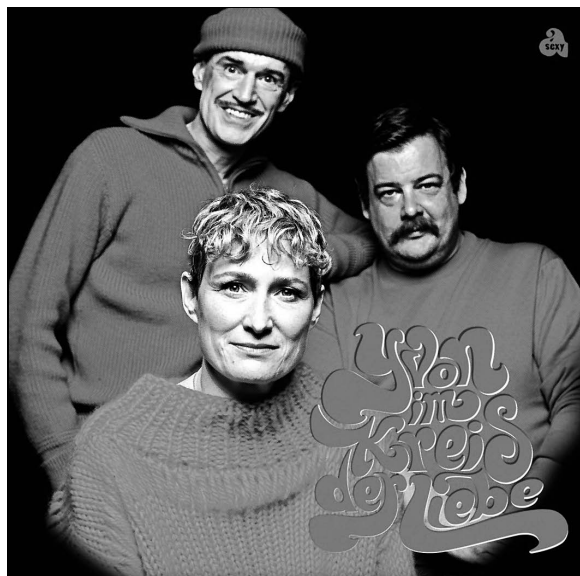
Fluffiger Italo-pop, Fummelalarm  
& Satinsounds im Weltall



## TITO & TARANTULA 8 ARMS TO HOLD YOU

IT SOUNDS / ROUGH TRADE

Kaum auszudenken, wie Tito Larrivas Karriere ohne die Vampir-Splatter-Groteske „From Dusk Til Dawn“ aus dem Jahre 1995 verlaufen wäre! Hier spielte er den Frontmann der Zombie-Hausband der Höllenspelunke „Titty Twister“ – und legte damit den Grundstein für eine 22 Jahre andauernde Karriere als Sänger und Gitarrist von *Tito & Tarantula*. Neben der Arbeit an 50 Filmen sind sechs Studioalben des Workaholics im lässig unaufgeregten TexMex-Sound erschienen. Und mit dem vorliegenden Opus Nr. 7 ist dem Multitalent seine wohl reifste Produktion gelungen: Songs wie „As Worlds Collide“, „It's Alright Now“, „He's A Liar“ oder das atmosphärische „Virtues Glow“ pendeln zwischen Laidback-Blues-rock, romantischem Wüstenflair, flirrender Hitze und dem Geschmack von Sand zwischen den Zähnen. Wenn der Sohn eines Fallenstellers in „Heart Of Hearts“ (das auch aus der Feder eines Tom Petty hätte stammen können) oder „Animal Dream“ vor sich hin schmachtet, klebt man förmlich an Larrivas Lippen. Zwar lässt sich kein Megahit vom Kaliber „After Dark“ ausmachen, aber egal – es müssen ja auch nicht immer Zombies sein...  
*Frank Möller*





**SAMPA THE GREAT  
THE RETURN**

NINJA TUNE / ROUGH TRADE

In Sambia geboren, in Botswana aufgewachsen und jetzt in Australien beheimatet, hat Sampa schon allerlei erlebt. Mit ihrem ersten Album nach ein paar erfolgreichen Mixtapes, will sie alle negativen Erfahrungen ins Positive wandeln und feiert ihre Kultur, Freunde und Herkunft mit einer 80-minütigen Party, in der Rap, R'n'B, Pop, Soul und Jazz mit einer schon jetzt ikonischen Stimme und etlichen afrikanischen Einflüssen zum großen Statement zusammenwachsen. Damit Alben, die sich an einem Genre-Mix versuchen, auch bestehen, müssen sie ihre Einflüsse harmonisch vereinen – das gelingt Sampa in den meisten Tracks. Was für andere eher ein Abhaken

verschiedenster Stile gewesen wäre, funktioniert bei ihr sehr organisch. Bestes Beispiel ist der Song „Dare To Fly“, der sich angenehm an Rap, Jazz und elektronischen Sounds entlang schlängelt, aber dabei immer ihre Handschrift trägt.

Christopher Hunold



**MANDO DIAO  
BANG**

PLAYGROUND MUSIC / CARGO

Einst war Rock aus Schweden der heiße Scheiß: *The Hellcopters*, *The (International) Noise Conspiracy*, *The Hives* und dann auch die Bengel von *Mando Diao* preschten in die Charts, rochen nach gediegener Rebellion und schrieben Spitzensongs. Ihr exzellenter Garagenrock und die arrogante Attitüde bescherten glühende Anhänger und immensen Erfolg. Zu jenen Zeiten

kehren *Mando Diao* nach diversen Experimenten, Bandpausen und Nebenprojekten nun wieder zurück! Und auch wenn die Stimme von Bjorn Dixgard inzwischen bedenklich Richtung Hans Hartz tendiert, machen sie erneut eine gute Figur. „I Was Blind“ etwa ist knarziger Bluesrock mit kleiner Hendrix-Anspielung, für Indiesco-Nachschub sorgen „Get Free“, „He Can't Control You“, „Bang Your Head“ und „Don't Tell Me“, letztere in gemäßigtem Tempo und ge-



schickt eingeschmuggeltem Reggae-Feeling. „Long Long Way“ ist dann mit seinem Lagerfeuer-Shanty-Refrain fast schon wieder Kandidat für die nächste TV-Werbung. Aber egal, man merkt, dass diese Band wieder Spaß hat. Und wie „My Woman“ zuerst Richtung schmalziges Volkslied abzudriften scheint, dann aber doch die Kurve in Richtung 60s-Rock schlägt, das ist schon schön...

Karl Koch

**MEINE AUSWAHL**

**andrä**  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21 /  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

Pop-Momente der Band an. Wie fast zu erwarten, haben wir nun zwei gute, aber voller Füller steckende Alben. Was da hilft? Beide Teile nehmen, Lieblingsongs raussuchen und sich das eigene, perfekte *Foals*-Album daraus basteln. Es werden allerdings mehr Songs der ersten Platte dabei sein. Garantiert!

Christopher Hunold



**HOLLOW COVES  
MOMENTS**

NETTWERK / WARNER

Nicht wundern, wenn ihr demnächst dieses australische Duo im Radio hört! Denn die Songs der *Hollow Coves* sind genau der Stoff, mit dem man in der Playlist für ein wenig Beruhigung der Berufspendler-Nerven im Dauerstau sorgt. Sooo sanft schmeicheln sich ihre Stimmen heran, einmal wie beseelte *Proclaimers*, dann wieder wie *Coldplays* Chris Martin. Dazu die hallsatte Produktion von Chris Bond, der alles in weiche Watte packt, seufz. Wenn dann auch noch „Boderlines“ klingt wie James Bays „Hold Back The River“, hat man schon ein wenig Zweifel an der Originalität diese Duos. Und wie da in „Adrift“ die Streicher für eine Extraportion Kitsch sorgen, rauschende Gischt in herbstlicher Brandung, romantisches Pärchen oberhalb der Klippen, da ist der nächste Pilcherfilm nicht mehr weit. Oder, wie eine zufällige Ohrenzeugin meint: „Ich hab jetzt schon eingeschlafene Füße...“

Karl Koch



**FOALS  
EVERYTHING NOT SAVED  
WILL BE LOST PART 2**

WARNER MUSIC INTERNATIONAL

Sie waren mal für einige Momente die spannendste Kombo der Welt: Ungeheuer innovativ kombinierten die *Foals* Indie-Irrsinn mit Afro-Beats, Minimal und Ambient. Irgendwann aber mutierten sie zur lauten, animalischen, Festivalbühnen erobernden Band und auch das Doppel-Album, das hier seinen kraftstrotzenden zweiten Teil bekommt, interessiert sich für die großen Gesten. Was auf Part 1 mit Songs wie „Exits“ und „On The Luna“ besser funktionierte, verliert sich hier allerdings oft in wenig berührendem Krach. Es geht aber auch anders: „Into The Surf“ ist einfach umwerfend und „The Runner“ knüpft an die goldenen

**ALTER  
SCHLACHTHOF  
LINGEN**

**25.10. DRY DUDES**  
GROW TOUR 2019

**26.10. ZWEITAKT**  
DAS EMILI E.V. KONZERT MIT TRITON, KLABUSTERBERND, UND VIELEN MEHR

**08.11. VAN HOLZEN**  
REGEN TOUR 2019 // SUPPORT: DRENS

**13.11. DANKO JONES**  
A ROCK SUPREME TOUR 2019  
SUPPORT: BRAIN LICKERS

**15.11. 7 JAHRE BEATSCHICHT E.V.**  
HIPHOP PARTY MIT ECKE PRENZ

**16.11. DRÖHNROCKFEST VOL. 3**  
MIT ZODIAC, INHALE THE GREY, UVM.

**22.11. SVEN BENSMANN**  
COMEDY.MUSIC.LIEBE

**28.12. SODOM**  
SUPPORT: CRYPTS & BURIAL VAULT

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144



**Studenten, Schüler,  
Hausfrauen, Rentner  
und Menschen denen  
die Decke auf den Kopf fällt:**

Die Krämer Marktforschung sucht für die Durchführung von telefonischen Marktforschungsstudien, freiberufliche Interviewer/innen. Die Studien werden in der Zeit von 09:00 bis 21:00 Uhr in unserem Phone Studio in der Hansestrasse 69 in Münster/Hiltrup durchgeführt. Sie sollten uns von Montag bis Freitags, bei freier Zeiteinteilung, mindestens 10-15 Stunden pro Woche unterstützen. Honorierung erfolgt pro Stunde/10 EUR. Deutsch als Muttersprache ist Voraussetzung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Markus Holtz:  
m.holtz@kraemer-germany.com  
oder 02501/802/140

Krämer Marktforschung  
Hansestrasse 69 \* 48165 Münster  
[www.kraemer-germany.com](http://www.kraemer-germany.com)



**VVK läuft!**

FLETCH BIZZEL: AB 8:00 UHR | ONLINE TICKETS: AB 10:00 UHR

SPARKASSE DORTMUND PRÄSENTIERT:

**GeierAbend  
2020**

**Mein Name ist Pott,  
RuhrPott**



Kabarett Comedy Karneval

**ZECHE ZOLLERN** Dortmund

37 Vorstellungen

**3. JANUAR - 25. FEBRUAR**

Veranstalter & Tickets: Theater Fletch Bizzel, 0231-14 25 25  
Weitere VVK-Stellen: Leserläden der Funke Mediengruppe

**GEIERABEND.DE**

facebook.com/geierabend



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Sparkasse Dortmund

DOGEWO21  
100 Jahre!

LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe

Medienpartner:

WAZ

WDR®

coölibri

Veranstalter

FLETCH BIZZEL

THEATER FLETCH BIZZEL

K



Reiten auf Riesenratten: Seeed

# ZEHN PFENNIGSCHWÄRMER

FRISCHE BEATS AUS LAGOS: HAUSBESUCH BEI PETER FOX VON »SEED«

**S**ie gelten als eine der einflussreichsten Bands aus Deutschland. Mit ihrer entspannten Mixtur aus Pop, Reggae, Dancehall, Rap und Afrobeats hat die Berliner Multikulti-Formation *Seeed* die Bundesrepublik lockerer gemacht. „Bam Bam“ ist das erste Album nach dem Tod des Sängers Demba Nabé, der einer der drei Frontmänner von *Seeed* war. Die Lieder auf der Platte drehen sich um Abschied und Neuanfang, um Geld und die Macht der Musik. Mit Vokalist und Songschreiber Pierre Baigorry alias Peter Fox sprach *Ultimo* in Berlin.

**Ultimo:** „Bam Bam“ ist das erste rein deutschsprachige *Seeed*-Album!

**Peter Fox:** Das war eine bewusste Entscheidung, denn wir sind eine Berliner Band und Deutsch ist bei fast allen *Seeed*-Mitgliedern die Muttersprache. Aber vor allem sollte es ein kompaktes Album sein und auf den Punkt kommen! In mehreren Sprachen ist das schwierig hinzukriegen. Ansonsten wollten wir bei dem bleiben, was wir am Besten können: Urbane, mit Reggae und Dancehall infizierte Musik ohne Balladen- oder Jazz-Ausreißer oder

Rockgitarren.

**Die Songs sind teils mit befreundeten Musikern wie Trettmann, Sway Clarke, Deichkind oder Daniel Stoyanow von der Band Malky entstanden. Braucht ihr frisches Blut?**

Frisches Blut ist immer gut, haha. Jeder, der eine gute Idee hat und sie gern bei *Seeed* einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Wichtig ist, dass wir am Ende gute Songs zustande kriegen. Dafür ist uns jedes Mittel recht!

**Was verbindet Seeed mit Deichkind?**

Unsere Proberäume befinden sich im selben Haus, weshalb wir uns häufig übern Weg laufen. Auf unserem Album gibt es ein Feature von *Deichkinds* Porky.

**Seeed wurden dafür abgefeiert, dass sie Deutschland ein bisschen lockerer und entspannter machten. Wie entspannt ist Deutschland im Jahr 2019?**

Früher wurden wir dafür abgefeiert, dass wir deutsche Musik lockerer gemacht haben. Dann kam irgendwo mal der Vorwurf auf, warum wir nicht mehr politische Songs schreiben. Beides zusammen ist aber sehr schwierig. Ich würde

schon sagen, dass Deutschland etwas lockerer geworden ist. Aber das kann man nicht verallgemeinern. Berlin-Kreuzberg ist zum Beispiel eine eigene Blase und nicht vergleichbar mit Sachsen-Anhalt. Aber seit Hip Hop einfach DIE Weltmusik der Jugend geworden ist, hat sich eine gewisse Lässigkeit verbreitet.

**Woran machst du das fest?**

Die deutschen Kids können heute besser tanzen oder singen als in den 80ern oder 90er Jahren. Ausser Pogo und ein bisschen Rumhampeln war damals nicht viel. Und Deutschland ist heute sicher nicht mehr so „deutsch“, wie noch in den 1960ern. Doch auch die Gegentendenzen werden stärker!

**In „Love Courvoisier“ heißt es: „So much Love für Angela“. Eine versteckte Hommage an die Kanzlerin?**

Nee nee, das ist keine Hommage, dann hätten wir den Namen deutsch ausgesprochen. Daniel Stoyanow, der diesen Vers singt, kommt übrigens mit uns auf Tour. Wir haben ja durch Dembas Tod nicht nur einen Freund, sondern auch einen herben Verlust am Mikrofön erlitten. Wir wollten und

können Demba aber nicht eins zu eins ersetzen. Deshalb machen Frank und ich die Leadvocals jetzt hauptsächlich zu zweit. Aber mit Daniel Stoyanow und Eric Alain Wilson haben wir zusätzlich zwei tolle Gastsänger dabei, die uns mit Chor und teilweise auch solo unterstützen.

**Ihr seid inzwischen alle über 40 und haben immer noch sehr viele, sehr junge Fans. Haben ihr das Gefühl, euch soundmäßig verjüngen zu müssen?**

Nein, wir müssen gar nichts. Aber wir wollen uns nicht ständig wiederholen. Natürlich greifen wir auf bewährte Stilstiken zurück, die uns gut stehen, aber ich finde es wichtig, neue Einflüsse zu suchen. Deshalb mache ich auch außerhalb der Band Sachen, die wiederum bei *Seeed* mit einfließen.

**Gemeinsam mit dem aus Toronto stammenden R&B-Sänger Sway Clarke hast du das Duo „Ricky Dietz“ gegründet und zwei Songs veröffentlicht. Ihr wart nicht nur in Berlin, sondern auch im nigerianischen Lagos im Studio. Hat sich das auch auf *Seeed* niedergeschlagen?**

Ich habe aus Lagos jede Menge

## KONZERTE

Beats mitgebracht, etwa für den Song „Ticket“ auf unserem Album. Der nigerianische Pop ist in den letzten Jahren sehr groß geworden! Ich kenne auch den Afro-Jazz aus den 70ern und 80ern – eins der ersten Konzerte, die ich als Teenager gesehen habe, war von Manu Dibango. Aber jetzt höre ich eher moderne afrikanische Musik.

**Im animierten Musikvideo „Lass sie gehn“ reitet die Band auf Riesenratten und verlässt in Raumschiffen einen unwirtlichen Planeten. Welches Lebensgefühl kommt in dem Clip zum Ausdruck?**

Ein sehr melancholisches, würde ich mal sagen. Das Video hat jedoch mit dem Text nicht viel zu tun, der von einer Trennung handelt. Es verleiht dem Lied eine zweite Ebene! Ich hoffe, der Clip spricht für sich.

**In „Komm in mein Haus“ heißt es: „Der König ist tot / lang lebe der Clown / und baut einen Zaun“. Ein Seitenhieb auf Trump?**

Solche Figuren machen nur eine Show und wollen sich nicht mit Fakten und realistischen Konzepten herumschlagen. „Komm in mein Haus“ ist zu einer Zeit entstanden, als das Flüchtlingsthema ganz groß war. Aber der Song geht darüber hinaus und meint, dass man immer eine offene Tür und Ohren haben sollte, um mit anderen in Kontakt zu kommen. Er richtet sich genauso an AfD-Wähler wie an syrische Asylanten.

**Auf dem Albumcover sind zehn Dynamitstangen abgebildet. Die Lunte brennt bereits.**

Das sollen keine Dynamitstangen sein, sondern Pfennigschwärmer! Sie stehen für die zehn Bandmitglieder. Es ist kein politisches Statement.

**„What A Day“ ist ein Song, den Demba Nabé lange vor seinem Tod im Mai 2018 aufgenommen hat. Wo habt ihr die Aufnahme gefunden?**

Wir haben ein paar seiner unveröffentlichten Songs noch einmal durchgehört. Es war ein rohes Demo, aber wir fanden es sehr gut und haben auch nicht mehr viel dran gemacht. Wir wollten, dass er auf dem Album noch einmal vertreten ist!

**Wird es je wieder ein neues Peter-Fox-Album geben?**

Nein. Das war schon damals klar und daran hat sich bis heute nichts geändert. Aber auf der *Seed*-Tour werden bestimmt zwei Peter-Fox-Songs vorkommen. Es wird fett!

*Interview: Olaf Neumann*

■ DORTMUND,  
WESTFALENHALLE 25.11.



Bitte treten Sie nicht zu nah an den Bühnenrand: Jim Kerr & Simple Minds

# TRAINIEREN FÜR OLYMPIA

UNKAPUTTBAR: DIE »SIMPLE MINDS«  
FEIERN IHREN 40. GEBURTSTAG MIT EINER FETTEN TOUR

**D**ie *Simple Minds* werden 40! Die Band aus Glasgow um Sänger Jim Kerr und Gitarrist Charlie Burchill steht für melodiöse Gitarren- und Synthi-Klänge an der Schnittstelle zwischen Rock und Wave, pathetischem Gesang und unerschütterlicher Spielfreude. Das positive Echo auf ihr letztes Studioalbum „Walk Between Worlds“ lässt die Schotten gespannt in ihre Jubiläumstour durchstarten. *Ultimo* traf Frontmann Jim Kerr.

**Ultimo: Ist „Walk Between Worlds“ das offizielle Geburtstagsalbum der Simple Minds?**

**Jim Kerr:** Dass es rechtzeitig zum Bandjubiläum fertig wurde, ist eher Zufall. Es ist schlicht und einfach das 17. Album der *Simple Minds*! Zudem sind noch eine Greatest-Hits-Compilation und Livemitschnitte erschienen. Wir können nicht leugnen, dass wir jetzt 40 Jahre alt und erfahren sind, doch wir gehen noch immer sehr enthusiastisch ans Werk!

**Wolltet ihr mit dieser Platte an einen bestimmten Sound anknüpfen?**

Wir mögen das Vorgängeralbum „Big Music“ immer noch sehr gerne und hätten einfach daran anknüpfen können. Aber Platten entwickeln schnell ein Eigenleben! Wir gingen ins Studio mit dem Vibe von „Big Music“, aber mit der Zeit entwickelte sich dort etwas ganz Neues, das zu „Walk Between Worlds“ wurde.

**Würde die Platte ohne Brexit und Trump anders klingen?**

1989 haben wir das Album „Street Fighting Years“ veröffentlicht. Es war der Versuch, Songs über politische Ereignisse in Südafrika, Nordirland und anderswo zu schreiben. Wenn ich heute keine Songs über das Weltgeschehen schreibe, dann ist das kein Eskapismus. Was kann ich persönlich schon sagen zu dem Töten in Syrien, außer dass ich am Boden zerstört bin? Ich will auch keinen Song über den Brexit schreiben, dazu ist schon genug gesagt worden. Auch Trump ist jeden Tag in der Zeitung. Nein, ich möchte da lieber über andere Dinge schreiben!

**Worüber denn?**

Unser Song „Walk Between Worlds“ etwa handelt von Empathie. Da schlüpfte ich in andere Menschen hinein und versuche zu verstehen, wie sie ihr Leben leben. Ich habe viel Zeit in Sizilien verbracht. Dort wird man mit harten Gegensätzen von Reichtum und Armut konfrontiert. Das hat mich sehr berührt.

**Bist du ein rastloser Mensch?**

Ich glaube, ja! Aber nicht mehr so sehr wie früher. Das hat was mit dem Älterwerden zu tun. Als Charlie und ich jung waren, konnten wir es kaum erwarten, aus Schottland rauszukommen, um die Welt zu entdecken.

**Viele Künstler sind Workaholics und können das Leben gar nicht richtig genießen.**

Auch ich bin sehr ehrgeizig und arbeite bereits an der nächsten Platte. Ich bin wie ein Athlet, der die ganze Zeit für Olympia trainiert! Aber in

meinem Alter hat man nicht mehr alle Zeit der Welt zur Verfügung. Ich hoffe, dass ich noch eine ganze Weile lebe, aber Zeit spielt für mich eine immer größere Rolle und ich überlege mir ganz genau, was ich mit ihr anfangen.

**Iggy Pop ist über 70 und praktiziert noch immer Stagediving. Wie hältst du es damit?**

(lacht) Puh, ich bin mal von der Bühne gefallen! Sogar zwei- oder dreimal. Aber das ist ja kein Stagediving, haha. Iggy Pop ist ein verdammter geiler Performer. Oder Mick Jagger. Wie alt ist der? 73? 74? Unvorstellbar, haha!

**Letzte Frage: Wie denkst du über die Unabhängigkeitsbestrebungen deiner Heimat Schottland?**

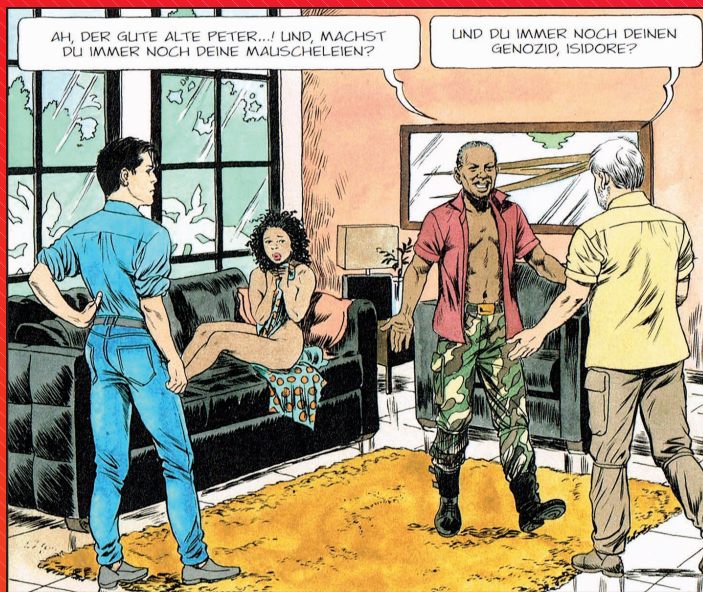
(lacht) Ich persönlich brauche die Unabhängigkeit nicht und meine Kinder leben sowieso in England. Ich denke, eine junge, neue Generation von Wählern soll entscheiden, wie es mit Schottland weitergeht. Ich selber entstamme zwar nicht der Hippie-Ära, aber meine Generation ist eher für ein Zusammenkommen, als für ein Auseinandergehen. Ich bin ein Schotte, meine Großeltern waren Iren, meine Kinder sind Engländer, meine Freundin ist Japanerin, mein Neffe Franzose. Und mein Lieblingspolitiker ist deutsch, haha!

**Verrätst du mir den Namen?**

Ich gebe dir nen Hinweis: Es ist eine Frau! *Interview: Olaf Neumann*

■ MÜNSTER,  
HALLE MÜNSTERLAND 14.3.  
BIELEFELD, LOKSCHUPPEN 29.3.

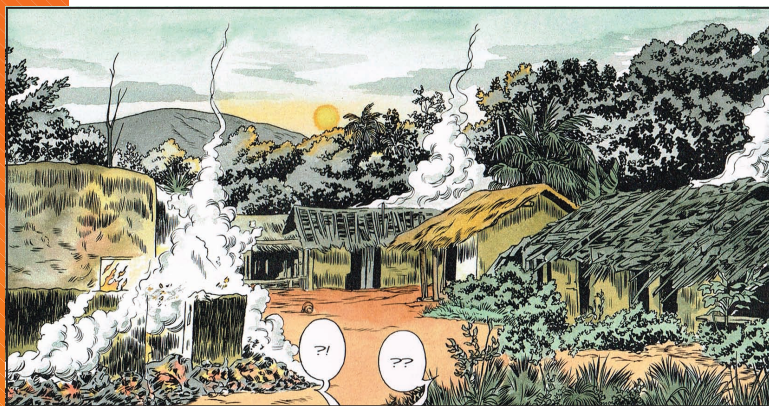
# COMICS



Das ist ein dickes Paket Probleme: Die Ausbeutung des rohstoffreichen Kongo durch westliche und östliche Konzerne; die marodierenden Hutu-Banden, die seit dem Ruanda-Völkermord in der Provinz Kivu Zuflucht suchten; das Massakrieren und die Vertreibung der Bevölkerung, um Platz für Minen zu machen; die Ermordung des Staatspräsidenten Kabila 2001; die Vergewaltigung und Verstümmelung von Frauen und Mädchen durch die Soldateska; die Arbeit des Dr. Mukwege, der von der UN für seinen Mut und seinen Einsatz ausgezeichnet wurde ... als das beschreibt die Journalistin Colette Braeckman in einem dreiseitigen Vorwort zum Comic **Kivu**, der im Kongo der Gegenwart spielt. Da passt zwar nicht alles rein, was zur jüngeren Geschichte des Kongo gehört, trotzdem hat Szenarist **Jean Van Hamme** eine Geschichte geschrieben, die möglichst viel enthalten soll; eine gewisse Klischee-Anhäufung ist dabei unvermeidbar: Ein junges Geschwisterpaar flieht vor marodierenden Banden aus dem Dschungel in die Stadt, das Mädchen begegnet einem großzügigen jungen Mann, der leider für einen westlichen Großkonzern arbeitet, der an dem Elend vor Ort verdient und jene Söldner bezahlt, die das Mädchen vergewaltigen wollten. Der Bruder des Mädchens wird als Sklave in eine Mine verkauft. Ein zwielichtiger belgischer Söldner hält den Kontakt zu allen Parteien und sorgt dafür, dass die Schmieregelder in die richtige Richtung fließen – es ist alles da. **Christophe Simon** hat das recht brav und plakativ gezeichnet (ohne bei all der Beschreibung des Weltelends den Jugendschutz zu verletzen), weshalb **Kivu** zwar kein meisterlicher Comic geworden ist, aber ein engagiertes Stück Aufklärungsliteratur, das über die bunte Bilderwelt hinausweisen möchte. Schön wäre es gewesen, wenn der deutsche Verlag nicht einfach die französischen



Literaturempfehlungen übernommen hätte (sie sind eh nicht besonders gut), sondern eine halbe Stunde Recherche investiert hätte, um deutschsprachige fortführende Literatur zu zitieren. Es gibt einiges zum Thema. (Aus dem Französischen von Tanja Krämling. Splitter, Bielefeld 2019, 72 S., HC, 18,-) /// -aco-



2007 meldet das US-amerikanische Bergungsunternehmen Ithaca, dass es in der Straße von Gibraltar ein Wrack mit einem riesigen Schatz entdeckt habe. Den etwas dünnen Angaben der professionellen Schatzsucher nach handelte es sich bei dem Fund um das Wrack der *Black Swan* und bei dem Schatz um den größten Unterwasserschatz, der bis dahin gefunden wurde. Dazu muss man wissen, dass es sich bei der *Black Swan* nicht um ein echtes Schiff handelt, sondern um eine Legende in Schatzsucherkreisen. „Black Swan“ steht für den Traum, eines Tages eine Galone mit vollständig erhaltenem Schatz zu finden. Aber wem gehört das Schiff eigentlich? Ithaca behauptet, es handle sich um ein englisches Schiff, das in internationalen Gewässern gelegen habe. Rasch entstehen jedoch Zweifel an dieser Darstellung. Einiges deutet darauf hin, dass das Schiff unter spanischer Flagge zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Südamerika nach Spanien gesegelt sein könnte und somit Teil des spanischen Kulturerbes wäre. Der junge spanische Diplomat Álex und die Archivarin Elsa sollen das nun beweisen, damit Spanien seinen Anspruch auf den Schatz juristisch durchsetzen kann. Keine leichte Aufgabe, denn Ithaca besitzt gute Kontakte zu US-Politikern. Wenigstens werden Álex und Elsa von dem erfahrenen amerikanischen Anwalt Jonas Gold unterstützt, der noch eine Rechnung mit dem Chef von Ithaca offen hat. Als sich dann noch der spanische Geheimdienst einschaltet geraten Álex und Elsa in ein verwirrendes Geflecht von Politik, Profit und Macht. Ausgehend von wahren Ereignissen aus dem Jahr 2007, bei denen er



selbst mitwirkte, erzählt der spanische Diplomat und Schriftsteller Guillermo Corral zusammen mit dem Comiczeichner Paco Roca (*Kopf in den Wolken*) eine Abenteuergeschichte, die sich mehr und mehr zu einem Politthriller wandelt. Dabei gelingt es Corral die mitunter komplizierten juristischen Sachverhalte so darzustellen, dass auch Laien verstehen, wie Seerecht funktioniert. Der Comic gewährt Einblick in die Vorgänge der internationalen Diplomatie und die moderne Schatzsuche, die als Multi-Millionen-Dollar Business dargestellt wird. Um dem Stoff eine persönliche, emotionale Note zu geben, gibt es noch eine Romanze zwischen Álex und der ein paar Jahre älteren Elsa, sowie eine Rachegeschichte. Trotz einiger Thriller-Momente ist der Erzählton angenehm ruhig. Rocas von der Ligne claire inspirierten Zeichnungen passen sehr gut dazu. Seine Bilder stecken voller Details, so dass der Band auch optisch einiges zu bieten hat. Dass Roca Frank Stern, den Antagonisten und Chef von Ithaca, ständig mit gefletschten Zähnen darstellt, ist allerdings etwas übertrieben. Der spanische TV-Sender Movistar+ hat kürzlich mitgeteilt, dass Der Schatz der *Black Swan* als TV-Miniserie verfilmt werden wird. (Aus dem Französischen von André Höchmer, Reprodukt, Berlin 2019, 218 S., HC, 24,-) /// -ok-



## WELTENE 10 Katzen und 2 Irre

In Stefano Bennis »Prendiluna« liegt die Rettung der Welt in den Händen der Verrückten

Stefano Bennis Bücher handeln von der Gegenwart. Von der Wirklichkeit. Das bedeutet nicht, dass sie realistisch sind, dafür aber meist sehr vergnüglich zu lesen.

Einerseits erscheint der alten Lehrerin Prendiluna (ein Spitzname, den sie seit ihrer Kindheit hat: die Mondfängerin) ihr längst verstorbener



Kater und prophezeit, wenn sie in acht Tagen 10 Gerechte findet, würde der Weltuntergang noch mal verschoben. Also macht sich Prendiluna auf den Weg, packt ihre zehn Katzen in einen großen Rollkoffer, und sucht ehemaliger Schüler und Schülerinnen und hofft, darunter 10 Gerechte zu finden.

Andererseits sitzen zwei ihrer Schüler seit längerem im Irrenhaus, einer davon hält sich für den Erzengel Michael (und ist es wahrscheinlich auch), der andere ist eine intellektuelle Nervensäge. Sie hatten den gleichen Traum wie Prendiluna, ziehen daraus aber einen anderen Schluss: Sie machen sich auf den Weg, Gott eins in die Fresse zu schlagen.

Wie immer bei Benni ist die Geschichte nur ein Gerüst, um allerlei Beobachtungen über die Welt aufzuhängen. Es geht um Verschwörungen, Fernsehkrimis, Geheimbünde, Unschuld und Gerechtigkeit. Und es geht nicht um Politiker. An keiner Stelle.

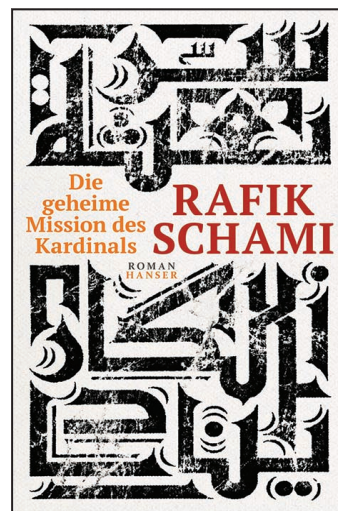
Das alles ist recht originell beschrieben (die Übersetzerin hatte einen harten Job und hat ihn gut gelöst) und voller feiner Sentenzen. Etwa wenn ein Fernsehmoderator beteuert, seine schöne Assistentin sei witzig und klug und hätte extra zwei Jahre auf die Modellschule gehen müssen, damit sie lernt, dümmlich auszusehen. Oder ein Kommissar, der bemerkt, dass im TV derart viele Serienkiller unterwegs seien, dass die doch

gleich eine Gewerkschaft aufmachen könnten.

Immer wieder findet Benni einen ganz poetischen Zugang zur Welt und wie man mit ihr zurechtkommen muss. Etwa wenn Prendiluna sich erinnert an die Armut, aus der sie kam: „Vor sechzig Jahren hatte sie mehr Hoffnungen gehabt, allerdings in einem eiskalten Bett geschlafen. Wofür sollte man sich entscheiden, für die Träume oder für eine Heizung?“.

Victor Lachner

Stefano Benni: *Prendiluna*. Aus dem Italienischen von Mirjam Bitter. Wagenbach, 237 S., Berlin 2019, 24,-



Spitze der Regierung eine große Rolle; der Autor hat jahrelang in Syrien gelebt.

SYRIEN

## Ein toter Kirchenfürst

Rafik Schami hat mit »Die geheime Mission des Kardinals« einen historischen Krimi geschrieben

Der Roman beginnt im Jahr 2010, als die Leiche eines Kardinals in der italienischen Botschaft der syrischen Hauptstadt Damaskus auftaucht. Die Ermittlungen soll der kurz vor der Rente stehende Kommissar Barudi übernehmen. Verdächtige gibt es mehr als genug – etwa fanatische Islamisten, missgünstige Konkurrenten innerhalb der katholischen Kirche oder vermeintliche Wunderheiler. Gut, dass Barudi Hilfe von unerwarteter Seite erhält.

Rafik Schamis Roman überzeugt vor allem durch die Schilderung der syrischen Gesellschaft und des Landes. Die erleben die Leser aus der Sicht des durch die Realität und seine Erfahrungen desillusionierten Kommissars Barudi. Dabei spielen Korruption, Zensur, Machtmissbrauch und Vetternwirtschaft an der

Als schillernder Kontrast dazu unterbrechen kleine charmante Geschichten die Romanhandlung. Hier dürften Figuren wie der ungeschickte Barbier, dessen Salon immer voll ist, weil er spannende Geschichten zu erzählen hat, einigen Fans von Rafik Schami bekannt vorkommen.

Um seinem Publikum eine besonders umfassende Perspektive zu bieten, wendet der Autor einen Kunstgriff an. In die Romanhandlung sind nämlich Tagebucheinträge von Barudi eingestreut, in denen er nicht nur über den Fall und seine Ermittlungen, sondern auch über sein Leben allgemein reflektiert. Schnell wächst der sympathische Ermittler so den Lesern ans Herz.

Schwächen leistet sich der Roman hingegen bei der Kriminalhandlung. Das verwundert nicht, weil Rafik Schami zwar ein hervorragender Erzähler von phantastischen und märchenhaften Stoffen, aber eben kein versierter Krimi-Schreiber ist. So fragt sich der Leser etwa, warum die Ermittlungen erst so spät in eine eigentlich offensichtliche Richtung gehen und warum beim Verhör des Verdächtigen plötzlich solche Sätze fallen wie „Barudi wollte noch nicht nach dem Auftraggeber fragen“. Das



mag zwar die Spannung für den Leser erhöhen, wirkt jedoch ähnlich unglaubwürdig wie eine Aufzeichnung des Kardinals, in der es heißt: „Liebe vereint, Religion trennt. Dieser Satz macht mich sprachlos. Leider stimmt er.“

Während Krimi-Freunde mit *Die geheime Mission des Kardinals* möglicherweise nicht richtig glücklich werden, eignet sich der Roman perfekt für Leser, welche die Fabulierkunst von Rafik Schami schätzen und an einem unterhaltsamen Zeit- und Gesellschaftsroman interessiert sind, in dessen Zentrum das Leben in Syrien vor dem Bürgerkrieg steht.

Ingo Gatzler

Rafik Schami: *Die geheime Mission des Kardinals*. Hanser, München 2019, 432 S., 26,-

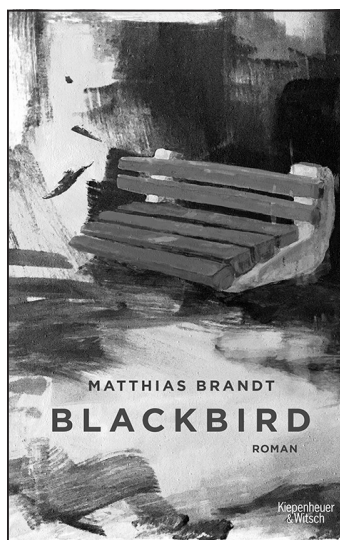


Schumacher, genannt Motte, an den Abgrund.

Aus der Ich Perspektive erzählt, gerät der Leser in einen Strudel aus Gedanken und Emotionen des fünfzehnjährigen Morten, der versucht, seinem kranken Freund beizustehen und doch irgendwie scheitert. Während Bogi zunehmend passiv seine Krankheit erduldet, zerbricht auch Mortens bisheriges Leben. Seine Eltern lassen sich scheiden. Und Motte begegnet seiner ersten Liebe.

In seinem Roman *Blackbird* zeichnet Matthias Brandt eindrucksvolle Bilder aus Emotionen, aus Verstehen und Unverständnis. Ebenso hilflos und sprachlos wie der Protagonist wird der Leser mit Gefühlen konfrontiert, die unberechenbar sind. Er folgt Gedanken, die sich aus dem Nichts manifestieren.

An der Seite von Morten stolpert der Leser durch ein Leben, das aktuell mehr Fragen aufwirft, als es Lösungen bietet. Die Erzählung wechselt wie ein Kaleidoskop zwischen grellen und düsteren Farben, und so schnell und einzigartig diese



Bogis, der in letzter Zeit dieses „Englischdings“ hat, tauft den Amselfelder in „Blackbirdfelder“ um. „Wahrscheinlich bedeutete besonders bekömmlich auch einfach, dass man davon nicht gleich im Strahl kotzt, sondern erst später“, mutmaßt Motte, und sieht dem Selbstversuch mit gemischten Gefühlen entgegen.

Bereits auf den ersten Seiten wird klar, dass es zu der gemeinsamen Reise nicht kommen wird. Von jetzt auf gleich liegt Bogi im Krankenhaus und kämpft gegen die Tücken einer Krankheit, deren Name unaussprechlich erscheint. Doch wie damit umgehen? Die Suche nach einer Antwort führt seinen Freund Morten

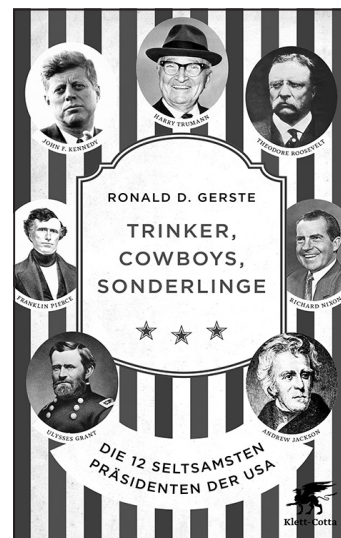
Bilder sind, zerfallen sie binnen Sekunden.

Eine Handlung, die hier zusammengefasst recht düster klingt, erzählt Matthias Brandt eloquent und mit viel Humor und Wortwitz. Kurze Sätze, eine moderne Sprache und überraschende Wendungen lassen wenig Raum für melodramatische Momente. *Blackbird* ist ein Roman, der seicht beginnt, sich steigert und mit einem Knall endet.

Ina-Alexandra Duenkeloh

Matthias Brandt: *Blackbird*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2019, 288 S., 22,-

Wayne bekannt: Ulysses S. Grant war ganz gewiss ein seltsamer Präsident, ein schweigsamer Raubautz mit Alkoholproblemen. In die Reihe „Männer, die sich gerne Prügeln“ gehört Teddy Roosevelt (von Gerste als vielleicht bedeutendster Präsident veredelt; Franklin Delano Roosevelt kommt hingegen nicht vor, dabei war der wirklich sonderlich). Teddy war ein großer Naturfreund, so wie Nixon, der als Vater der modernen Umweltgesetzgebung zu gelten hat und zwischen Suff und Gebetsanfällen seine Amtszeit verlebte. Zu schreiben, dass „wegen



Nixons Intrigen niemand ums Leben kam“, ist hingegen jene Art von Unseriösität, mit der Gerste sich als Publizist, nicht als Historiker ausweist. Er hat’s gern drastisch und erzählt manchmal auffällig selektiv.

Dass er Kennedy (wegen seiner Libido) in die Liste packte, ist wohl eher dem Publikum geschuldet; du kannst in Deutschland kein Buch über US-Präsidenten herausbringen, in dem Kennedy nicht vor kommt. Reagan zum Beispiel kommt nicht vor. Oder George W. Bush. Dafür Groover Cleveland, von dem Gerste schreibt, sein größtes Talent sei seine Ehrlichkeit gewesen.

So sammelt das Buch nützliche und amüsante Anekdoten und Informationen und ist tatsächlich sehr nett zu lesen, wenn man über ein paar hanebüchenen Bewertungen hinwegsieht.

Es hätte nur heißen sollen „Präsidenten und ihre Schnurren und was Ronald D. Gerste schon immer mal erzählen wollte“.

Man kann sich den Titel ja dazu denken. Erich Sauer

Ronald D. Gerste: *Trinker, Cowboys, Sonderlinge. Die 12 seltsamsten Präsidenten der USA*. Klett-Cotta, Stuttgart 2019, 286 S., 20,-

## FREUNDSCHAFT Krankheit und Leben

Ein erwachsener Jugendroman  
von Matthias Brandt

Besonders bekömmlich und ohne Stiele und Stängel gekeltert.“ Was genau eben diese Angabe auf dem Etikett der Weinflaschen bedeuten könnte, darüber machen sich die Freunde Motte und Bogi so ihre Gedanken. Für die beiden Fünfzehnjährigen klingt der Hinweis „besonders bekömmlich“ doch sehr nach „irgendwas für alte Leute“. Egal, der Rotwein ist günstig. Ohne Frage würden sie diesen Meilenstein ins Erwachsenenleben gemeinsam gehen. Logisch. Seit Jahren sind sie nicht nur in einer Klasse, sondern auch beste Freunde, unzertrennlich. Zwei, die einander ohne Worte verstanden.

Bogis, der in letzter Zeit dieses „Englischdings“ hat, tauft den Amselfelder in „Blackbirdfelder“ um. „Wahrscheinlich bedeutete besonders bekömmlich auch einfach, dass man davon nicht gleich im Strahl kotzt, sondern erst später“, mutmaßt Motte, und sieht dem Selbstversuch mit gemischten Gefühlen entgegen.

Bereits auf den ersten Seiten wird klar, dass es zu der gemeinsamen Reise nicht kommen wird. Von jetzt auf gleich liegt Bogi im Krankenhaus und kämpft gegen die Tücken einer Krankheit, deren Name unaussprechlich erscheint. Doch wie damit umgehen? Die Suche nach einer Antwort führt seinen Freund Morten

## MÄNNER Zwischen Suff und Gebet

Der FAZ-Autor Ronald D. Gerste präsentiert „Die 12 seltsamsten Präsidenten der USA“

Es ist immer blöd, wenn man sich selbst die unnütze Falle eines Rankings gestellt hat. Denn „die 12 seltsamsten Präsidenten“ kommen in dem Buch *Trinker, Cowboys, Sonderlinge* ganz gewiss nicht vor. Manche sind geradezu erschreckend normal, nur die Umstände ihrer Amtsübernahme waren es nicht.

Sieht man vom Listenzwang an, hat Gerste ein paar nette Portraits hierzulande eher ungekannter Präsidenten vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert zusammengestellt. Wir lernen in der Schule vielleicht ein bisschen was über Abraham Lincoln, aber der General, der ihm den Bürgerkrieg letztlich gewann und danach Präsident wurde, ist bestenfalls in der Verkörperung durch John



# *zwei wochen*

programm vom 21. oktober bis 3. november

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

**27.10.  
Sóley**

im Textilwerk (Skylounge)  
in Bocholt



## **Münsterland** *Festival*



**26.10.  
Jungle by Night**

rock'n'popmuseum  
in Gronau

<https://muensterland.reservix.de/events>

# Montag, 21.10.

## Murder in the front row

Wer erleben möchte, wie das erfolgreiche Subgenre des Heavy Metal, der Thrash Metal, in die Welt kam, kommt um den Dokumentarfilm **Murder in the front row** nicht herum. Alles begann wie überall sonst auch mit einerseits Abgrenzung und andererseits Inspiration durch Vorbilder. Am Anfang stehen vor allem die beiden befreundeten Bands Metallica aus L.A. und Exodus aus San Francisco. Die haben Anfang der 80er genug vom weichgespülten Glam-Metal à la Mötley Crüe und anderen haargesprayten und geschminkten Posern aus Hollywood, die beim neuen Musiksender MTV in Dauerrotation laufen. Sie wollen lieber hart und schnell spielen, inspiriert von Punkrock und der „New Wave of British Metal“, von Bands wie Motörhead oder Saxon. Regisseur Adam Dubin (bekannt u.a. für das Metallica-Video „Nothing else matters“) lässt nicht nur die großen Vier des Thrash Metal (neben Metallica sind das noch Slayer, Megadeth und Anthrax) zu Wort kommen, sondern auch viele andere Größen des Genres und spickt den Film mit grandiosen Konzertaufnahmen. Willkommen im Moshpit!

■ **Münster, Cinema,**  
21.00 h



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Monday Night Ses-**

sion Jazzkonzert mit Manfred Wex & seiner Band – Der Eintritt ist frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

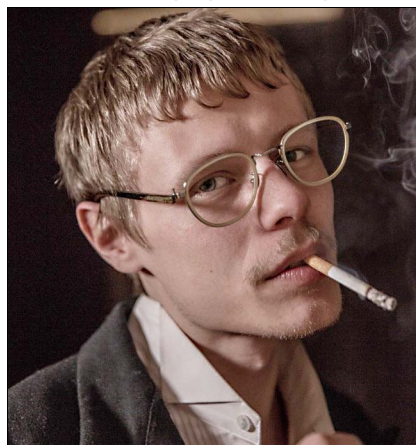
20.00 **Evgeni Koroliov** Kammerkonzert (Oetker-Halle)

# Dienstag, 22.10.

## Jesper Munk

Oha, gerade mal 26 Jahre alt und schon den Blues haben? Passt das? Kann das gut gehen? Im Video zu „I'm happy when I'm blue“ ist **Jesper Munk** im Smoking zu sehen, dazu geschmeidige Beats und eine melancholisch getränkte Stimme. Ganz so rau und ruppig zwischen Postpunk, Glam, Soul und Bluesroots wie auf dem fulminanten Vorgänger „Claim“ geht es auf dem aktuellen Album „Favorite Stranger“ nicht mehr zu. Jesper sucht seinen eigenen Weg und agiert selbstbewusster und eigenständiger. Etwa auf dem siebenminütigen (!) Opener „Easier“, der elektrisierende Spannungsbögen aufbaut. Melancholie und Abgeklärtheit wechseln mit intensiven Stichen mitten ins Herz. Auf seiner aktuellen Tour ist Jesper Munk solo unterwegs: Roh, pur und intim!

■ **Münster, Hot Jazz Club,**  
20.00 h



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Jesper Munk** Blues & Soul (Hot Jazz Club)

20.00 **Regensburger Domspatzen** Chorkonzert (Überwasserkirche, Überwasserkirchplatz 4)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tardigrad Duo** (Bunker Ulmenwall)

■ **IBBENBÜREN:**

20.00 **Eple Trio** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland

## Parties

■ **MÜNSTER:**

17.30 **Kneipen Bachelor** Kneipenrunde durch 22 Locations – www.kneipenbachelor.de (Start: Schwarzes Schaf)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plainses of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Komik

■ **DATTELN:**

20.0 **Torsten Sträter** Kabarett (Stadthalle)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Was vom Bösen übrig bleibt** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Böse. Eine interdisziplinäre Konfrontation“ – Eintritt frei (Fürstenberghaus, F 1, Domplatz 20)

18.15 **Uni kennenlernen – Studieren an der WWU** Informationsvortrag zur Studienwahl (Schloss, Hörsaal S1)

Festival part 10“ (Sideka Industriebau)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Eclipse** Hardrock (Bastard Club)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **TatWort Poetry Late Night – Lesebühne Die2** (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Die kleine Kräuterei** Autorenlesung mit Katharina Hinze – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

## Vorträge

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Die Universität Bielefeld zwischen Regionalisierung und Internationalisierung** Vortrag (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika**

## REDAKTIONS-SCHLUSS

**TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (4.11. bis 17.11.) müssen spätestens bis**

**Di., 22.10.**

**vorliegen.**

**Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de**

## Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Münster 69 – Revolution in der Provinz** Stadtrecherche von Ruth Mesing und dem Schauspielensemble (Theater, U2)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Psycho** (USA 1960)

von Alfred Hitchcock (Cinema)

21.00 **Murder In the Front Row** Doku (USA 2019, OF) von Adam Dubin über die San Francisco Bay Area Thrash Metal-Szene in den 1980er Jahren – NRW-Premiere (Cinema)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Pubquiz** mit Nolanus aka „Der Bibliothekar“ (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Kneipenquiz** Veranstaltung der Antifa (Extra Blues Bar)

20.00 **Der Presseclub** Special (TAMzwei)

■ **WARENDORF:**

15.00-23.00 **Fettmarkt** mit Kirmes (Lohwall)



»Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo UI« (Bielefeld, Stadttheater, 19.30 h)

**Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

19.30 **Endspiel** Schauspiel von Samuel Beckett (Theater, U2)

20.00 **Europa verteidigen** Politische Groteske von Konstantin Küspert (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo UI** Drama von Bertolt Brecht (Stadttheater)

## Kunst

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Vernissage** der Ausstellung „Sichtweisen 2“ von Simone Beckmann (Zweischlingen)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-12.00 **VR – Virtuelle Realitäten** für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr.)

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Talkschau** mit Frau Möllenbaum (Boulevard)

■ **WARENDORF:**

15.00-23.00 **Fettmarkt** mit Kirmes (Lohwall)

# Mittwoch, 23.10.

## ubijubi

Die ganze Anstalt tanzt. Die Bildung ist hier nämlich gerade 50 geworden. Genauer: am 23. Oktober ist Universitätsjubiläums-Festivtag, der mit einer revolutionär leisen Silentparty begangen beziehungsweise bezappelt wird. Statt krachender PA am Tanzrand steht jedem Feierwilligen ein persönlicher Funkkopfhörer zur Verfügung, der sich freihändig mit dreierlei Musik beschalten lässt, sodass alle durcheinander hüpfen können ohne zu wissen, was im anderen brummt. Feiglinge hauen sich nebenan traditionelle DJs rund um **Alle Farben** (Foto) alle auf einmal rein. Tags drauf konzertieren dann **Von Wegen Lisbeth** mit Unterstützung von **Adam Angst, BLOND, Gurr** und **MAJAN**. Bielefelder Studis kriegen Eintrittsmässigung und können einen Nicht-Studi auf ihren Ausweis mitermäßigen.

■ **Bielefeld, Lokschuppen, heute ab 22.00 h / morgen ab 17.00 h**



## Medea

Unter den antiken Dramatikern gilt Euripides als Meister der Psychologie. So ist auch heute noch **Medea** aus dem Jahre 431 v. Chr. eines der meistgespielten Theaterstücke. Thomas Noone bringt die Tragödie nun als Tanzabend auf die Bühne: Jason, griechischer Held, macht die kaukasische Königstochter Medea zu seiner Frau. Nur mittels ihrer mörderischen Zauberei besteht er allerlei Abenteuer, bis die beiden mit ihren Kindern das Exil in Korinth suchen. Dessen König Kreon indes fürchtet die Macht der fremden Zauberin, wohingegen er in Jason den idealen Schwiegersohn sieht. Und also heiratet Jason bald Kreons Tochter Krëusa, Medea wird verjagt... Choreograph Noone setzt auf stetig wechselnde Emotionen, die er mit dynamischer Bewegungssprache interpretiert und so die inneren als auch äußeren Konflikte der Protagonisten widerspiegelt. Ausdrucksstark und intensiv!

■ **Münster, Theater/Kleines Haus, 19.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kyles Tolone** Alternative Rock (Sputnikcafé)

20.00 **Carl Carlton & the Songdogs** (Jovel)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Christian Rannenber** Blues & Boogie Piano (Extra Blues Bar)

### ■ DÜLMEN:

20.00 **Atom String Quartet** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Becker Robotic Equipment)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

24.00 **Jubeljahre** HipHop/Pop/Classics – Eintritt frei (Amp)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **#ubijubi** Uni-Jubiläumsfest – Silent-Party mit Alle Farben, Dry & Bollinger, Laurin Schafhausen und Marcel Sawitzki (Lokschuppen)

## Lesungen

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Altes Hirn, Neue Welt** Lesung mit Dr. Leon Winscheid (Rosenhof)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Otto Bartning (1883-1959). Architekt einer sozialen Moderne: Neues Bauen vor und nach 1945** Vortrag von Dr. Sonja Wagner-Conzelmann im Rahmen der Architekturabende an Originalorten (Erlöserkirche)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Südlich von Osaka – Japan abseits der Touristenströme** Vortrag (Bunker Ulmenwall)



**Kyles Tolone (Münster, Sputnikcafé, 20.00 h)**

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems  
torfweg 53 - 33397 rietberg

Mi. 30.10.19 20 Uhr

Ratssaal, Klosterstraße 13

Leopold Altenburg

„Der Kaiser und sein Sonnenschein“ –  
Lesung mit Kaiserin Sissis Ururenkel

Fr. 08.11.19 20 Uhr

Cultura, Torfweg 53

John Diva  
& The Rockets Of Love

Mi., 18.12.2019 Matze Knop – Willkommen in MATZEKNOPien

Sa., 28.12.2019 17 Hippies – Hippie-Haus-Tanz

So., 19.01.2020 Peter Gebhards Bulli-Abenteuer: Von Istanbul ans Nordkap

Mi., 22.01.2020 Pistors Fußballschule – „Vollpfosten Reloaded!!!“

Fr., 07.02.2020 Stenzel & Kivits – „The Impossible Concert“

So. 24.11.19 18 Uhr

Cultura, Torfweg 53

Pe Werner

Best of von A nach Pe

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

Karten: 05244 - 986 100

# GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

Eine Ausstellungstrilogie  
der Draiflessen Collection

13.10.2019 –  
26.1.2020

DRAIFLESSEN COLLECTION

Kabinetausstellung  
6.9.2019-19.1.2020

Rembrandt van Rijn

## VOM WESEN DER LANDSCHAFT

Jan van der Kooi

www.draiflessen.com

# KING STAR MUSIC

**RIN LIVE**  
**20.02.2020 MÜNSTER**  
**HALLE MÜNSTERLAND**

**SDP!**  
 DIE UNENDLICHSTE GEMISCHTE  
**02.04.2020 MÜNSTER**  
 HALLE MÜNSTERLAND

**CEREMONY**  
 09.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**TERROR**  
 14.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**SLEEPING WITH SIRENS**  
 17.11.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**DEINE COUSINE**  
 20.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**BEING AS AN OCEAN**  
 24.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**AGAINST THE CURRENT**  
 07.12.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**MINE**  
 12.12.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**ANY GIVEN DAY**  
 19.12.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TICKETS:  
 WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Medea** Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchen (Theater, kleines Haus)

20.30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (Martinikirche)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Europa verteidigen** Politische Groteske von Konstantin Küspert (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

19.30 **Die Hochzeit des Figaro** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Blade Runner** (USA 1993, OmU) von Ridley Scott mit einer Einführung von Matthias Freise (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Herbstzeit ist Lesezeit**

Buchvorstellungen – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (Capella hospitalis)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

### ■ WARENDORF:

7.00-23.00 **Fettmarkt** mit Kirmes und Altstadttrödel (Lohwall)

# Donnerstag, 24.10.

## Die Mitwisser

Die Stasi hätte ihre helle Freude, wenn es sie denn noch gäbe und sie weiterhin Geheimnisse ihrer Bürger sammelte. Heute ist das ja so einfach wie nur was: Mit naiver Gutgläubigkeit offenbart der Mensch inzwischen fast alles – Tagesabläufe, Konsumverhalten, Wünsche, Vorlieben, etc. pp. – diversen Kommunikationskanälen und technischen Assistenten an, und wundert sich dann über passend personalisierte Werbung. Oder freut sich gar darüber. Würdest du einem Wildfremden ebenso offenerzig dein Intimstes offenbaren? In der Wiederaufnahme **Die Mitwisser** inszeniert Monika Hess-Zanger am Borchert-Theater genau das: Statt einer vernetzten Software lässt sie mit Herrn Kwant (Jürgen Lorenzen) eine „reale“ Person als allwissenden Assistenten auftreten, und der Wahnsinn der Informationsfreigabe wird nicht nur augenscheinlich, sondern die Assistenten planen auch noch die Abschaffung des Menschen. Eine Idiotie!

■ **Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Honigmut** (Rote Lola, Albersloher Weg)

20.00 **Cigdem Aslan** (Pumpenhaus)

20.00 **Fabian Römer** (Skaters Palace)

20.00 **New Names** Konzert mit 3 Nachwuchsbands (Jovel)

20.00 **Ensemble 87** Werke von Piazzolla (NRW.Bank, Friedrichstr. 1)

20.30 **Elm Tree Circle + Everything In Boxes** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **#ubijubi** Uni-Jubiläumsfest mit Von Wegen Lisbeth, Adam Angst, Gurr, Blond und Majan (Lokschuppen)

20.00 **Red Hot Chili Pipers** (Forum)

21.00 **Groove Session** (Bunker Ullmenwall)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Snooks** (Die Webelei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **ZSK** (Rosenhof)

20.00 **Negator** Metal (Bastard Club)

20.00 **Jever Songnight** mit Richie Ros, Dieselknecht und Daisy Chapman (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### ■ WETTRINGEN:

19.30 **Niggli Keita Brönnimann Trio** Jazz/Traditional – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kunstkirche St. Josefshaus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00-24.00 **Frühtanz-Party** Dance-Music aus Charts & Classics und DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Dickes D** Party-Classics, 90er & 00er, Reggaeton, Hip Hop. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **da capo** Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (Komödie)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Lesung & Diskussion** Caspar Dohmen liest aus „Schattenwirtschaft – Die Macht der illegalen Märkte“ – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage Bielefeld** Isabel Bogdan: „Laufen“ (Stadtbibliothek)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Von Unfreien und Leibeigenen – Leibeigenschaft in Münster und Westfalen** Vortrag – Eintritt frei (Stadtarchiv, An den Speichern 8)

19.00 **Armut! Was tun?** Vortrag mit „tagträumer e.v.“ – Eintritt frei (Pension Schmidt)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Bonn ist eine Stadt im**

**Meer** Schauspiel von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Die Mitwisser** Eine Idiotie von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

20.00 **Kaleidoscope To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Zauberhaft** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

14.30 **Der Glanz der Unsichtbaren** (Frankreich 2018, OmU + dF) von Louis-Julien Petit (Cinema)

18.30 **La Noubia des femmes du Mont Chenoua** Film (Algerien 1978, OmU) von Assia Djebar zur Ausstellung „Katia Kamedi: She Rekindled the Vividness of the Past“ in der Kunsthalle (Cinema)

19.00 **Lakritz** Kinopremiere des Münster-Tatorts (Cineplex)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.00-17.00 **VR – Virtuelle Realitäten** für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00-20.30 **English Conversation Circle** Für Anfänger bis Fortgeschrittene – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

# Freitag, 25.10.

## Archie Lee Hooker & Band

Es reicht meistens nicht, einfach mit einem Promi verwandt zu sein. Aber wenn du der Neffe und Ziehsohn der Blueslegende John Lee Hooker bist, ist das eigentlich schon die halbe Miete: **Archie Lee Hooker** macht Blues.

Traditionell, elektrisch, versonnen, laut, chillig, schnell. Seine international besetzte **The Coast To Coast Blues Band** (die Musiker kommen aus Brasilien, Luxemburg und Frankreich) machen auch nichts anderes. Alle zusammen machen das richtig gut.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



## 667 - The Neighbour Of The Beast

„Woe to you, oh Earth and Sea...“ Das wohl bekannteste Metal-Intro der 80er wird heute in Rudis Gitarrenladen garantiert erklingen, aber auch in Sachen Sound bis hin zur Verstärkertechnik sowie einer stilsicheren Bühnenshow setzt das aus Fulda stammende Quintett **667 - The Neighbour Of The Beast** auf detailverliebte Authentizität. Während das Original nimmermüde seit Jahrzehnten im bandeigenen Flieger durch die Weltgeschichte jettet, verbreitet diese spielfreudige Iron Maiden-Tributeband mindestens genauso viel Spaß mit ihrer Aufarbeitung der Songklassiker einer der prägendsten Metalbands des Planeten. Da fehlt der schräge Bühnenauftritt von Bandmaskottchen „Eddie“ ebensowenig wie die stimmliche Nähe von Sänger Daniel zum vokalen Vorbild Bruce „Air Red Siren“ Dickinson. Up The Irons!

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

## Hi! Spencer

Knapp an einem Heimspiel vorbei? Nee, wenn die Osnabrücker Lokalmatadoren **Hi! Spencer** ihr zweites Album „Nicht raus, aber weiter“ im Gleis 22 vorstellen, ist das sicherlich auch ein bisschen wie Nach-Hause-Kommen, bei all den Studis aus der Nachbarstadt und der westfälischen Pampa. Hi! Spencer spielen gut abgehangenen Indie-Punkrock, so wie man ihn etwa von Muff Potter, Kettcar, frühen Madson oder Jupiter Jones kennt (der JJ-Song „Eine Landjugend“ ist der Lieblingssong von Sänger Sven Benschmann). Thematisch geht es um die ewige Trias von Aufbruch, Resignation und Auferstehung. Unterkriegen lässt man sich schon gar nicht, trotz aller Versagensängste wird unverdrossen weitergemacht: „Ich habe geschworen, schöner zu scheitern“, lautet die Überwindungsstrategie aus dem Titelsong...

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **KUULT** (Sputnikhalle)

19.30 **Duo Giussani** Von Tallin bis Rio – Eintritt frei (Café Angelissimo, Warendorfer Str. 69)

20.00 **Drei Pianisten / Three Pianists** Jazzkonzert mit Leszek Mozdzierz, Iiro Rantala & Isfar Sarabski – Im Rahmen des „Münster-

land Festival part 10“ (Theater, großes Haus)

20.00 **667 Neighbour of the Beast** Iron Maiden Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **The Ignition** (Metro Rockbar, Mauritstr. 30)

20.30 **Hi! Spencer + Hal Johnson** (Gleis 22)

21.00 **Nikki Hill** Rock'n'Roll, Rockabilly,

Soul & Blues (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Gwynn & Band** Celtic Folk-Pop aus der Bretagne (Neue Schmiede)

20.00 **Pöbel MC** (Nr.z.P.)

20.00 **Namu 3 – Action-painting in Sound** mit Steve Gibbs, Joachim Raffel & Willem Schulz (Capella hospitalis)

20.00 **Andy Clark** (Pappelkrug)

20.30 **Passepartout** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Archie Lee Hooker & The Coast To Coast Blues Band** (Jazz-Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rapalje** Celtic Folk Night (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Vivie Ann** Pop, Rock (Kaiserkeller)

### ■ HÖRSTEL:

19.00 **Escape Argot** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kunsthof Kloster Gravenhorst)

### ■ LINGEN:

20.00 **Dry Dudes** (Alter Schlachthof)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Madeline Juno** (Kleine Freiheit)

20.00 **Daniel Kahn, Vanya Zhuk, Yeva Lapsker** Jiddische Musik (Felix-Nussbaum-Haus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrr Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle)

23.00 **Vibes** RnB, Black, Dancehall (Herzschlag, Hafenstr. 64)

23.00 **One More Time** 2000er Party (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobin B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Zwerghain** mit Animal Trainer, Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.59 **Richtig DICK Techno! meets Vollgaaas & Acid Wars** mit DeGuzman, DJ Man at Arms, Dr. Schracid, Der Wagner, MARLON und Tinituz (Club Favela)

23.59 **Groove 1.:** Trap,



Nikki Hill (Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h)

Deutschrap, Dancehall, Afrobeats. 2.: House, Techno, Acid, HipHouse, TrashTrance – Eintritt frei bis 2 Uhr (Amp)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **PC 69** Gothic, Wave, EBM (Hechelei)

23.00 **Rewind Party** Reggae/ Dancehall, Afrobeat, Jamaican Bass, Soca mit Dynablaster Sound (Movie)



## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Magischer Salon** Comedy & Magie mit Marc Gettmann (Kreativ-Haus)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung** Comedy mit Herrn Schröder (OsnabrückHalle)

20.00 **Sehr erfreut!** Comedy mit Ingolf Lück (Lagerhalle)

### ■ RHEINE:

20.00 **Der Dennis – Ich seh voll reich aus!** Comedy (Stadthalle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Auf Tour durch's Haymatland** Autorenlesung mit Dunja Hayali (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage Bielefeld** Norbert Gstrein: „Als ich jung war“ (Stadtbibliothek)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lese-Rampe** Florian Greller liest aus „Greller. Klein. Perfekt. Als Tutor in China“ – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Unikeller, Neuer Graben 29)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoi in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Reichsbürger** von Konstantin und Annalena Kuspert (Theater, U2)

20.00 **Ur-Ruhr** Musik als Theater mit dem Theaitos-Trio (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie (Boulevard)

20.00 **Die Mitwisser** Eine Idiotie von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Außer Kontrolle** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Die Bettleroper** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

19.30 **Cirque Bouffon** (Ravensberger Park)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

20.00 **Heartbreak Hotel** Musical (Komödie, Saal 1)

20.00 **„Hi Dad“ – Hilfe, endlich Papa** Komödie von Bjarni Thorsson (Komödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété)

### ■ BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Moving Shadows** Schattentanztheater (Kurahaus, Parkstr. 3)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Weitermachen Sanssouci** (Deutschland 2019) von Max Linz (Cinema)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Film+MusikFest „Große Zeiten“** „Flesh and the Devil“ (USA 1927) von Clarence Brown. Musikbegleitung: Staatsorchester Braunschweig (Oetker-Halle)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

19.00-22.00 **Offene Ate-liers** (Hawerkamp 31)

**SOUNDZ OF THE CITY**

NEVERMEANT, POLY, WOODCHOPPERS SA, 19.10.19 FORUM, BI

**JUNGSTÖTTER**

BIELEFELDER SONGNÄCHTE DI, 29.10.19 TOR 6, BI

**ILGEN-NUR**

BIELEFELDER SONGNÄCHTE DO, 07.11.19 MOVIE, BI

**RENÉ MARIK**

„WIE EINMAL EIN BAGGER AUF MICH FIEL“ MI, 13.11.19 BUNKER, BI

**DAS PARADIES**

„GOLDENE ZUKUNFT“ DO, 14.11.19 MOVIE, BI

**RAYANNAH**

BIELEFELDER SONGNÄCHTE DI, 19.11.19 BUNKER, BI



**LILLY AMONG CLOUDS**

TOUR 2019 DO, 21.11.19 MOVIE, BI



**LOVE MACHINE**

NICELY DONE TOUR FR, 22.11.19 MOVIE, BI

**BIELEFELD ROCK CITY**

**BIG BALLS**

„A TRIBUTE TO BON SCOTT“ DO, 31.10.19 MOVIE, BI

**BABY KREUBERG**

„PLAYS KISS“ MI, 27.11.19 MOVIE, BI

**DEATHRITE**

(+ SUPPORT: LOST WORLD ORDER & FALLEN SAINTS) FR, 29.11.19 MOVIE, BI

■ **ESSEN:**  
20.00 **C.A.R. Contemporary Art Ruhr** (Welterbe Zollverein)  
■ **OSNABRÜCK:**  
18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**  
14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**  
14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)  
**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Antonios Abendshow** Magie & Mystik (Bennohaus)  
20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

20.15 **O-PEN** Offene Bühne: Themen rund ums Buch, Musik, Lesungen etc. (Verlag der Ideen, Dahlweg 68)  
20.30 **Dimensions – es war einmal die Wirklichkeit** Musik-Show (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)  
■ **BIELEFELD:**  
16.00-19.00 **Second Hand Boutique** mit VerÄnderungsate-

lier – Eintritt frei (Artists Unlimited am Kesselbrink)  
18.00 **22. Bielefelder Oktoberfest** Ausverkauft! (Seidensticker Halle)  
19.00-00.00 **Nachtflohmarkt** (Forum)  
■ **GÜTERSLOH:**  
19.00 **Kiez Klüngel Goes Indoor** Nachtflohmarkt (Die Weberei)

# Samstag, 26.10.

## Özgür Cebe

Er ging, wie viele berühmte Vorbilder, schon auf Kindesbeinen aus seiner Geburtsstadt Bielefeld weg. Später wurde er IT-Fachmann und Schauspieler, wohnte kurz in der Lindenstraße und vereint in seinem vierten Kabarettprogramm nun die zwei Seelen in seiner Brust: Göte und Getto, in allen Schreibweisen. **Özgür Cebe** ist ein Wanderer zwischen den Welten. Er vermittelt. Er übersetzt. Weltfrieden kann es nur geben, wenn der Bildungsbürger die Sprache der Straße versteht, sagt er und macht sich im selben Atemzug über rassistische Witze und Sachsen lustig. Er setzt dabei voll auf Aufklärung. Kann Kondensstreifenverschwörungen nicht leiden und behandelt die dringendsten Themen der Neuzeit: Religion, Rassismus, Aufklärung und Deutscher Schlager. Aufklärung hatten wir schon? Kann man nie genug von kriegen. Deshalb gibt es heute zwei zum Preis von einem: MC Ghetto und Doktor Faust.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Bodytalk

1970, auf dem Flughafen München, wurde der Transitbus einer israelischen El-Al-Maschine attackiert. Passagier Ari Katzenstein warf sich schützend auf eine Handgranate der Terroristen und rettete mit dem eigenen Tod das Leben vieler anderer... Eben hier setzt der Tanzabend **Bombe spricht** an. Erzählt werden die realen Geschehnisse aus der Perspektive der Mordwaffe. Was, wenn Granaten ein Gewissen hätten? Sich entscheiden könnten, nicht zu explodieren? Das Münsteraner Ensemble **Bodytalk** kooperiert hier erstmals mit der Jerusalemer Gruppe **Between Heaven and Earth**, einem Ensemble, das ausschließlich aus orthodoxen TänzerInnen besteht.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch morgen)**

## Baroness

Und schwupp, der Tourplan wurde aufgestockt: Zwischen ihren Gigs im Vorprogramm der dänischen Megaseller Volbeat docken **Baroness** für eine eigene Zusatzshow am Hawerkamp an. Das Quartett um Gründer, Sänger, Gitarrist und Mastermind John Baizley hatte Mitte des Jahres mit „Gold & Grey“ den fünften Teil der Baroness'schen Farbenlehre – sämtliche Alben assoziieren bestimmte Farben – veröffentlicht und damit neue Klangwelten ausgelotet. Der Vierer aus Atlanta/Georgia setzt nun auf mehr stilistische Vielfalt mit Alternative-, Prog- und Jazz-Elementen, Spacerock, Trip Hop, Noise, Punk- und Wavesprengeln. Die Absicht, Genrebarrieren zu sprengen, wird recht überzeugend umgesetzt und hat zu einem der überraschendsten Rockalben des Jahres geführt.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Baroness** (Sputnikhalle)  
20.00 **Ian Shaw with Trio** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Friedenskapelle am Friedenspark)  
20.00 **Gefangen in 481** (Skaters Palace)  
20.00 **Turbomatebierjugend**

**Treffen** mit Who killed Bambi, Metzger 58, Fresse und Muskelprotz, außerdem Musikvideopremiere von Fresses neuem Video (Rare Guitar, Hafenstr.)  
20.00 **Apaath** (Heile Welt)  
20.30 **Slime + Joseph Boys** Ausverkauft! (Gleis 22)  
21.00 **Miu & Band** Soul, Pop, Jazz (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Bielefelder Konzerttage** Szenisches Singspiel der Bielefelder Kinderkantorei (Reformierte Süsterkirche)  
19.30 **Kapitän Platte Fest** mit The Hirsch Effekt, FromAnotherMother, Oui Mais Non und Soonago. Aftershow Party mit DJ Nick (Movie)

20.00 **operAcappella Charity Concert** Oper meets Acappella (Pappelkrug)  
21.00 **Sparkling** (Nr.z.P.)  
21.00 **Ben Wood Inferno + Backyard Ramblers** Rock (Extra Blues Bar)  
■ **AHLEN:**  
20.00 **Moshpit Maniacs III** mit Caelum, Gina Goes Wild und Pandorium (Schuhfabrik)  
■ **DETMOLD:**  
21.00 **Duivelspack** Folk (Kaiserkeller)  
■ **GRONAU:**  
20.00 **Jungle by Night** Jazz/Indie/Crossover – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (rock'n'popmuseum)  
■ **GÜTERSLOH:**  
22.00 **Ü40-Party** (Die Weberei)  
■ **LINGEN:**  
20.00 **ZweiTakt** Konzert mit Triton, Klabusterbernd u.a. (Alter Schlachthof)  
■ **OELDE-STROMBERG:**  
17.00 **UniJAZZity – JugendJazzOrchester Westfalen** (Kulturgut Haus Nottbeck)  
■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Neufundland** (Kleine Freiheit)  
20.00 **Intoxicated** Grunge (Bastard Club)  
■ **SCHÜTTORF:**  
20.00 **Metal-Konzert** mit Anni-sokay, The Disaster Area und What I Create (Komplex)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)  
22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im bermorgenland: Dancehits, House & Electro Bretter (Cuba Nova)  
22.00 **80er Party Club Edition** (Jovel)  
22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)  
22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)  
23.00 **Reggae Attack** mit Chawa Sound feat. Jah Olli + Special Guest Irie Miah meets Tonto Addi & Hotta Henne (Paris / Berlin) (Triptychon)  
23.00 **Scene & Heard** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Ü30 Alternative** (Sputnikhalle)

23.00 **Booty Boutique** Hip Hop, Dancehall, Moombahton & Reggaeton (Heaven Beachhouse)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** mit Edward Ean, Dennis Siemion, Earthscape, Chris Meyerink, Hendrik Omun, Langstrumpf, Strange\_Mode & Schallfeld (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.59 **Techno synchronized** mit Sebastian Groth, F-Rontal, Alexia K., Soeren Fischer und Rejon (Favela)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **PC 69-Party** (Hechelei)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)



■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.00 **Karaoke-Party** (Druckerei)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der Erfolg gibt mir nichts** Kabarett mit Michael Tumbrinck (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Was glaub ich, wer ich bin?!** Comedy mit Liza Kos (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Das Leben ist Abenteurer genug** Comedy mit John Doyle (Komödie)

21.00 **Ghettos Faust** Comedy mit Özgür Cebe (Zweischlingen)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung** Comedy mit Herrn Schröder (Theater)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Das Deustche**

**Reicht** Kabarett mit Thomas Reis (Lagerhalle)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Yolimba oder Die Grenzen der Magie** Musikalische Posse in einem Akt und vier Lobgesängen von Tankred Dorst und Wilhelm Killmayer (Theater, großes Saalhaus)

19.30 **Medea** Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der König lacht** Ein philosophisches Märchen (Borchert-Theater)

20.00 **Bombe spricht** Tanztheater mit bodytalk (Münster) und Between Heaven and Earth (Jerusalem) (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

14.30+19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

17.00+20.00 **Heartbreak Hotel** Musical (Komödie, Saal 1)

19.30 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **EMSDETTEN:** 18.00 **Tanz!Land!Festival!** Performance „Home sweet home“ (Ems-Halle)

**Kunst**

■ **MÜNSTER:** 15.00-20.00 **Offene Ateliers** (Hawerkamp 31)

■ **ESSEN:** 12.00-20.00 **C.A.R. Contemporary Art Ruhr** (Welterbe Zollverein)

■ **OSNABRÜCK:** 18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

■ **MÜNSTER:** 14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:** 14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.30 **Schneewittchen** mit dem figurentheater pappenelli für Kinder ab 4 J. (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **CVJM-Skate-Jam** mit Miniramp, Trick-Contest. Für alle von 5-27 Jahren. Preise von Titus, Koloss, Westside (Halle am Johannes-Busch-Haus, Merschkamp 23-25, MS-Ost)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over. Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

15.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

16.00-19.00 **Second Hand Boutique** mit VerÄnderungsatelier, Salzteigwerkstatt, Film „La Casa Lobo“, Film und Konzert



**Baroness** (Münster, Sputnikhalle, 20.00 h)

Alex Lauterbach etc. – Eintritt frei (Artists Unlimited am Kesselbrink)

18.00 **Wrestling xWx** (Forum)

18.00 **Oktoberfest** Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

■ **AHLEN:**

10.00-18.00 **Bauen, Wohnen, Haus & Energie** Messe – Eintritt frei (Stadthalle)

■ **PADERBORN:**

11.00-16.00 **Schallplatten-Börse** (Schützenhof)

WWW.SEND-MUENSTER.DE

26.10. – 03.11.2019

MÜNSTERS GRÖSSTES VOLKSFEST

**SO FRÜHSCHOPPEN** ab 11 Uhr

**MI STUDI-NIGHT** ab 19 Uhr

**FR FEUERWERK**

**MO TWIN-DAY** 1 x Zahlen, 2 x Fahren mit der Stadtwerke PlusCard

**DO FAMILIENTAG** 30% auf alle Fahr- und Eintrittspreise, Sonderangebote an allen Verkaufsständen



**Ian Shaw with Trio** (Münster, Friedenskapelle, 20.00 h)

# Sonntag, 27.10.

## DanceWorks Chicago

Unter ihrem Motto „Always Moving“ zeigt **DanceWorks Chicago** seit über zehn Jahren unkonventionelle Werke neuer Choreografen zu ausgefallenen Rhythmus- und Musikstücken. Gegründet von Julie Nakagawa und Andreas Böttcher, den ehemaligen langjährigen Leitern von „Hubbard Street 2“, hat sich die Truppe als dynamische Compagnie längst einen Namen gemacht. Nicht zuletzt, weil sie sich der individuellen und künstlerischen Weiterentwicklung junger Tänzer und Choreographen widmet. Den Schwerpunkt setzen sie hierbei auf die Individualität der einzelnen Künstler mit klassischer sowie moderner Tanzausbildung. Im Rahmen des **Tanz!Land!Festivals** stürmt die begabte US-Tanzcrew nun die Bühne der Emshalle!

■ **Emsdetten, Ems-Halle, 18.00 h**



## I Am Oak

Die niederländische Kombo **I Am Oak** um Frontmann und Sänger Thijs Kuijken ist mit ihrem bereits siebten Album unterwegs: „Osmosis“ lebt wie die Vorgänger von der kraftvollen, aber zugleich zerbrechlichen Stimme Kuijkens, die an Sufjan Stevens denken lässt. Der Sound ist eher reduziert (verhaltenes Schlagzeug, ruhige Klavierpassagen, karge Gitarrenriffs), was die melancholische Grundstimmung des Gesangs noch verstärkt. Wirkt zuweilen wie handgemachter Ambient! Die etwas lebhafteren Stücke verlassen die düstere Grundstimmung auch nicht, nennt es Noir-Indiefolk irgendwas zwischen Beach House und Bon Iver, und ihr liegt nicht falsch. Dunkle Herbstmusik!

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit Aaron Schrade & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Day & Taxi** (Black Box im Cuba)

20.00 **I Am Oak** (Pension Schmidt)

20.00 **Simon Phillips – Protocol** Fusion & Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **B-Ware / Der Chor** „Moments“ (Lutherkirche, Otto-Brenner-Str. 171)

19.30 **Children and Dictators** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Andreas Kümmert Duo** (Movie)

### ■ BOCHOLT:

19.30 **Sóley** Pop/Indie – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (LWL-Industriemuseum Textil-Werk)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Peter Finger** Swingin' Sky (Stadthalle)

### ■ LANGENBERG:

18.00 **Ove** (KGB – Kultur-Güterbahnhof)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Binker Golding's Band** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Burg Vischering)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Barclay James Harvest** feat. Les Holroyd (Rosenhof)

20.30 **Rebekka Bakken** (Lagerhalle)

### ■ RHEDA:

17.00 **Quintenkomplott** Chorkonzert (Stadtkirche)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ OSNABRÜCK:

16.00 **Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft** Comedy mit Konrad Stöckel (OsnabrückHalle)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Cum On, Feel The Noise – Wir erinnern uns an grandiose Zeiten!** Vortrag mit Musik im Rahmen der Sonderausstellung „Die 70er in Westfalen“ (Bauernhausmuseum)

17.00 **Inland & Grönland – Naturparadiese des Nordens in 3-D** Live-Reportage

von Stephan Schulz (Komödie, Saal 1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

18.00 **Der König lacht** Ein philosophisches Märchen (Borchert-Theater)

18.00 **An allen anderen Tagen nicht** von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

19.30 **Placebo Theater** Improvisationstheater (Theater, kleines Haus)

20.00 **Bombe spricht** Tanztheater mit bodytalk (Münster) und Between Heaven and Earth (Jerusalem) (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

14.30+17.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

15.00 **Die Hochzeit des Figaro** Oper von Wolfgang

Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Mizzi Meier** Aus dem tragischen Leben einer Lustspielsoubrette (Theater, Loft)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMZwei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ EMSDETTEN:

18.00 **Tanz!Land!Festival!** Performance „Always Moving“ mit DanceWorks Chicago (Ems-Halle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Queer Lives Matter** (Deutschland 2018) von Markus Kowalski (Cinema)

17.00 **Heimat ist ein Raum aus Zeit** (Deutschland 2019) von Thomas Heise (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Film+MusikFest**

„Große Zeiten“ „Steamboat Bill jr.“ (USA 1928). Musikbegleitung: Metropolitan Orchestra Berlin (Oetker-Halle)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Offene Ate-liers** (Hawerkamp 31)

### ■ ESSEN:

11.00-19.00 **C.A.R. Contemporary Art Ruhr** (Welterbe Zollverein)

### ■ OSNABRÜCK:

18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Kinderfilmfest** (Lichtwerk)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **ZauberSalon** für Kinder ab 6 Jahren (Druckerei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

### ■ BIELEFELD:

16.00-19.00 **Second Hand Boutique** mit Veränderungsatelier, Salzteigwerkstatt, Film „La Casa Lobo“, Film und Konzert Alex Lauterbach etc. – Eintritt frei (Artists Unlimited am Kesselbrink)

### ■ AHLEN:

10.00-18.00 **Bauen, Wohnen, Haus & Energie** Bau-messe – Eintritt frei (Stadthalle)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00-17.00 **Feuer und Licht – Funken und Flammen** Aktionstag (Archäologisches Freilichtmuseum)

# Montag, 28.10.

## Jungstötter

Ein 28-jähriger Jungspund namens **Jungstötter** (real name: Fabian Altstötter, ex-Band: Sizarr), der von der Kritik sowohl mit Nick Cave, Scott Walker, Neil Young, dem jungen Bryan Ferry als auch Marc Hollis verglichen wird: Ist das nicht zu sehr auf die Kacke gehauen? Verblüffenderweise eher nicht! Jungstötter strotzt vor Selbstbewusstsein, distanziert sich gar von vermeintlichen Vorbildern: „Die haben meistens beschissene Ansichten.“ Puh!

Doch mit seinem im deutschen Pop einmaligen Gesang (warm, tief, weich und melancholisch) kann er sich das erlauben, sein Debütalbum „Love is“ gibt der Ausnahmestimme viel Klangraum und kleistert sie nicht mit musikalischen Gimmicks zu. Die leisen Songs sind angefolkt oder angejazzt, die etwas lautereren gehen auch mal in Richtung Wüstenrock oder-blues. Aber über allem thront seine Stimme. Brilliant!

■ **Münster, LWL-Museum, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Jungstötter** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

21.00 **Monday Night Session** Blues & Rock mit Phil Seeboth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Olli Lohmann – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Bielefelder Konzert-tage** Weltliches Chorkon-

zert – Ernst Pepping (1901 – 1981) (Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde, Papenmarkt 10a)

20.00 **Amai** Vokale Musik aus dem Moment (Capella hospitalis)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**

From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Dämonenhonig** Autorenlesung mit Sebastian Huncke (Pension Schmidt)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Agentterrorist** Autorenlesung mit Deniz Yücel – Ausverkauf! (Movie)



## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Wege der juristischen Aufarbeitung von Systemunrecht – internationale Perspektiven** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Böse. Eine interdisziplinäre Konfrontation“ – Eintritt frei (Fürstenberghaus, F 1, Domplatz 20)

18.15 **Studienfächer stellen sich vor: Medizin** Im Rahmen der Vortragsreihe „Uni kennenlernen – Studieren an der WWU“ (Schloss, Hörsaal S1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Die Hochzeit des Figaro“ (Theater, Loft)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Bait** (GB 2019) von Mark Jenkin (Cinema)

20.30 **Weitermachen Sans-**

**souci** (Deutschland 2019) von Max Linz (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00-18.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hilstrup)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

18.00 **Das Leiden im Labor – Wege aus dem Tierversuch** Eröffnung der Ausstellung in Kooperation mit Ärzten gegen Tierversuche e.V. (VHS-Aegidiimarkt 2, Forum 1)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit Eavo (Lieschen Müller)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Devil's Exorcist** Die spektakuläre Horror-Experience (Lokschuppen)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Poetry All Stars** (Cinemaxx)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Das menschliche Gehirn** Vortrag zur Gehirn-Ausstellung (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Ödön von Horváth (Borchert-Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Germania** (Deutschland 2018) von Lion Bischof (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

15.00+17.00 **Der kleine Rabe Socke** Puppentheater (Stadthalle Hilstrup)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Leenen** Hypnose Show (Boulevard)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

20.00 **Pubquiz** (Lieschen Müller)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** mit Klaus (Extra Blues Bar)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

# Dienstag, 29.10.

## Electric Six

Vor allem die Smash-Hits „Danger! High Voltage“ und natürlich „Gay Bar“ haben den aus Detroit stammenden **Electric Six** zu einiger Popularität verholfen. Bereits 1996 von Sänger Dick Valentine gegründet, setzt die schräge Truppe auf einen Bastard aus Garage, Disco, Punk, Rock, Wave und Metal, der insbesondere auf der Bühne derbe reinhaut. Stilgrenzen sind hier Fehlanzeige und das Fanvolk pilgert gerne kostümiert zur Show, bringt mitunter große Plastikhammer mit und feiert, als gäbe es kein Morgen mehr. Im Reisegepäck befinden sich das aktuelle Album „Bride Of The Devil“ sowie die (vermutlich nicht nur namentlich passenden) Formation **Spunk Vulcano & The Eruptions** im Vorprogramm. ■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



## Daughters

Puh! Acht Jahre kein Lebenszeichen, und dann das: „You Won't Get What You Want“, das letztjährige Album des Quartetts aus Rhode Island, ist ein urgewaltiges Noisefeuerwerk in schwarz schimmerndem Klangdesign. Aus angeblich 150 halbfertigen Songs destillierte die kompromisslose Band 10 Tracks mit mantraartig schlagenden Beats, düster schnarrenden Synthies, manisch gehetzten Trommelschlägen und extraterrestrischen Elektronikflächen heraus. Und Frontmann Alexis Marchall setzt durch seine vokale Performance zwischen unwirschem Sprechgesang und gehetztem Stammeln den martialischen Songs das klaustrophobe Krönchen auf. Schmerzhafte Ohrenfolter oder grandioses Gesamtwerk? Finde es im Gleis selbst heraus, und hey: Wir haben dich gewarnt!

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Moondog, Heiner Goebbels, Richard Strauss. Solist\*innen: Jocelyn B. Smith, David Moss (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Deadeye Jazz & Rock** – Im Rahmen des „Münsterland

Festival part 10“ (Hot Jazz Club)

20.00 **Bensen & Fuchs** Zu Gast: Tobias Sudhoff (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr.)

20.30 **Daughters + Jeromes Dream** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **A Pale Horse Named Death + Molybaron** (Movie)

20.00 **Electric Six + Spunk Vulcano & The Eruptions** (Forum)

20.00 **Jungstötter** siehe auch Tagestipp am 28.10. (Theaterlabor)

20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jazzkantine** (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)



7.–17. NOVEMBER 2019

DO. 7.11. ■ **BLUES NIGHT**  
**KENNY WAYNE SHEPHERD**

SA. 9.11. ■ **MEETING POINT**  
**WDR BIG BAND**  
FEAT. **YELLOWJACKETS**  
**KINGA GŁYK**  
**BOBBY SPARKS**

SO. 10.11. ■ **SAMTV UNPLUGGED**  
**SAMY DELUXE**  
& **DAS DLX ENSEMBLE**

MO. 11.11. ■ **DRUM WORLD**  
**BILLY COBHAM**  
**BILL EVANS** AND  
**THE SPY KILLERS**  
WITH **WOLFGANG HAFFNER**  
**SIMON PHILLIPS**

DI. 12.11. ■ **ACT-NIGHT**  
**4 WHEEL DRIVE**  
**MARE NOSTRUM**  
**THE JAKOB MANZ PROJECT**

MI. 13.11. ■ **GERMAN CLASSICS**  
**KLAUS DOLDINGER'S**  
**PASSPORT**  
**GÖTZ ALSMANN**

DO. 14.11. ■ **IN CONCERT**  
**TINA DICO**  
**JENNIFFER KAE**

FR. 15.11. ■ **IN CONCERT**  
**ELEMENT OF CRIME**  
**DAS PARADIES**

SA. 16.11. ■ **ANNIVERSARY NIGHT**  
**INCOGNITO**  
**THE BASEBALLS**

SO. 17.11. ■ **IN CONCERT**  
**GENTLEMAN**

### ZUSATZKONZERT

MO. 18.11. ■ **LIVE-ERHOLUNGSHAUS**  
**AL DI MEOLA**  
**NOISE ADVENTURES**

DO. 7.5.20 ■ **JUBILÄUMSKONZERT**  
**CANDY DULFER**

FR. 8.5.20 ■ **JUBILÄUMSKONZERT**  
**JAMIE CULLUM**

## LIVE @ SCALA

FR. 8.11. **LYDIE AUVRAY**

SA. 9.11. **JIN JIM**

SO. 10.11. **ANDY MCKEE**

MO. 11.11. **KIMBEROSE**

DI. 12.11. **INT. SWING QUARTET**

MI. 13.11. **N. KATAMADZE, LILE**

DO. 14.11. **TORTURED SOUL**

FR. 15.11. **ANDREAS KÜMMERT**

SO. 17.11. **ONAIR**

MI. 20.11. **THE BREW**

MI. 27.11. **POPA CHUBBY**

WWW.LEVERKUSENER-JAZZTAGE.DE

HOTLINE 02171 767959



# Mittwoch, 30.10.

## Chefboss

Boom, Boom, Boom! Derbe Arschwackelbeats aus Hamburg: Die Girls von **Chefboss** sind alles andere als schüchtern und introvertiert. Fette Beats, toughe Moves und Konfettikanonen auf der Bühne zeichnen Alice Martin, Maïke Mohr und ihre Glitzerband aus. Der Sound auf ihrem Debütalbum „Blitze aus Gold“ ist laut, frech und dirrry – Dancehall und Abrißpartypop auf deutsch eben. Als Einflüsse nennen die Damen M.I.A., Major Lazer, Buraka Som Sistema und die Liveshows von Deichkind. Auch abseits von Bands wie Seeed machen sich dank Künstlern wie RAF Camora und Bonez MC oder eben Chefboss also wieder mehr karibische Riddims in den Charts breit. Genau der richtige, leicht übergeschnappte Sound, um verregnet-düsteren Herbsttagen zu trotzen!

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**



## Al Troubaz

„Newropean“ ist das nette Kunstwort, mit dem die Truppe aus Berlin ihre Musik beschreibt, eine Mixtur aus klassischer arabischer Musik, Balkanmelancholie, Chanson, türkischer Múzik und europäischer Volksweisen. All das zusammen klingt keineswegs beliebig, sondern höchst aufregend und neu. Mit Klarinette, Oud, Akkordeon, Kontrabass und Percussion schafft das Sextett damit eine ziemlich eigene musikalische Welt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Oile Lachpansen & Einmannjan

Dass der altherwürdige Gitarrenschauber Rudi von Rare Guitar neben seiner Expertise für Edelklampfen auch ein untrügliches Gespür für fette Live-Performances in seinem Laden hat, ist mittlerweile bekannt. Doch es muss nicht immer Krachpunk oder Dröhnmetall sein! Diesmal sind mit **Oile Lachpansen** und **Einmannjan** Gäste am Start, die ohne extreme Lautstärke und verzerrte Gitarren auskommen. Also eher mal ein Abend der etwas entspannteren Art im Gitarrenshop, lustig wird es garantiert, kaltes Bier steht ebenfalls bereit und wem es gefällt, der wirft ein paar Münzen oder Scheine in den Hut. Bedankt!

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

## Leopold Altenburg

Er ist der Ururenkel von Sissi, der Kabarettkönig von Habsburger Blut, ein langjähriges Bühnenkind des hiesigen Theaterlabors und noch länger die Hälfte von Leopold und Wadowski. Bis er beschloss, herauszufinden, wo er hergekommen, warum Opa Clemens den Namen wechselte, wie aus Clown Leopold wieder gewesener Prinz werden könnte. In „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ erzählt **Leopold Altenburg** „Geschichten meines Großvaters Erzherzog Clemens und meines Vaters Prinz Peter“ und heute Abend erzählt er in seiner „Leser-Show“ von der Entstehung dieses Buches, imitiert mit unterschiedlichsten Stimmen Verwandtschaft und Wegbegleiter, singt dazu passende Lieder und überrascht sein Publikum mit einem kurzen Clown-Auftritt.

■ **Rietberg, Ratssaal des Alten Gymnasiums, 20.00 h / morgen Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Moondog, Heiner Goebbels und Richard Strauss. Solist\*innen: Jocelyn B. Smith, David Moss (Theater, großes Haus)

20.00 **Engst + NORDN** Ausverkauft! (Sputnikcafé)

20.00 **Manuel Troller** Indie – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Rüschhaus)

20.00 **Oile Lachpansen & Einmannjan** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Stummfilm-Konzert** „Der letzte Mann“ von F.W. Murnau, Musik: Gramm Art Project (Boulevard)

20.00 **Aynsley Lister** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Orgelkonzert** mit Georg Gusia (St. Jodokus)

20.00 **Chefboss + Tribade** (Movie)

20.30 **Al Troubaz** (Bunker Ulmenwall)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ryan Sheridan** (Rosenhof)

20.00 **Nitrogods** Metal (Bastard Club)

### ■ RHEINE:

20.00 **Alte Bekannte** A-cappella-Konzert (Stadthalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

24.00 **Jubeljahre** HipHop/Pop/Classics – Eintritt frei (Amp)

## Komik

### ■ BECKUM:

20.00 **kein zurück!** Politikabarett mit Wilfried Schmickler (Stadttheater)

### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **Jubel, Trubel, Heiserkeit** Comedy mit Johann König (Bürgerhaus)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage Bielefeld** Heinz Helle: „Die Überwindung der Schwerkraft“ (Stadtbibliothek)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Der Kaiser und sein Sonnenschein** Eine „Leser-Show“ mit Leopold Altenburg (Ratssaal des Alten Gymnasiums, Klosterstr. 13)

### ■ TELGTE:

20.00 **Wie gut ist ihr Deutsch?** Lesung mit Bastian Sick (Bürgerhaus)



*Aynsley Lister (Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)*

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Münsters gute Stube. Der Prinzipalmarkt auf alten Postkarten** Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Foyer des Stadtmuseums)

18.00 **Verzweigung, Angst und Schmerz – Das Leid der Tiere erfahren** Vortrag (VHS-Aegidiemarkt 2, Forum 1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Endspiel** Schauspiel von Samuel Beckett (Theater, U2)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Mutter Courage und ihre Kinder** Schauspiel mit Musik von Bertolt Brecht / Paul Dessau (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Schauspiel von Edward Albee (Theater am Wall)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Bauhausfrauen** Dokumentation (D 2019) von Susanne Radelhof. Im Rah-

men der Reihe „Architektur und Film“ (Cinema)

20.30 **Bait** (GB 2019) von Mark Jenkin (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Herr Rumpelpumpel fliegt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00+17.00 **Der kleine Rabe Socke** Puppentheater (Stadthalle Hiltrup)

16.30 **Gruselnachmittag** für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

16.30 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz & Room on the Broom** Bilderbuchkino & Storytime in englischer und deutscher Sprache für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz spezial:** Musik (Druckerei)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00-22.00 **Halloween-Festival** (Zoo)



*Al Troubaz (Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h)*

# Donnerstag, 31.10.

## Halloween Bash

Der Kürbis rollt und rockt. Zum „Rock'n'Roll Halloween“ marschieren die üblichen Verkleideten auf und die Musik kommt wie so oft zuverlässig von den affengeilen **Torpedo Monkeys** (Garagenrock), den eher insektuös maskierten **Stronzo Gelantino & The Boo-Men** (Hard Surf/Foto), der liebeizenden **Adina & The Snake Charmers** (Rockabilly) und einer hochgeheimen Überraschungs-

band, die sich als „The ???“ ankündigen lässt. Hinten raus macht dann **DJ Christian Norkowski** seinen gruffigen Keller voller 60s Soul und Animalie auf. Animalie? Tierisch.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 20.00 h**



## Gothic Halloween

Schwarz. Diese „Farbe“, auch wenn sie eigentlich keine ist, verbindet man gerne mit Halloween. Ebenso mit Gothic – und genau hier kommt diese Party ins Spiel. In der Sputnikhalle finden sich alle zusammen, die auch ohne den nervigen Kürbishype, der vor ein paar Jahren aus den USA herüberschwappte, das abgründig Dunkle und dekadent Sinistre zelebrieren. Musikalisch sorgen in der Halle DJ Niggels und DJ Chris für Gothic, Wave, Industrial und Artverwandtes, auf dem 2. Floor gibt es vom DJ-Duo Lord und Psychocrat auch Alternative oder Metal auf die Fledermausohren. Vorher stehen aber noch **Dragol, Rotten Core** und als Headliner **Zweite Jugend** auf der Bühne des Sputnik-Cafés. Zur besonderen Würze kann dann noch an einem Outfit-Contest teilgenommen werden, Verkleiden lohnt sich also. Stilsicherer kann Halloween nicht gefeiert werden!

■ **Münster, Sputnikhalle, 21.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Soeckers** Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Güterbahnhof vs. Rest der Welt #4** mit Cowboys & Aliens, Wooly Antshake, Wurfgeschoss und Eiter (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Ray Wilson** (Hot Jazz Club)

21.00 **Dragol + Rotten Core + Zweite Jugend** (Sputnikcafé)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Vanessa Mai** (Stadhalle)

20.00 **Big Balls** A Tribute to Bon Scott (Movie)

20.00 **David Blair** Singer/Songwriter (Jazz-Club)

20.00 **Remode** Depeche Mode Tribute (Lokschuppen)

20.00 **Eine feste Burg ist unser Gott** Konzert des Oratorienchores und der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach (Oetker-Halle)

21.00 **Halloween Bash 2019** mit Adina & The Snake

Charmers, Stronzo Gelantino & The Boo-Men, Torpedo Monkeys, DJ Christian Norkowski plus Top Secret Band (Extra Blues Bar)

21.00 **Free & Impro Session** (Bunker Ulmenwall)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Sugar Ray & The Blue Tones** Blues (Kaiserkeller)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Götz Alsmann... in Rom** (Stadthalle)

20.00 **The Queen Kings** Bohemian Rhapsody – A Tribute to Queen (Die Webe-rei)

### ■ HERFORD:

20.00 **Völkerball** A Tribute to Rammstein (X)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **Joel Sarakula** (KGB – KulturGüterBahnhof)

### ■ LÜNEN:

20.00 **Tom Gaebel** (Heinz-Hilpert-Theater)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Russkaja** (Rosenhof)

20.00 **Grand Royale** Rock (Bastard Club)

### ■ RHEINE:

20.00 **Best Youth** Pop/Indie – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kloster Bentlage)

### ■ STADTLOHN:

20.00 **Daniel Herskedal** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Otgerus-Haus)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Susan Weinert Rainbow Trio** (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische

Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **Halloween Party** mit Doc B. & the Vampyres (Heile Welt)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30 **Halloween-Party** mit DJ Luis und Sektempfang (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Metro-Halloween-Party** (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

21.00 **Gothic Halloween** Main Floor: Gothic, Wave, EBM, Industrial, Dark Rock und mehr mit DJ Niggels und DJ Chris. Café: Live on stage: Dragol, Rotten Core und Zweite Jugend, anschl. „Halloween Rock“: Metal, Rock, Alternative, 90er, Grunge und mehr mit DJ Lord & DJ Psychocrat (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Liba Beats #5** mit Haiyti, Drunken Masters, Eskei83, Visa Vie, Salwa Benz u.a. (Skaters Palace)

22.00 **Halloween Wilde Hilde Special Party 1.** Floor: Pop, Rock, Dancehall, Bass Beats, Electro, Charts mit DJ DJM. 2. Floor: all eure 90er Lieblingslieder, Boy/Girlgroups, Hip-Hop, Dance mit DJ Mega Mats (Cuba Nova)

22.00 **Halloweenparty** Soul, Pop, RnB, House, Charts (Jovel)

23.00 **Don't stop me now** 70s & 80s Halloween Night (Hot Jazz Club)

23.00 **Halloween** mit Moonbootica, Ante Perry, Nils Liebich, Steve Stix, Cutmaster Jay, Khetama, Thorsten Karger, Sven Kerkhoff & Kevin Prinz (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **Halloween – Die Nacht des Grauens** (Heaven Beachhouse)

23.59 **Geisterbahn** 1st: Urbaner, authentischer Sound. Hip-Hop, Dancehall, Trap, Raggae & Classics. 2nd: Treiben, wummern, tanzen – Disco, LoFi, House & Techno. N/O b2b Jeff all nite long (Amp)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Halloween Unge-schminkt!** (AlarmTheater)

22.00 **B Movie Revival Party** mit den DJs Vincent & H.Elk + **Rage Against The 80s** mit den DJs Mr. Freeze & Slin (Movie)

23.00 **Electric Halloween** (Forum)

## Komik

### ■ DETMOLD:

19.30 **Großstadtfieber** Kabarett mit Robert Kreis (Stadhalle)

### ■ STEINHEIM:

19.30 **Ferien auf Sagrotan** Comedy mit Ingo Borchers (Aula des Schulzentrums, Jahnstr. 24-26)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

#### ■ 19.30 Bram Stokers

**Dracula** Halloween-Lesung mit Christoph Tiemann & dem Theater ex libris (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

21.00 **Halloween-Lesung & Lesung** (Theatertreff)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Kaiser und sein Sonnenschein** Eine „Leser-Show“ mit Leopold Altenburg – siehe auch Tagestipp am 30.10. (Theaterlabor)

20.00 **Literaturtage Bielefeld** Juliana Kálnay: „Aufgeschlagen: OWL – Die Stadt ist nicht die Stadt“ / Jeanette Hain liest aus F.C. Deliusæ „Adenauerplatz“ (Stadtbibliothek)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Medea** Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Mutter Courage und ihre Kinder** Schauspiel mit Musik von Bertolt Brecht / Paul Dessau (Borchert-Theater)



Zweite Jugend (Münster, Sputnikcafé, 21.00 h)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

19.30 **Ronja Räubertochter** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

20.00 **Heartbreak Hotel** Musical – Ladies Night (Kömödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Einsiedler** (D/A 2016) von Ronny Trocker mit einer Einführung von Dr. Nils Plath. Im Rahmen der FilmGalerie: „Land in Sicht. Die Natur im Film“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Film+MusikFest „Große Zeiten“** „Der Geiger von Florenz“ (D 1926). Musikbegleitung: Daniel Kothenschulte (Lichtwerk)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Herr Rumpelpumpel fliegt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.30-23.00 **Halloween im Zoo – Gruselspaß in tierischer Atmosphäre** Walk-Acts, Feuer-Show, Grusel-Ausstellung im Pferdemuseum & vieles mehr (Allwetterzoo)

20.30 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00-22.00 **Halloween-Festival** (Zoo)

**SCHANDMAUL**  
ARTUS  
20.11. LOKSCHUPPEN

**SONGS FROM ABOVE**  
THE GRAVE CHAPEL RADIO SHOW  
15.12. LOKSCHUPPEN

**THEES UHLMANN & BAND**  
JUNKIES UND SCIENTOLOGEN  
LIVE 2019  
19.12. LOKSCHUPPEN

**EISEHLIGE** NACHT '19  
**SUBWAY TO SALLY**  
FIDDLER'S GREEN + KNASTERBART + VOGELFREY  
28.12. LOKSCHUPPEN

**WLADIMIR KAMINER**  
17.01. LOKSCHUPPEN

STAY HIGH PRÄSENTIERT  
LFO III III I  
**WAVE**  
TOUR 2020  
31.01. LOKSCHUPPEN

**DEINE FREUNDE**  
07.02. LOKSCHUPPEN

**Antilopen Gong**  
15.02. BIELEFELD  
LOKSCHUPPEN

**SIMPLEMINDS**  
40 YEARS OF HITS TOUR 2020  
14.03. MCC HALLE MÜNSTERLAND  
29.03. LOKSCHUPPEN

**WIRTZ**  
unplugged II  
28.03. LOKSCHUPPEN

**MOVIE**  
LIVE CLUB

**30**  
**CHEFBOSS**  
+ TRIBADE

**03**  
**LIEDFETT**  
+ JOHN WINSTON BERTA

**13**  
**TV NOIR KONZERT**  
MIT MATZE ROSSI & TEX

Karten an allen bekannten VVK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

# Freitag, 1.11.

## Bill Evans & The Spy Killers

Wenn man mal davon absieht, dass die Akustik im Marta nicht wirklich für Konzerte taugt (sobald der Umbau des „Schiller“ abgeschlossen ist, werden die Jazz-Acts des Musik Kontors wieder dort aufgeführt werden), ist heute mit dem Saxophonisten und Keyboarder **Bill Evans** ein Funk-Veteran zu Gast, der mit **The Spy Killers** noch Orgel, Bass und Drums mitbringt und einen Jazzfunk fabriziert, als wären die 80er nie zu Ende gegangen: Mit Plopp-Bass, durchgehend geraden Rhythmen und einem fetzigen Lead-Saxophon.



■ Herford, Marta, 20.00 h

## theater en face

Ein Tanzabend nach dem Roman von José Saramago: Als Geschenk des Königs von Portugal an den Erzherzog von Österreich wird ein indischer Elefant von einer Kohorte Soldaten samt einem indischen Elefantenführer über die Alpen geführt. Dabei begegnen sie den unterschiedlichsten Personen, Adligen, Priestern und einfachen Leuten, die das das exotische Tier bestaunen und zuweilen auch aneinandergeraten. Inspiriert von der wahren Geschichte eines indischen Elefanten, den man im 16. Jahrhundert auf spektakuläre Weise von Spanien nach Wien schickte, lässt Saramago die Reise in Zeiten religiöser Konflikte im zerrissenen Europa aus der Sicht des Elefanten erzählen. Das für seine experimentellen Shows bekannte **theater en face** bringt mit **Salomons Traum** die Geschichte nun als Tanzabend auf die Bühne. Tänzerin Frauke Barfues verkörpert dabei den Elefanten mit ausdrucksstarken Choreografien und Gitarrist Udo Herbst begleitet die schnellen Szenenwechsel mit Lautenklängen aus jener Zeit.

■ Münster, Studiobühne, 20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit Gereon Homann – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **HGich.T** + Acid Aftershow (Sputnikhalle)

20.00 **Maybebop** A-cappella-Konzert (Halle Münsterland)

20.00 **Habib Koité** World, Soul & Afrobeat (Hot Jazz Club)

20.00 **Güterbahnhof vs. Rest der Welt #4** mit The Chuck Norris Experiment, Inhale The Gray, Healer, F.U.G.U. und Heretic Warfare (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.30 **Say Yes Dog + Jackie Moontan** Ausverkauft! (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Bielefelder Konzerttage** Bielefelder Vokalensemble & Camerata antiqua St. Mariae: Johann Sebastian Bach (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Tigeryouth + Shitney Beers** (Plan B)

20.00 **Les yeux d'la tête** (Forum)

20.00 **Klang und Poesie** mit Andreas Kaling (Saxophon) & Matthias Muche (Posaune) (Cappella hospitalis)

20.30 **Wolf & Moon** (Bunker Ulmenwall)

### ■ HERFORD:

20.00 **Bill Evans & The Spy Killers** (Marta)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Enno Bunger** (Rosenhof)

20.00 **Maerzfeld Metal** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

22.00 **Wilde Hilde Party** Wilde Hilde Floor: Daily Heats burnen fette Hip-Hop, Pop & Electro Beats! Monkey Floor: Indy, Rock, Club Bangers! (Cuba Nova)

22.00 **Turnschuhparty** Zeitreise Edition (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday,**

**BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Groove 1.:** Trap, Deutschrap, Dancehall, Afrobeats. 2.: House, Techno, Acid, HipHouse, TrashTrance – Eintritt frei bis 2 Uhr (Amp)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Alle and fast Jeder DJ** Hey it's Pfeffi (Movie)

23.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Wave, Gothic, Batcave mit Peter O. (Forum)

## Komik

### ■ HAMM:

20.00 **Wir nach** Comedy mit Sebastian Pufpaff (Maximilianpark)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Im Fluss** Kabarett mit Urban Priol (OsnabrückHalle)

20.00 **Selfies für Blindschleichen** Comedy mit Kerim Pamuk (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

18.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monoooper von Grigori Frid (Theater, U2)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

19.30 **Titanic** mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Freie Waldorfschule, Hensenstr. 101, MS-Gievenbeck)

20.00 **Hildegard Knef: Ihr Leben – Ihre Lieder** mit Gabi Sutter und Markus von Hagen (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Salomons Traum** mit dem theater en face. Theaterfassung nach dem Roman von José Saramago, Regie: Xenia Multmeier (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Orpheus in der Unterwelt** Operette von Jacques Offenbach (Stadttheater)

19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

20.00 **Identität?! – ein performatives Selfie** Tanztheater-Performance (Nr.z.P.)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kunst

### ■ OSNABRÜCK:

18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+14.00 **Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer** Theater für Kinder ab 3 Jahren mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

18.00 **Europas Weg zu den Sternen** Planetariumsshow (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

### ■ HALLE:

19.30 **Die drei ??? und der dunkle Taipan** Live-Hörspiel (Gerry Weber Stadion)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00-22.00 **Halloween-Festival** (Zoo)

# Samstag, 2.11.

## Der Popolski-Wohnzimmershow

Seit weit über einem Jahrzehnt weiß Achim Hagemann die Wahrheit. Nämlich dass er **Pawel Popolski** heißt und Polka viel älter als Dubstep ist.

Außerdem hat Familie Popolski sowieso die ganze Popmusik erfunden, und Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei auch noch den Technobeat. Reggae ist in Wahrheit sowieso auch nur Polka auf halber Geschwindigkeit und das ebenso berühmte wie vergessene Volk der Mayek hat schon vor einigen Urzeiten die größte Katastrophe der Popmusik vorhergesagt: Dieter Bohlen. Das ist immer wieder lustig, auch in der kleinen Besetzung, wenn Achim Hagemann allein vom Ruhm der ehemaligen Spaßband Familie Popolski zehrt. Trotzdem kommen in der Regel ein paar Glieder als Gaststar vorbei, vor allem, um mit Pavel und Publikum möglichst viel Wasser zu trinken. Was red' ich, Wässerchen.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h (auch am 15.11. Bielefeld, Lokschnuppen)**



## Golden Silence Festival Vol. 1

Getreu dem Motto „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ wollen die beiden Veranstalter Jan Hoffmann und Janosch Rathmer ein neues Festival nur für instrumentale Acts etablieren. Hierbei müssen die Künstler nicht zwingend aus dem Rockbereich kommen, auch die Grenzen zur elektronischen Musik sind weit offen – lediglich das „Handgemachte“ sollte verbindendes Element sein. Für die Premierenausgabe sind als Headliner Münsters Vorzeige-Postrock **Long Distance Calling** angekündigt, lautstarke Unterstützung gibt es von **EF** (Schweden), **Monkey 3** aus der Schweiz, **Mutiny On The Bounty** (Luxemburg) sowie den deutschen Bands **Kuf** und **Curls & Nods**. In diesem Sinne: Enjoy The Silence!

■ **Münster, Skaters Palace, 19.00 h**

## Moritz Netenjakob

Neulich noch im Radio und jetzt schon auf der Bühne: der lustige Berühmtheitenachmacher und Stimmwitzbold mit Grimmepreis und seinem neuen Programm „Das UFO parkt falsch“. In dem Mix aus „brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren erzählt **Moritz Netenjakob** von sich, seiner türkischen Familie, deutschen Sängern und Schreiern sowie seinen bemerkenswertesten Tourneerlebnissen. Da sollte doch bitte demnächst auch der heutige Abend bei sein.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Golden Silence Festival** mit Long Distance Calling, EF, Mutiny on the Bounty, KUF, Curls & Nods u.a. (Skaters Palace)

20.00 **Pawel Popolski** „Ausser der Rand und der Band“ (Halle Münsterland)

20.00 **Max Pohl** (Heile Welt)

20.00 **Fatoni + Juicy Gay** (Sputnikhalle)

20.00 **Till Hoheneder** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Bielefelder Konzerttage** Orgelkonzert – Joseph Gabriel Rheinberger zum

180. Geburtstag (Neustädter Marienkirche)

19.30 **10 Jahre Shantallica** Zu Gast: High Voltage, Seltaebs und The Boogie Dogs. Anschl. Party mit DJane Claudi & DJ Fou (Lokschnuppen)

19.30 **Alpenklezmer – Zum Meer** Konzert mit Andrea Pancur und Hansjörg



11 OKT **TREESHA**  
**HARD NIGHT**

12 OKT **DIE LIEFERANTEN**  
**THE WHOLE LOVE**

18 OKT **KARMA POLICE**

19 OKT **SOME SPROUTS**  
**TANZPALAST**

20 OKT **CARI CARI**

26 OKT **6. KAPITÄN**  
**PLATTE FEST**

27 OKT **ANDREAS KÜMMERT DUO**

28 OKT **DENIZ YÜCEL**

29 OKT **A PALE HORSE**  
**NAMED DEATH**

30 OKT **CHEFBOSS**

31 OKT **BIG BALLS**

WWW.MOVIE-LIVECLUB.DE

f /MOVIE.DISKO @ /MOVIE\_LIVECLUB

AM BAHNHOF 6 | 33602 BIELEFELD



## CELTIC NIGHT

FR., 08.11.2019

19:30 UHR

EINLASS: 18:45 UHR

KURHAUS, PARKSTR. 3

Tickets: Touristinfo Bad  
Rothenfelde, Tel.: 05424 2218 0  
touristinfo@bad-rothenfelde.de  
www.Adticket.de

## BROOM BEZZUM



# TÄTOWIERSUCHT

in MÜNSTER

HANSRING 34

0251/43651

Di.-Sa. ab 12h

www.tatowiersucht.de

# GORILLA BAR

Jüdefelderstr. 54

Affenstark  
im  
Kuhviertel

Krombacher

Heineken

Pilsner Urquell

König Ludwig Hell

Grosch  
pinkus

www.gorilla-bar.de

# GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

- Do. 24.10. **Elm Tree Circle (D)**  
+ **Everything In Boxes (D)**
- Fr. 25.10. **Hi! Spencer (D)** + *Support*  
*im LWL-Museum, Domplatz 10:*
- Mo. 28.10. **Jungstötter (D)**  
*Beginn: 20.00 Uhr!*
- Di. 29.10. **Daughters (USA)**  
+ **Jeromes Dream (USA)**

*in der Sputnikhalle, Hawerkamp:*

- Sa. 02.11. **Fatoni (D)** + **Juicy Gay (D)**  
*Beginn: 20.00 Uhr!*

*in der Jugendkirche effata, Neubrückerstr. 60:*

- Do. 07.11. **Wallis Bird (IRL)**  
+ **Floatinghome (D)**  
*Beginn: 20.00 Uhr!*

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
indie • pop • beats • rock

Gehring (VHS, Historischer Saal)

- 19.30 **Chit Chat Company et Couleur Jazz** Doppel-Chorkonzert (Theaterlabor)

- 20.30 **Stream** (Bunker Ulfenwall)

## AHLEN:

- 20.00 **Sambanda Groove Night** mit Pés Quentes, Sambanda Girassol, Tambour D' Afrique und Leider Laut (Schuhfabrik)

## BAD OEYNHAUSEN:

- 20.00 **Hiss** (Druckerei)

## BAD WÜNNENBERG:

- 19.30 **Wünnstock-Festival** mit Rise Of The Northstar, Pyogenesis, Giver und Groovenom (Schützenhalle)

## HAMM:

- 20.00 **Giora Feidman & Sergej Tcherepanov** Konzert für Klezmer-Klarinette und Orgel (Pauluskirche)

## MINDEN:

- 20.00 **Lao Tizer Band** (Jazz-Club)

## OSNABRÜCK:

- 18.40 **Wolfsfest** mit Varg, Nachtblut und Ektomorf (Rosenhof)

- 20.00 **Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen** (Kleine Freiheit)

- 20.00 **Swallow The Sun** Doom-Death-Metal (Bastard Club)

## PADERBORN:

- 19.00 **Rocknacht** mit Jane, Epitaph und Fargo (Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus)

## STEINFURT:

- 20.00 **Cristina Branco** Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Bagno Konzertgalerie)

## Parties

### MÜNSTER:

- 19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-

Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

- 19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

- 22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House, Electro & Dance. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

- 22.00 **Blue One** Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

- 22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

- 22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

- 22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

- 22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels (Triptychon)

- 23.00 **Soul2Soul – Grand Opening** (Heaven Beachhouse)

- 23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

- 23.00 **Acid Wars: 21 Years** mit Pappenheimer, Co-techs, Sorgenkint, Man at Arms, DJ Pumphead & Da Hunter (Fusion-Club)

- 23.30 **Downtown** The Hip Hop Club mit Blackstar & Fab (Conny Kramer)
- 23.59 **Die andere Seite** House/Techno & Italo & 80s (Amp)

## BIELEFELD:

- 22.00 **We Exist** mit DJ Anja (Movie)

- 22.30 **feel good** Die Magnus-Party (Hechelei)

- 23.00 **Wanna Dance With Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

## GÜTERSLOH:

- 23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

### BIELEFELD:

- 21.00 **Das Ufo park falsch** Kabarett mit Moritz Netenjakob (Zweischlingen)

- 20.00 **30 Jahre Zenit – Operation Goldene Nase** Comedy mit Nessie Tausendschön (Lagerhalle)

## Lesungen

### OELDE-STROMBERG:

- 19.30 **Frankenstein** Musikalische Lesung mit August Zirner und dem Spardosen-Terzett (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Theater

### MÜNSTER:

- 17.00+20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

- 18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

- 19.30 **Yolimba oder Die Grenzen der Magie** Musikalische Posse in einem Akt



**Methodisch inkorrekt** (Münster, Aula am Aasee, 20.00 h)

und vier Lobgesängen von Tankred Dorst und Wilhelm Killmayer (Theater, großes Haus)

- 19.30 **Medea** Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchin (Theater, kleines Haus)

- 19.30 **Tanzstunde** mit dem Theater Weisheits-Szene (Begegnungszentrum Meenwiese, An der Meerwiese 25)

- 19.30 **Titanic** mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Freie Waldorfschule, Hensenstr. 101, MS-Gievenbeck)



20.00 **Physical Physical (Shoes to loose/ Onyinye/ Emma's Hunger)** Folkwangstudios Mahalia Horvath & Emmanuel Edoror (Schweiz/Nigeria/Essen) (Pumpenhaus)

- 20.00 **Salomons Traum** mit dem theater en face. Theaterfassung nach dem Roman von José Saramago, Regie: Xenia Multmeier (Studiobühne, Domplatz 23)

- 20.00 **Heisenberg** Schauspiel von Simon Stephens (Borchert-Theater)

- 20.00 **Es brennt so schön in mir!** Ein PunkrockTheaterTrip von Stefan Nászay mit Chaos & Sandale (Kleiner Bühnenboden)

- 20.00 **Feel the fool** Improvisationstheater mit dem Schragstrichtheater (Kreativ-Haus)

- 14.30+19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

- 19.30 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadttheater)

- 19.30 **Außer Kontrolle** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DanceArt, Am Bach 11)

- 20.00 **Identität?! – ein performatives Selfie** Tanztheater-Performance (Nr.z.P.)

- 18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

- 19.30 **Der Schimmelreiter** von Theodor Storm (Theater)

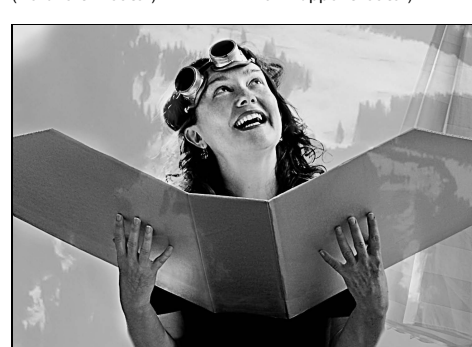
## Kunst

- 18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

## Kinder

- 11.00 **Leseluchs:** Achtung – nichts für schwache Nerven! Hier ist Gruseln angesagt. Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

- 15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)



**»Alpenklezmer - Zum Meer«** (Bielefeld, VHS, 19.30 h)

# WINCENT WEISS

## IRGENDWIE ANDERS TOUR 2019

02.12.19 – MÜNSTER  
HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS UNTER WINCENTWEISS.DE



## ■ BIELEFELD:

16.00 **Platz da!** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bielefeld, An der Propstei 23)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème**  
Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat. Dazu die Konferenz

der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend**  
(Schlossplatz)

16.00 **Foodsharing Fair-  
teilung** (Spec-Ops network)

20.00 **Methodisch inkorrekt**  
Die Macher des Kult-Podcasts live auf der Bühne – mit Physiker Dr. Nicolas Wöhr und Bestsellerautor Reinhard Remfort (Aula am Aasee)

## ■ BIELEFELD:

16.00 **Zeit zum Träumen**  
Märchen und Musik (Capella hospitalis)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00-19.00 **Martinswo-**

**chenende** und Street Food Festival (Innenstadt)

19.30 **Bier Yoga** (Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00-22.00 **Halloween-Festival** (Zoo)

# Sonntag, 3.11.

## Al Di Meola

Ein lebende Legende! **Al Di Meola** zählt zu den ganz großen Jazzrock-Gitaristen und war an der Seite von Koryphäen wie Chick Corea, Stanley Clarke, Herbie Hancock, Frank Zappa, Paul Simon oder Lenny White ein Pionier im Vermischen von Weltmusik, Rock, Latin und Jazz. In den Siebzigern galt er gar als schnellster Gitarrist der Welt und das Live-Album „Friday Night in San Francisco“ mit John McLaughlin und Paco de Lucia verkaufte sich über zwei Millionen mal! Sein Gespür für komplexe Rhythmusstrukturen, kombiniert mit melodischem Songwriting und virtuosem Gezupfe wird auf dem nach längerer Pause 2018 erschienen Album „Opus“ in akustisch entspannte, weniger hektische Sphären überführt. Was daran liegt, dass er endlich in einer sehr glücklichen Beziehung privaten Frieden gefunden habe, erklärt der Virtuose im Interview. Nur eines wurmt den Maestro: Geschäftstüchtige Pop-Emporkömmlinge wie Kanye West

„machen nur Müll“! Al Di Meola schwört da lieber auf gut abgehangene Beatle-Klassiker...

■ **Münster,  
Hot Jazz  
Club, 17.00  
+ 21.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Konzert** für Singstimme, Flöte, Klarinette und Harmonium. Werke von A. Roussel, A. Sarrazin, A. Tiggus u.a. (St.-Bernhard-Kirche, Höfestr. 24)

17.00+21.00 **Al di Meola**  
Jazz, Fusion & World (Hot Jazz Club)

18.00 **Soundtrips Festival**  
mit Torben Snekkestad, Joëlle Léandre, David Toop, Gunda Gottschalk, Erhard Hirt und Philippe Miccol (Black Box im Cuba)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Moondog, Heiner Goebbels und Richard Strauss. Solist\*innen: Jocelyn B. Smith, David Moss (Theater, großes Haus)

18.00 **Painted Sky Folk**, Pop (Crêperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

20.00 **Kiki Manders Jazz** – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Das Lumpenpack**  
(Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Diggers und Gäste**  
Didgeridoo (Capella hospitalis)

15.00 **Klassik um 3**  
Konzert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assaephum, Bethel)

16.00 **Bielefelder Konzert-  
tage**  
Abschlusskonzert – André Campura, Requiem (St. Jodokus)

19.00 **Weimarer Jazz Trio**  
(Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Liedfett + John Winston Berta**  
(Movie)

### ■ BAD IBURG:

18.00 **Schlosskonzert**  
Das Antos Klavierquartett spielt Werke von Mozart, Schumann, Turina u.a. (Schloss Bad Iburg)

### ■ GÜTERSLOH:

16.00 **Jugendmusikkorps Avenwedde**  
(Stadthalle)

### ■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Caucasian Chamber Orchestra**  
Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Schloss Nordkirchen)

### ■ SENDENHORST:

17.00 **Stelios Petrakis Duo**  
Im Rahmen des „Mün-

sterland Festival part 10“ (Haus Siekmann)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border**  
From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik**  
(Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Frau Jahnke hat eingeladen...**  
den DamenLkörChor aus Hamburg (Halle Münsterland)

20.00 **Die Leichtigkeit des Neins**  
Kabarett mit Quichotte (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Das deutsche Arbeiterlied: Gewalttätig? Frauenfeindlich? Von gestern?**  
Konzert-Vortrag von Manfred Kehr (Kleiner Bühnenboden)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: „Mass für Mass“**  
Komödie von William Shakespeare in einer Übersetzung von Thomas Brasch (Theaterfoyer)

14.00+18.00 **Der kleine Prinz auf Station 7**  
Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Titanic** mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Freie Waldorfschule, Hensenstr. 101, MS-Gievenbeck)

18.00 **Heisenberg**  
Schauspiel von Simon Stephens (Borchert-Theater)

18.30 **Herz aus Schokolade**  
Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

19.30 **Tanzstunde** mit dem Theater WeisheitsSzene (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

20.00 **Die ultimative Improshow**  
Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

14.30+17.30 **Cirque Bouffon**  
„LaFolia“ (Ravensberger Park)

19.30 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

19.30 **Otello darf nicht plätzen! Das Musical**  
von Brad Caroll, Peter Sham (Stadtheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **Zauberhaft**  
Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Schimmelreiter**  
von Theodor Storm (Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Max Bill – Das absolute Augenmass**  
Dokumentation (CH 2008) von Erich Schmid. Im Rahmen der Reihe „Architektur und Film“ (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln**  
(Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub**  
(Bohème Boulette)

20.15 **Audition**  
Film von Takashi Miike im Rahmen der Reihe „Alles Ausser Tatort!“ (Cinema)

### ■ BIELEFELD:

12.00 **Familie Brasch. Eine deutsche Geschichte**  
Matinée. Moderation: Dr. Dagmar Nowitzki; im Gespräch mit Marion Brasch (Lichtwerk)



*Liedfett (Bielefeld, Movie, 20.00 h)*

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Vernissage**  
„Die 100jährige Geschichte des Sinfonieorchesters Münsters“ (Theaterfoyer)

### ■ OSNABRÜCK:

16.30-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten**  
(Zoo)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **FrerK, du Zwerg**  
Theaterstück von Finn-Ole Heinrich für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel**  
für Kinder ab 3 J. (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Film+Musik-Fest „Große Zeiten“**  
Kurzfilmprogramm für Kinder (Oetker-Halle)

16.00 **Platz da!**  
mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bielefeld, An der Propstei 23)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Die Prinzessin auf der Erbse**  
Kindertheater und Familienbrunch (Die Weberei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème**  
Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend**  
(Schlossplatz)

14.00 **Sampling**  
Hörspiel-Lab Münster – Werkstatt für alle Hörspiel-Freunde. Eintritt frei (Cuba)

### ■ BIELEFELD:

17.00-19.00 **Offene Bühne**  
(akw)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturflorhmarkt**  
mit Live-Musik von Matt Bauer (Druckerei)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00-19.00 **Martinswochenende**  
Street Food Festival, GOP-Varieté-Künstler, Martinsumzug etc. (Innenstadt)

# Forum

e.V.

---

B I E L E F E L D  
i. d. alten Bogefabrik

---

<b>Sa, 19.10.</b>	<b>"Soundz of the City"</b> NEVERMEANT / POLY SINGLE ARMED WOODCHOPPER <small>Einlass 20:00 Uhr - Beginn 20:30 Uhr</small>
anschl.	<b>R! - Party</b>
<b>Do, 24.10.</b>	<b>RED HOT CHILLI PIPERS</b>
<b>Fr, 25.10.</b>	<b>DAILY THOMPSON THE MOONSHINE BRAND</b>
<b>Sa, 26.10.</b>	<b>HIMMEL UND ERDE PARTY</b>
<b>So, 27.10.</b>	<b>Junior Kelly Fire Arm Crew</b> <small>Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr</small>
<b>Di, 29.10.</b>	<b>ELECTRIC SIX (USA)</b> <small>Einlass 18:00 Uhr - Beginn 19:30 Uhr</small>
<b>Do, 31.10.</b>	<b>Electric Halloween</b>
<b>Fr, 01.11.</b>	<b>LES YEUX D'LA TETE (F)</b> <small>Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr</small>
anschl.	<b>Guitarmen of the Apocalypse PARTY</b>
<b>Sa, 02.11.</b>	<b>AWANNA DANCE WITH SOME-PARTY</b>

---

**Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld**  
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
 Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

# AUSSTELLUNGEN



*Stephan Balkenhol, Kugelmenschen (Mann und Frau), 2012, ©Courtesy Stephan Balkenhol und SENDA gallery, VG Bild-Kunst, Bonn 2019*

Die **Draiflessen Collection** präsentiert mit der Ausstellung **Liebe** den zweiten Teil der im Mai gestarteten Trilogie „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Mit Gemälden, Fotografien, Skulpturen, einer Installation und einer Videoarbeit präsentiert die Ausstellung künstlerische Positionen, die das Thema Liebe aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die Kunstwerke aus dem 19. bis 21. Jahrhundert, darunter Arbeiten von Stephan Balkenhol, Marc Chagall und Maria Lassnig, sind noch bis zum 26. Januar 2020 in **Mettingen** zu sehen.

## Münster

**OFFENE ATELIERE** 25.10.-27.10. **Ateliers am Hawerkamp**

**SÜSS - SAUER. VIVIAN MALLOY** Stipendiatenausstellung 18.10.-27.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**JOVEL GEKNEISTERT - MÜNSTER UND MASEMATTE** Fotografien der Gruppe 3zig 20.10.-3.11. **F24 Frauenstr.** 24

**MOM? AM I INTELLIGENT?** Isabel Schober 6.9.-2.11. **FB69 Galerie** Am Germania Campus

**SCHANZE UND CLASING** Arbeiten der damaligen „Schanze“ 19.10.-23.11. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

**ZUM 50JÄHRIGEN TODESTAG VON HANNS HUBERTUS GRAF VON MERVELDT** 7.9.-26.10. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

**ALI EAMERI** Ölbilder 7.9.-30.10. **CALLIGRADDICTED** Calligraffiti-Bilder von Der Schreck 25.10.-4.1.2020 **Galerie Newels** Bütt 7

**KONTRASTIV** Ludger Wörtler 7.9.-10.1.2020 **Galerie Schneeberger** Drubbel 4

**100 JAHRE SCHANZE** 8.10.-11.11. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**VIEL MEER UND MEHR...** Acrylbilder von Conny Szymiczek 20.10.-21.11. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**SHE REKINDLED THE VIVIDNESS OF THE PAST** Katia Kameli 7.9.-24.11. **Kunsthalle Hafenweg** 28

**JAHRESAUSSTELLUNG** 20.10.-26.1.2020 **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

**IM RAUSCH DER FARBE - VON GAUGUIN BIS MATISSE** 12.10.-19.1.2020 **WIE GOTT IN FRANKREICH - PICASSO KULINARISCH!** 12.10.-19.1.2020 **Museum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**SALONFÄHIG!** 106 Werke aus dem Museumsdepot 8.3.-26.1.2020 **RADAR** Esper Postma 19.10.-19.1.2020 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**50 JAHRE MONDLANDUNG** Bilderausstellung 12.2.-27.10. **DAS GEHIRN - INTELLIGENZ, BEWUSSTSEIN, GEFÜHL** bis 5.1.2020 **BEDROHT** Bilder von Sascha Düvel 9.7.-13.7.2020 **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** ab 25.9.-27.9.2020 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**MISCH UND MASCH - NADIA PEREIRA** BENAVENTE 29.9.-3.11. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**MITMENSCHENMITFAHRRÄDER** Fotografie 5.10.-22.12. **Soester Str. 50 & 52**

**ICH WILL** Abstrakte Malerei von Lea Parisius, ab 5.10. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

**BLACK & WHITE** Fotografien von Thomas Kellner 7.9.-10.11. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOMPLATZ ZUM PRINZIPALMARKT** 28.9.-19.4.2020 **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969** Fotografien von Willi Händscheid und Rudolf Krause, bis 24.11. **Stadtmuseum Salzstraße** 28

**WOLKE, BERG, SEE** Gemälde von Tatjana Schmidt, bis 8.11. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

**LIFE'S A PLAY** Werke von Junho Cho 15.9.-29.10. **Theater** Oberes Foyer

**DAS LEIDEN IM LABOR - WEGE AUS DEM TIERVERSUCH** Ausstellung in Kooperation mit Ärzten gegen Tierversuche e.V. 28.10.-15.11. **VHS Aegidiimarkt**

**BETWEEN THE SCENES** Objekte von Sonia Kacem 19.10.-

19.1.2020 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30  
**AM191951952776047** Tobias Doerr 18.9.-27.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**INTERMEZZO 2019: GETEILTE WIRKLICHKEIT TEIL II** Siglinde Kallnbach und Albert Merz 25.8.-3.11. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Beckum

**RESTE VON GESTERN. ARTEFAKTE - MALEREI - OBJEKTE** Anne Sommer-Meyer 1.9.-27.10. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**IMMER DAZWISCHEN** Jürgen Noltensmeier 11.10.-23.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**ARME LEUTE?** Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 22.12. **DIE 70ER IN WESTFALEN - DEMOS, DISCOS, DENKANSTÖSSE** Ausstellung des rock'n'popmuseums Gronau 20.10.-15.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**NATURE HUMAN** Fotografien von Marta Rozej, ab 26.9. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**STAY TWICE** Beatriz Olabarria 7.9.-10.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**EUROPÄISCHE FÄCHER AUS VIER JAHRHUNDERTEN** 4.9.-19.12. **Deutsches Fächer Museum** Am Bach 19

**KRAFTAKT** Fotografien von Lilly Urbat 27.9.-1.12. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

**BART. MODE. REBELLION. MÄNNLICHKEIT?** 2.6.-27.10. **GÜNTER FRECKSMEIER: DON QUIJOTE 1959-2019** bis 24.11. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**ÜBERLEBEN** Fotografien von Jürgen Escher 9.10.-7.2.2020 **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**ERST ORDENTLICH ZEICHNEN LERNEN** Hermann Stenner als Zeichner 21.9.-2.2.2020 **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**STIL HALTEN** Fotografien 13.10.-10.11. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

**DAS BAUHAUS VERBINDET EIN LEBEN LANG** Der Bielefelder Silberschmied und Metallgestalter Wolfgang Tümpel 22.9.-14.6.2020 **Museum Heilmann** Ravensberger Park 3

**AUS DEM NÄHKÄSTCHEN GEPLAUDERT** Nähkästchen und ihre Geschichten 22.9.-9.2.2020 **Museum Wäschefabrik** Viktoriast. 48

**psychoLOGISCH!** Forschung öffnet Türen 19.5.-27.10. **namu** Kreuzstr. 20

**REFUGIEN** Malerei von Andrea Ridder 11.10.-5.11. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**GAUKLER+NARREN** Winfried Wolk 7.9.-23.11. **Projektartgalerie** Von-der-Recke-Str. 6

**TRAVEL NOTICES** Fotos und Collagen von Germán Gómez 21.9.-2.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**NEUE BEFUNDE** Weizenfeld 22.9.-20.12. **ZIF** Wellenberg 1

**SICHTWEISEN 2** Werke von Simone Beckmann, ab 22.10. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

## Billerbeck

**WENN WEISS SEINE FORM FINDET. GRAFIK VON CEES UND CAMIEL ANDRIESEN** 28.7.-3.11. **Kolvenburg**

## Borghorst

**RETROSPEKTIVE: HEINRICH NEUY** 29.9.-19.1.2020 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Bramsche

**ROMS LEGIONEN** 30.3.-3.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Düsseldorf

**EDVARD MUNCH** 12.10.-1.3.2020 **K20** Grabbeplatz 5

## Emsdetten

**prINT** Das Grafikprojekt im Münsterland Festival 13.10.-24.11. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

## Gütersloh

**THREESONGSNOFLASH** Konzertfotografien von Christina Falke 3.9.-20.11. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

**TRECKE** Detlef Güthenke und Eckard Kleßmann 31.10.-5.12. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

**GÜTERSLOH UND DIE PSYCHIATRIE** 8.9.-10.11. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**PLAYMOBIL** 16.3.-3.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Herford

**AUFGESCHLOSSEN** Künstlerinnen im Zellentrakt 5.9.-15.12. **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

**ALPHABET DER MALEREI** Malerei von Aatifi 27.7.-27.10. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

**9. RECYCLING-DESIGNPREIS** 22.9.-5.1.2020 **IM LICHT DER NACHT - VOM LEBEN IM HALBDUNKEL** Bilder, Skulpturen und Installationen 26.10.-9.2.2020 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**WUNDERSAM WIRKLICH - MAGISCHER UND NEO-REALISMUS AUS DEN NIEDERLANDEN** 15.9.-16.2.2020 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Lichtenau

**VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN - FRÜHER UND HEUTE** 18.5.-22.3.2020 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**ENDNOTE, PING** Ian Kiaer 21.9.-22.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**RUINS RESERVE** Malerei & Collagen von Mateusz Szczypinski 30.6.-3.11. **Burg Visschersing** Berenbrock 1

## Mettingen

**VOM WESEN DER LANDSCHAFT** Rembrandt Harmensz. van Rijns, Jan van der Kooi 6.9.-19.1.2020 **LIEBE 2.** Teil der Trilogie „Glaube, Liebe, Hoffnung“ 13.10.-26.1.2020 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Nottuln

**BELEZZA UNICA** Fotografien von Jürgen Klück und Pierpaolo de Bona 29.9.-10.11. **Galerie Hovestadt** Stockum 7

## Oberhausen

**DER STRUWWELPETER** Faszination und Kinderschreck von Hoffmann bis Böhmerrmann 22.9.-12.1.2020 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**ALIENS WELCOME!** Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018 24.8.-8.3.2020 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

**BAUHAUS FINGERPRINTS** Gruppenausstellung 16.6.-27.10. **CROSSING LINES** Laszlo Moholy-Nagy u.a. 24.8.-3.11. **Kunsthalle Hasemauer 1**

**BAUHAUSTAPETE - NEU AUFGEROLLT** 17.8.-8.12. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**EIN KLEINER SCHRITT** Die Mondlandung in 50 Fotos 5.4.-5.1.2020 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**prINT** Das Grafikprojekt im Münsterland Festival 18.10.-29.12. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Werther

**KIRCHNER, MACKE, MORGNER...** Grafische Meisterblätter 29.9.-12.1.2020 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111



# KNIFFELSPASS & GANJAWÖLKCHEN

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS?



Edward Ean legt im Fusion-Club auf

**H**erbst – das Klischee: Tasse Tee, Decke, dicke Socken und auf der Couch mummeln. Klar, wenn es draußen an die Fensterscheibe prasselt und so richtig ungemütlich wird, dann kommt man schon mal auf diese Idee. Gäh! Aber nix da mit Cocooning: Wir gehen weiter auf die Piste und daher gibt es hier jetzt ein paar Empfehlungen für die nächsten beiden Wochen.

Am Donnerstag, 24. Oktober, lädt die **Pension Schmidt** in der Innenstadt zu **True Talks**, Thema: *Globale Armut & du*. Hier wird euch ein Vortragsabend präsentiert, bei dem diverse Experten ein differenziertes Bild von globaler Armut vermitteln. Den kurzen Vorträgen folgen Diskussionsrunden. Mit von der Partie sind handverlesene Profs von WWU und FH sowie Annika Jüttner, ehemalige Freiwilligendienstleistende aus Münster. Eine Chance, mal seinen Horizont zu erweitern.

So, nach dem etwas ernsteren Einstieg gehen wir mal fix zur Feierei über. Am Samstag, 26. Oktober, lädt das **Jovel** wieder zur **Achtziger-Party**. Am Plattenteller steht diesmal DJ Chrispee mit, klar, handverlesenen 80er-Hits und Prosecco

gibt's für 1,50 Euro bis Mitternacht. Prösterchen!

Wer damit nicht allzu viel anfangen kann, lässt das **Jovel** einfach links liegen und marschiert ein paar Meter weiter aufs Hawerkampgelände in den **Fusion Club**. Dort sind die **Kinder vom Hawerkamp** los und die bringen ein wenig Festival-Feeling mit. Alle DJs

und DJanes, darunter Edward Ean, Dennis Siemion, Earthscape, Hendrik Omun und Strange\_mode, haben reichlich Erfahrung mit dieser Art von Veranstaltung und werden das Tanzvolk beinhart zubrettern – Elektronisches auf dem Main-Floor, treibender Techno im Keller.

Oder doch lieber Herzschlagriddims und Ganjawölkchen? Ein paar Schritte vom **Fusion** entfernt hüpfen wir rüber ins **Triptychon**, wo am Samstag, dem 26. Oktober das bewährte **Chalwa Sound-Team** mit Mörderbässen und relaxten Vibes zur zweiten **Reggae At tack** in diesem Jahr lädt. Ein bewährte Offbeat-Tanznacht fürs open-minded Feiertanzvolk! Als Verstärkung haben sich die **Chalwa-Jungs** um Jah Olli und Special Guest Irie Miah diesmal das **Hotta Riddi ms-Duo** aus Berlin eingeladen. Hotta Henne sorgt für slicke Riddims, über denen Tonto Addi im Original-Deejay-Style der goldenen Rub-a-Dub- und Early-Dancehall-Ära geschmeidig toastet. Sicher werden sie auch Tunes ihres neuen Albums „Dancehall Freak“ im Gepäck haben. Massive!

Der Sprittwoch ist in Münster gefühlt ein bisschen eingeschlafen in den letzten Jahren – Zeit, das zu än-

dern. Gekniffelt hat ja wahrscheinlich jeder in seinem Leben schon mal, warum sollte diese Aktivität nicht mit reichlich Alk und einer inoffiziellen Weltmeisterschaft verbunden werden? Das **Lieschen Müllier** beansprucht den illustren Begriff **Kniffel-WM** jedenfalls für sich und fährt ordentlich auf. Im Heads-Up-Modus werden zunächst Gruppenspiele ausgetragen, die beiden Gruppen erstens schaffen es in die K.O.-Runde. Tolle Preise und Schnapsbelohnungen für Kniffelwürfe: Ein ziemlich schräger Abend steht bevor!

Es bleibt kneipenmäßig, am Hansaring landet das **Ufo** im **Babel**. Die Jungs dort haben Bock auf Gitar-

renmusik, die späten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts bis in die Zweitausender stehen auf der Speisekarte. *The Strokes, Oasis, Freddie Mercury & Co.*, dazu Indie- und Alternativemucke, stilsicher kredenzt auf Vinyl von DJ Amr.

Der Tag danach steht ganz im Zeichen von Kunstblut, Vampirzähnen, Kürbissen und Fledermäusen. Genau, es ist mal wieder **Halloween**. In der **Gazelle** hinterm Bahnhof ist daher eine Gruselparty angesetzt mit XXL-Halloween-Deko, Schreckgespenstern, Gehrin-Shots und Bloody Mexikanern. Bis zur Geisterstunde sollte man am Tresen hocken, die hauen da gute Angebote raus. Und soundmäßig werden Hits und Carib-



WESTFALENTARIF





9 Uhr  
TagesTicket

TaTi goes Westfalen!

Günstiger fahren als mit EinzelTickets!

www.rvm-online.de

## DJ PLAYLISTS

### DJ ANIMAL TRAINER

#### »Zwerghain«

(25.10. im CONNY KRAMER)

01. Animal Trainer: Amaron
02. Animal Trainer: Atamaran
03. Sous Sol: Dizzy Rhythm (Mihai Popoviciu RMX)
04. David Mayer, Bastien Picot: The Circle feat. Bastien Picot
05. The Organism: Roast
06. Edu Imbernon, Los Suruba: Mehari
07. Madmotormiquel: Cool Trainer (Fulltone RMX)
08. Dee Montero: Alpha
09. Namito: Covert Affection feat. Manaa
10. Andhim: Last Song

### DJ F-RONTAL

#### »Techno synchronized«

(26.10. im CLUB FAVELA)

01. Sopik: CRZ 01 (F-Rontal RMX)
02. DJ Dextro: Sideral (Superstroke RMX)
03. Sebastian Groth: In A Tube
04. F-Rontal: SpaceRider
05. Reinier Zonneveld: Hard Gaan
06. F-Rontal: Body Scan
07. Iki gai (Pooja B): Khidi (DJ Emerson RMX)
08. Akki: Insanity
09. Darmec: Warrior Funk (Roentgen Limiter RMX)
10. Rosa Anschutz: Rig id (Kobosil 44 Rush Mix)

### DJs NIGGELS & CHRIS

#### »Gothic Halloween«

(31.10. in der SPUTNIKHALLE)

01. Marilyn Manson: This Is Halloween
02. Sisters Of Mercy: Temple Of Love
03. Agonize: Bis das Blut gefriert
04. ASP: Ich bin ein wahrer Satan
05. Joy Division: Dead Souls
06. Suicide Com mando: Bind Torture Kill
07. The Cure: Lullaby
08. Perturbator: Halloween Theme
09. Depêche Mode: Black Celebration
10. Shock Therapy: Hate Is Just A 4-Letter Word

### DJs LORD & PSYC HO CRAT

#### »Halloween Rock«

(31.10. im SPUTNIKCAFÉ)

01. Rage Against The Machine: Bombtrack
02. Rob Zombie: Dragula
03. Alice Cooper: Poison
04. Linkin Park: Numb
05. System Of A Down: Toxicity
06. Korn: Freak On A Leash
07. Parkway Drive: Bottom Feeder
08. Prodigy: Take Me To The Hospital
09. Nirvana: Come As You Are
10. Slipknot: Unsainted



»Reggae Attack« mit Tonto Addi im Triptychon

bean Sounds kredenzt, da bleibt sich der Laden treu.

Vom Gruselfaktor her kann da das **Heaven** locker mithalten, zumindest lässt der Partyname **Nacht des Grauens** darauf schließen. Auch hier dekoriert man schwarz und blutrot, wenn Special Guests und Residents auflaufen mit House, Mash-Ups, Club Classics und Black Music. Sparfüchse sichern sich ihr Ticket im Vorverkauf.

Puha, jetzt lassen wir die Geisterbahn mal hinter uns! Einen Tag spä-

ter ist schon wieder Wochenende und dort bietet sich ein bewährter Party-Klassiker an. Im **Cuba No va** gibt die **Wilde Hilde** ihr Bestes, der Tresen überschlägt sich nur so mit Alk-Angeboten, während rockige Tube-Beats den Laden durchfegen. Zieht es euch rein (Vorsicht: Wortwitz!) und wir lesen uns wieder in zwei Wochen! *Daniel Fischer*

*Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: ultimo@muenster.de, Betreff: »Aus den Clubs«*

## ADRESSEN

### ■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1  
**Atelier** Bült 2, 57455  
**Bohème Boulette** Hansaring 26  
**Borchert-Theater** Am Mittelhafen 10, 40019  
**Boulevard Münster** Königspassage, 4140400  
**Charivari Puppentheater** Körnerstr. 3, 521500  
**Cinema** Warendorfer Str. 45-47, 30300  
**Cineplex** Albersloher Weg 14, 98712345  
**Coconut Beach** Stadthafen 2  
**Conny Kramer** Am Hawerkamp 31  
**Cuba** Achtermannstr. 12, 54895  
**Cuba Nova** Achtermannstr. 10, 4828200  
**Fusion Club** Am Hawerkamp 31, 1355484  
**Gazelle** Servatiiplatz 1  
**Gleis 22** Hafenstr. 34, 4925858  
**GOP Varieté-Theater** Bahnhofstr. 20-22, 4909090  
**Halle Münsterland** Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466  
**Heaven Beachhouse** Stadthafen 2  
**Heile Welt** Hörsterstr. 22, 39567664  
**Herzschlag** Hafenstr. 64  
**Hot Jazz Club** Hafenstr. 26 b, 68667908  
**Jovel** Albersloher Weg 54, 284940  
**KCM** Am Hawerkamp 31, 665686  
**Kleiner Bühnenboden** Schillerstr. 48a, 661759

- Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054  
**Lieschen Müller** Mauritzstr. 24, 39630736  
**Pension Schmidt** Alter Steinweg 37, 9795705026  
**Pumpenhaus** Gartenstr. 123, 233443  
**Rote Lola** Albersloher Weg 12  
**Schnabulenz** Geiststr. 50, 39597791  
**Schwarzes Schaf** Alter Fischmarkt 25/26  
**Skaters Palace** Dahlweg 126, 5200056  
**SpecOps network** Von-Vincke-Str. 5-7  
**Sputnikhalle** Am Hawerkamp 31  
**Stadtbücherei** Alter Steinweg 11, 4924242  
**Teilchen & Beschleuniger** Wolbecker Str. 55, 39505786  
**Theater Münster** Neubrückenstr. 63, 5909100  
**Triptychon** Am Hawerkamp 31, 661888  
**Watusi Bar** Hansaring, 1365172

### ■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170  
**Forum** Meller Str. 2, 0521-9679977  
**Lokschuppen** Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

### ■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0  
**OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9, 0541-34900

# ultimo

## MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 35. Jahr  
14täglich herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

### BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
ultimo@muenster.de

### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Carsten Krystoffak (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSdP)

### AUTOREN

Karl Koch, Christoph Löh, Günter Moseler, Olaf Kieser, Christopher Hunold, Elisabeth Kay, Frank Möller, Daniel Fischer, Martin Schwickert, Alex Coutts, Roland Tauber, Wolfgang Ueding, Melanie Unger, Olaf Neumann

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

### ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
Anzeigenkombi: Ultimo ist auch  
buchbar über die CityMags-Kombi,  
Karin Meuser, www.citymags.de

### DRUCK

HMG, Bremen

### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

BESUCHT ULTIMO AUF  
FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUNSTER  
ULTIMO-MUNSTER.DE

©2.019 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO  
ERSCHEINT AM 31. OKTOBER 2019

REDAKTIONSSCHLUSS:  
22. OKTOBER 2019



# schwarzmarkt

kostenlose private Kleinanzeigen | setzers abende | impressum

## Wohnen / Biete

**Große, günstige Zwei-Zimmer-Wohnung** mit Garten und Baubindung in Hausgemeinschaft zu vermieten (Baumberge, Renovierungsbedarf) garten.haus1@gmx.de

**Möbliertes** kl. Zimmer im Geistviertel zu vermieten. Schöne Gegend, nette Leute. z.Zt. leider nur über Mail zu erreichen: josirit@posteo.de

**3 Zimmer**, Bad (ca. 50 qm) + Küchenbenutzung in zweier-WG frei; WM 390,-Euro (warm, mit Strom und GEZ) in Gimbte (ca. 4 km von Bahnhof Sprakel, um gef. 12-14 min per Fahrrad); der Hauptmieter lebt vegan, bietet nebenbei Kräuterwanderungen, Pilzwanderungen etc. an. Auto-Mitnutzung möglich; Lage am Waldrand, 100 Meter bis zur Ems. Telefon: 0151-7086 2436 (Jürgen)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Ruhiges Zimmer** in zentraler, großer Wohnung mit Balkon sucht Wochenendfahrer ab 25 Jahre. EUR 300 im Monat. Gerne kurze Mail an nitschtino@gmail.com

**Kleine Dachkammer** in Münster Ost tage/wochenweise zu vermieten. 0251 3111430

## Wohnen / Suche

**Möchte eine kl. Wohnung** in der Nähe der Baumberge beziehen. Günstig und schön für eine Naturfrau. Zum/ab Herbst dieses Jahres. Angebot an meine Mail: evergreenms282@gmail.com

**Aktion „Rotes Sofa“** Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter www.asta.ms/de/wohnboerse

**Ehepaar** sucht rolstuhlgerechte Wohnung in Münster und/oder großräumiger Umgebung, sind nicht ortsgewunden. Zwischen 75 und 85 qm, schön wären 2-3 Zimmer. Wichtig ist ein stufenloser Zugang, je nach Etage ein Aufzug und ein großes Bad mit ebenerdiger Dusche. Dazwischen Balkon oder Terrasse, Stellplatz oder Garage super. Kann auch etwas ländlich liegen wenn auch öffentl. Verkehrsmittel zu erreichen sind. Gesichertes Einkommen. Keine Haustiere. Anwort an diese Emailadresse: is.cuxfan@yahoo.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Mein Traum:** Unter Freunden im Grünen leben! Ich (52, weiblich, berufstätig) suche eine kl. Whg mit Balkon / Terrasse / Garten in freundlicher Nachbarschaft in ländlicher Umgebung von Münster. Telefon: 015753835293

**Junge Frau** 22 Jahre sucht in Münster Klein-Appartement. Tel.: 0176 54178990

## Reisebörse

**100 Schlösser Route** Die 100 Schlösser Route ist die Königin unter den Radwegen im Münsterland. Wo es am schönsten ist, wie man von A nach B kommt und welche Highlights es auf

den verschiedenen Rundkursen gibt, hat der Münsterland e.V. in einer kompakten Begleitheft „100 Schlösser Route – Erleben Sie Geschichte hautnah!“ zusammengestellt, das ab jetzt bestellt werden kann. Das Begleitheft ist kostenlos erhältlich bei Münsterland e.V. über: www.100-schloesser-route.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Aktiv und genussvoll reisen**, in guter Gesellschaft oder individuell, da bei gutem Essen und guter Unterkunft: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Gen. Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

**Erkunden, genießen, entdecken:** Die zwei neuen Kataloge „Kurzurlaub“ und „Radfahren“ des Münsterland e.V. zeigen auf einen Blick die schönsten Seiten der Region. Radfahrer erwarten 4.500 Kilometer durch gepflegte Parklandschaften, überwiegend flache Gebiete mit Wiesen, Weiden und Feldern, aber auch einige hügelige Landschaften. Der Katalog bietet einen Überblick über vielfältige Premiumrouten. In Kürze erscheint zudem der Katalog „Reit- und Pferdeurlaub“. Alle Kataloge ab sofort unter www.muensterland-tourismus.de

## Flohmarkt / Biete

**Fitnessgerät:** easy Rider, elektrische Nähmaschine, Musikcenter (Stereo, Radio und Schallplattenspieler, 2x50 Watt) sowie Edelstahltopf, Geschirr, Porzellan und ein schwarzer Pelzmantel günstig abzugeben. Tel. ab 15.00 Uhr: 0163-6136540

**Moskitonetz** von Brettschneider, Classic Bell, 8,5 x 2,2, 100% ungebl. Baumwolle, neu und ungenutzt zu verkaufen. NP. 67,- VB 40,-. Misswind@web.de (Wolbeck)

**Sammlungsauflösung DVD** Gebe diverse Collectionsboxen ab, jeweils 10,- Euro. Zum Beispiel: As terix, Karl May, Hans Albers, Heinz Rühmann, Johannes Heesters, Edgar Wallace, (Zugreifen, bevor sie allesamt wegen irgend eines -ismus a uf dem Index stehen. d.S.) Bollywood-Collection I u. II. Bei Interesse Telefon: 01577 8315053

**2 Tickets** „Die drei ??? und der dunkle Taipan“ am 21.11.2019 um 20.00 Uhr in Düsseldorf zum Originalpreis (53,- EUR/Ticket) abzugeben. Tel. 0172/2140504

**Tolle Bilder** Öl auf Leinwand fast zu verschenken. Sie sind ab 1 Euro zu haben. Ich schicke euch Fotos von den Bildern. Grundbrauche Platz für neue Werke! Tel. 0157-52101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Anspruchsvolle Literatur**, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen. Tel. 02501-809690

**Künstlerbedarf von privat**, Leinwand auf Keilrahmen, 50 x 60 und 50 x 70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Koffertaffel, Preis VB. 0170 6955588

## Flohmarkt / Suche

**Suche alten Kohleofen** Dauerbrenner! Am liebsten aus den 60er Jahren. Als die Welt noch in Ordnung war. (Klar, mit Vietnamkrieg, Berli-

**ner Mauer, Kuba Krise & Co. ? d.S.)** 0176-7443 9167

**Wir kaufen** Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Suchen** nicht zu alten, funktionstüchtigen Desktop-Rechner (ohne Monitor) zwecks Archivierung und Emulation historischer Betriebssysteme mittels open-source-Projektierung. SSE2-Schnittstelle wäre von Vorteil. 0160-93762771

## Tierwelt

**Junge Wellensittiche** und Ziegensittiche (gelb u. gecheckt) günstig abzugeben – 02524 9296180

**Hochwertiges Hundezubehör** günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

**Ausstellungskäfige** für Vögel (mit Trinkerhörnchen) günstig zu verkaufen (VB). Kleine Käfige für Wellensittiche, große für Großsittiche. Tel. 02524 – 9296180

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Ihr Hund** braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und \*Hoppla, Herr Setzer\* (Aus! Platz! Brav! d.S.) – 0175 5106188

**Hundebetreuer** hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

## Computer

**PC Hilfe** Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN-Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten Ihres Internet-Anschlusses. Also nicht scheuen Sie einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherms@gmail.com

**Hilfe mit Webseiten**, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy@yahoo.com

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Platinen, Lüfter etc.** (funktionstüchtig) aus PC, TV, HiFi usw. Preis VB. 0170 6955588

## Motorwelt

**Schneeketten** Arktis easy 1 go (von RUD) für versch. Reifengrößen (175-245), neu, nicht benutzt, VB 65 Euro, 02504-1580

**Gute WRMi chelin** Alpin 5 auf Alufelge 205/55 R 16 H (V olvo V50) VB 150 Euro. 02504-1580

**Euer Parkplatz** ist vorm. frei? Suche Auto-Stellplatz (Mo.-Do. 10-13 h) gg. Bezahl. Nähe Wolbecker Str./Montmartre. weynell@web.de

**Stellplatz** in Tiefgarage (sehr zentral Nähe HBF, Sauerländer Weg) ab Mitte August für 85 Euro mtl. zu vermieten. Interessenten können sich gerne melden unter: attila.kornel@uni-muenster.de

**BMW 318i Touring E 46**, Bj2000, 118P S, 203t KM, bl. aumet. TÜV NEU! gute Ausstattung: SS D, AHK, Winterreifen, für VB 1800 Euro. Tel. 0171/8709300

**4 X Sommerreifen** ohne Felgen, 185/60R15, Nexen N blue HD, wenig gefahren (700 km), 80 Euro. Tel.: 0251-82051 (ab 13 Uhr)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Wartungsbücher und Betriebsanleitungen:** „So wird's gemacht“ – Wartung und Instandhaltung für alle VW Käfer-Modelle, detaillierte Gebrauchsspuren, aber intakt; Betriebsanleitung für BMW 316/318/320 und 323i, leichte Gebrauchsspuren sowie Betriebsanleitung für Audi 100. Preis VB. Tel. 0251 531498 oder mail an hameise@web.de

## Bands & Equipment

**Suche Drummer/in und Sänger/in** für Pop/Rock/Sting Cover-Band. th.goronz@gmail.com

**Bassist/in und Gitarrist/in** gesucht von Drummer (46) für Grindcore/Hardcore Projekt. Proberaum in MS und Equipment ist vorhanden. Wäre super, wenn Ihr an den Saiten auch „singen“ könntet. Kontakt: 0176/52615799

**Bieten Proberaumbeteiligung** im alten Güterbahnhof. Fast alle Termine verfügbar. 13 Euro/Monat. Melde dich unter 01636335586 Felix (Whatsapp, Telefon...)

**Bassist** mit einigen Jahren Band- und Live-Erfahrung, kein Profi, sucht Anschluss an Hobby-Cover-Band (gerne Rock der 80er/90er Jahre). borntobass@freenet.de

**Drummer ges.** Programm (Kein cover), Proberaum? Ulli 0177 68693727

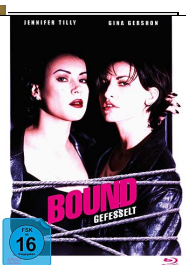
**Jazz-Combo** sucht Bassist/in. Wir (keine Profis) sind Ü50 (Kb, Dr, Git., Sax + Voc.) sind ambitioniert aber nicht fehlerfrei, machen Musik, um uns auszuprobieren und Spaß zu haben, spielen Jazz-Standards und üben zurzeit 14-tägig Do. abends in Nottulin. Tel.: 01520 178 63 68

**Hobby-Gitarrist** sucht Bandanschluss oder anderes Projekt. Kein Profi, kein Anfänger, Ü50, Ü10 Jahre Band und Gig Erfahrung, alles außer Metal, dazu biete ich etwas Bluesharp und Gesang. Umfeld Münster-Warendorf. 015730692036

**Proberaum** mit Fenster im Proberaumzentrum in Münster-Mecklenbeck zu sofort frei. Cool e Bands in den Nebenräumen. Einfach kurz anrufen. DJ Gerrit (0177 4 555 666)

**Bassist/in gesucht:** Erfahrene Truppe dr/key/git/voc sucht für ein Projekt (cover: funk/jazz pop) Verstärkung im Tiefton. Interesse? 0176/23918974

**Bassist** für Jazz-Trio gesucht! Jazz-Standards



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 1.11. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de).  
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.  
Und das gibt's diesmal!

### DVD/BDs von

#### „Stan & Ollie“ & „Bound - Gefesselt“

Ein famoses Biopic und kleines Denkmal für das hinreißend chaotische Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy, hierzulande auch bekannt als **Dick & Doof**: Stan & Ollie erzählt die Geschichte der Höhen und Tiefen ihrer einzigartigen Freundschaft und beispiellosen Filmkarriere.

Erstmals im Director's Cut auf Blu-ray: Das legendäre Regiedebüt der Wachowskis **Bound - Gefesselt** ist ein clever konstruierter Erotikthriller: Spannend, stylish & starbesetzt! Leg' dich nie mit der Mafia an...



### DVD/BDs von „Trautmann“ & „Britt-Marie war hier“

Eine wahres Sportdrama der etwas anderen Art: Vom deutschen Kriegsgefangenen zum gefeierten Torwart von Manchester City! **Trautmann** sichert im Wembley-Stadion seiner Mannschaft den Sieg und wird zum Helden, als er 20 Minuten mit gebrochenem Halswirbel spielt...

Charmant, lakonisch, humorvoll & herzwärmend: Die schwedische Komödie **Britt-Marie war hier** ist eine Liebeserklärung an die Lebensfreude und den Charme eines Neubeginns. Nachdem Britt ihren Mann verlässt, wirft sie allen Ballast ab...



### DVD/BDs von „October Sky“ & „Das Ende der Wahrheit“

Jake Gyllenhaal (**Brokeback Mountain**) in seiner ersten Hauptrolle: Basierend auf einer wahren Biografie, erzählt **October Sky** die berührende Geschichte eines Minenarbeiter-Sohnes, der zum NASA-Ingenieur und Astronautenausbilder aufsteigt. Ein deutscher Politthriller und tougher, vielschichtiger Genrefilm: In **Das Ende der Wahrheit** kämpft BND-Agent Martin Behrens gegen brutale Feinde in den eigenen Reihen, deren Geheimdienst zum Terroraufbau eines Staates benutzen wollen...

und Fusion! [th.goronzi@gmail.com](mailto:th.goronzi@gmail.com)

**Aus Bandauflösung** abzugeben: Rhodes Piano Mark 1 Seventy Three, 2 Meinl Congas Vintage Edition, Lu xor Electric Bass, Bassverstärker Boxer 15 Great Britain, digitale Rhythmusmaschine Zo om RhythTrak RT 123. z. Zt. nur über Mail zu erreichen: [jositir@posteo.de](mailto:jositir@posteo.de)

**Proberaumbeteiligung** am Güterbahnhof: Wir bieten eine Proberaumbeteiligung in einem trockenen und gut ausgestatteten Proberaum. Zeiten nach Absprache. 01715648429 Dirk

**Metal-Coverband** mit Proberaum in Münster sucht Gitarristen/in. Weitere Infos unter [metalcover@web.de](mailto:metalcover@web.de)

**Bassist/in und Gitarrist/in** gesucht von Drummer (46) für Grindcore/Hardcore Projekt. Proberaum in MS und Equipment sind vorhanden. Wäre super, wenn Ihr an den Saiten auch „singen“ könntet. Kontakt: 0176/52615799

**Gitarrist/Songschreiber** (Mittvierziger) mit Proberaum sucht Mitspieler (keys, bass, drums, vocals). Stil: Rockmusik mit verschiedenen Einflüssen / [sagitarius\\_8555@yahoo.de](mailto:sagitarius_8555@yahoo.de)

**Schlagzeuger gesucht** für Old school Thrashmetal-Band aus Münster (riesiger Proberaum zur Alleinnutzung nahe Detten). Wir haben eigene Songs und Bock auf Auftritte. Wir sind zwischen 30-50 Jahre. Meldet euch unter [phagocyte@gmx.de](mailto:phagocyte@gmx.de)

**Schlagzeuger/in** gesucht. Nach Bandauflösung fehlt uns (Gesang, Bass und Gitarre) ein Trommler. Wir wollen gerne irgendwas in Richtung Punkrock machen. Ob Deutsch oder Englisch, was genau, alles offen. Hauptsache mit Arschtritt und live spielen. Proberaum in MS inkl. Schlagezeug vorhanden. [crayz\\_drums@web.de](mailto:crayz_drums@web.de) / Tommi, Tel. 0178/9150569

**Liedermacher** (48) sucht Mitspieler/-in am Cajon, Ziel: Auftritte. Hörsprobe: [https://soundcloud.com/bemard\\_przygoda](https://soundcloud.com/bemard_przygoda). Kontakt: [przygoda-musik@web.de](mailto:przygoda-musik@web.de)

**Erfahrener Drummer** sucht motivierte Leute die Bock auf Rock (gerne mit einer Prise Funk) haben und die eigenen Songs schreiben. Ich bringe Spaß am regelmäßigen Proben und an Auftritten mit. Biete reichlich Live- und Studioerfahrung und einen voll ausgestatteten Proberaum in Münster. Bitte keine „Profis“ und keine Anfänger. Kontakt unter [mitusche@gmail.com](mailto:mitusche@gmail.com) oder 0176 - 38454985

**Souband** sucht erfahrene Gitarristen aus dem Bereich Blues, Soul und Funk. Gute Auftrittsmöglichkeiten vorhanden. [unwiss.e@t-online.de](mailto:unwiss.e@t-online.de)/ 0175/ 4038596

**Line up**, das sympathische Quartett aus Münster in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Schlagzeug, spielen auf. Eine bunte Mischung aus Soul, Blues, Swing und Jazzklassikern. Terminanfragen an [lineup@web.de](mailto:lineup@web.de) oder 0163 9724214 (Peter), [www.lineup-band.de](http://www.lineup-band.de)

**Musikproduzent** für exzellenten Deal vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul u. more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und bietet dafür Gesangsunterricht in Münster an! [gai5vers22@gmail.com](mailto:gai5vers22@gmail.com)

**Audio Engineer** bietet seine Dienste an: Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: [https://soundcloud.com/bemard\\_przygoda](https://soundcloud.com/bemard_przygoda), Kontakt: [przygoda-musik@web.de](mailto:przygoda-musik@web.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Saxophonunterricht** für freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musiktirichtungen, Levels, Aftersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: [usikinms@yahoo.de](mailto:usikinms@yahoo.de)

**Ihr braucht Band-Merch?** Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter [nordnickapparel.de](http://nordnickapparel.de)

**Recording!** Kommt vorbei und schert euch nen Termin! Aufnahme / Mix / Mastering / Produktion & Arrangement - Faire Preise, nette r Engineer. [info@united-recorders.de](mailto:info@united-recorders.de) - [info@united-recorders.de](mailto:info@united-recorders.de)

**Nie ge nug Umzugshelfer** keiner kommt auf deine Partys? Dann schließ dich uns an! Wir sind ein kleiner, lebendiger Chor und Freundeskreis, alle ungefähr zwischen 20 und 45. Wir singen A cappella, Gospel, Pop und worauf wir so Lust haben, immer donnerstags von 19-21 Uhr, zentral in Münster. Auf der Grünflächenunterhaltung und auf Hochzeiten treten wir auf und machen auch mal eigene Konzerte. Einziges Problem: Chronischer Männermangel! Deshalb suchen wir DICH! Melde dich unter: [ka-schroer@t-online.de](mailto:ka-schroer@t-online.de)

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone - 0173/5260092 - Mail - [mr.roomman@web.de](mailto:mr.roomman@web.de)

**A-Cappella-Popchor** „Alien Riders“ aus Münster mit radibekannten Songs sucht nette Verstärkung m/f! Prob ab dienstagabends. Schnuppert mal! [info@alienriders.de](mailto:info@alienriders.de)

**Aufnahme, Mix u/o Produktion** aller Musikstiles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock - Schulung/Beratung in Mix u. Produktion [www.one2one-productions.de](http://www.one2one-productions.de) Alexander Ranft 01637196338

**One singer - one song!** Reihum gibt es jeweils einen Song mit oder ohne Gitarrenbegleitung, Rock/Pop/Folk - alles erlaubt... einfach kommen, singen oder auch nur zuhören! Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr in der Alten Apotheke, Wolbecker Straße 30 4, Münster

## Gruß & Kuss

**Söphchen! Mi Cara :)** Das wuselige Stöbern in den Rubriken der winzig kleingedruckten Kleinanzeigen hat ein Ende. Endlich wirst du auch mal in der guten alten - Ultimo begrüßt. Nix zu danken :)

**An den Tabletfinder** aus dem Waschcenter an der Wolbecker! Dir gefiel mein Tablet wohl so gut, dass du es gleich vom Wartetisch hast mitgehen lassen (8.-10.), während ich Klamotten ins Auto gebracht habe. Ok, schön blöd von mir, das Ding ein, zwei Minuten liegen zu lassen, aber trotzdem: Das Tablet war ein Familiengeschenk und bedeutet mir was und ich habe auch viel Unikrats drauf, für das ich kein Backup habe. Vorschlag: Vielleicht wolltest du das Tablet auch nur sicher stellen, weil es so einsam rumlag? Wer weiss... Falls du also die Traute hast, es zurückzugeben, ist dir (ganz ernsthaft) ein Finderlohn von 50 Euro sicher. Bitte pinne einen Kontaktzettel ans Board im Waschcenter und wir regeln das ohne Stress und böses Blut und ohne Namen etc. preiszugeben. (**Sonst machen wir dich mulo, Du Tabletsirfter! d.S.**) Hauptsache ich bekomme mein Ding wieder! S.D.

**Danke an die Frau mit Besen** und spitzer Mütze, die sich Ehefrau nannte und doch nicht da war wenn man sie brauchte. Ihre Hunde waren wichtiger als der Ehemann. Jetzt kannst du deine Wege gehen und dir den nächsten suchen.

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hej Sina.** Beim Wiedersehen haben wir leider keine Rückrunde vereinbart. Hast du eine tolle Idee? Liebe Grüße, dein ex-Wohni Paul von der Steinfurter. Wenn du es liebst, gerne an [ppms@gmx.de](mailto:ppms@gmx.de) schreiben...

**Wunderbar, erst P reussenspiel** und dann schon wieder auf dem Oktoberfest! Wir (du w ich m) haben uns endlose Minuten über eine fremde Schulter angeschaut. Da du in Begleitung warst und ich schon etwas im Schlingermodus, habe ich dich lieber nicht angesprochen. Über deine Mail von dir würde ich mich wirklich sehr freuen, kann deine Augen einfach nicht verseen :) [malte84@yahoo.de](mailto:malte84@yahoo.de)

**An meine beiden Herzen aus Rheine:** Tobi

und Swen oder Swen und Tobi (hmmhm, wen schreibe ich nun zu erst, tztzt?) Danke, dass es euch gibt! Das rotblau karierte Söckchen im Exil.

## Lonely Hearts

**Suche dich**, weiblich, bis 56 Jahre, für gemeinsame, entspannte, aber zärtliche Stunden. Bin 1,88 m und 52 Jahre. Alles weitere gerne per Mail: [Easybreeze93@gmx.de](mailto:Easybreeze93@gmx.de)

**Herzrasen** kann man nicht mähen, aber vllt. blüht dein Herz auf, wenn wir (Frau zw. 50-55 J.) 2 uns begegnen. Fängt es Feuer, lösch es mit unseren Lippen, und nun schreib mir ganz geschwind, damit unsere Herzen jubeln statt bibbern, bin 50 J., m. 1,70. ULTIMO Verlag GmbH, Wolbecker Straße 2, 0 4 8155 Münster. Chiffre: HerzKlopfen

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**34-jähriger**, gutaussehender, sportlicher Mann sucht Studentin (22+) für gemeinsame Aktivitäten in Münsters Natur und darüber hinaus. [tanzaerms@gmx.de](mailto:tanzaerms@gmx.de)

**Warum erfüllst du** nur zu Weihnachten Wünsche, Christkind? Habe nur den einen: suche eine willige. Frau f. gelegentl. Treffen! Oh ne aber u. wenn! Willst du mich endlich führen? Durch den Garten der verborgenen Früchte? Läßt du mich davon kosten? kein 08/15! Mail: [thomfalk73@web.de](mailto:thomfalk73@web.de)

**Ich (m)** suche dich (w) zu ecks gemeinsamer Freizeitplanung. Interesse oder Fragen? Dann melde dich doch unter [er45-sucht@gmx.de](mailto:er45-sucht@gmx.de)

## Freundschaft

**Er 58 J.** mit Handicap sucht nach Enttäuschung neuen Freundeskreis zum Reden, Radfahren und vielem mehr. Bitte nur melden wenn ehrliches Interesse besteht. [Kuttenrocker@hotmail.de](mailto:Kuttenrocker@hotmail.de)

**Hallo.ich (w 40)** suche Gothic, Metal und Rockleute aus dem Münsterland von 20-45 Jahren. Ich interessiere mich für Tattoos, Piercings, Festival, Konzerte, Mittelalter, alte Burgen etc. wenn sie mich kontaktieren möchten wollen können sie mir ja WhatsApp schreiben. Hier ist meine Handynr: 0162/3626 244

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Menschen** im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. [Stefan.goronzi@gmx.de](mailto:Stefan.goronzi@gmx.de)

## Sport

**Fußball spielen:** Ich (54) suche eine Hobbygruppe zum wöchentlichen Fußballspielen, oder Leute die eine Gruppe gründen wollen. Nachricht an [elmarmoellers@icloud.com](mailto:elmarmoellers@icloud.com) oder 0176-49218846

**Hobby-Basketball-Gruppe** sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

**Wer hat Lust** donnerstags / abends 19.30 h Hallenfußball zu spielen? Alter ab 40 Jahren. Mail: [juergenbrndr.1@gmx.de](mailto:juergenbrndr.1@gmx.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hatha Yoga** hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Ausrichtung, kreativ im Bewegungsfluss. Info: [www.athathayoga.de](http://www.athathayoga.de) oder 0178/ 164 2343 (Timo)

**Pensionierter Sportlehrer** bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es

Deutsche Polizisten und Staatsanwälte machen gerade eine neue Lernerfahrung: Nazis sind nicht nur oft dumm, sie ermorden auch Menschen. Einfach so. Und weil sie so dumm sind, kündigen sie das auch an, manchmal viele Jahre vorher. Und wenn sie es dann tun, stehen Polizei und Staatsanwälte oft erstaunt in der Gegend herum und sagen: „Woher hätten wir das auch wissen sollen?“

Spätestens da stellt sich die Frage, ob die Sicherheitsoptimierer nicht noch dümmer sind als jene, vor denen sie uns beschützen sollen. Oder, noch schlimmer, ob sie mit ihnen zuweilen unter einer Decke stecken? In der Bundeswehr wird ein rechtes Netzwerk nach dem anderen aufgedeckt, mehrere Briefe mit Todesdrohung an eine türkische Anwältin, die NSU-Opfer vertrat, wurden offenkundig von Polizisten verschickt...

Die CDU-Chefin hält den Synagogen-Anschlag und die Ermordung zweier Passanten auf offener Straße für ein „Alarmsignal“ (so gesehen war der Reichstagsbrand auch nur ein Barbecue). Der Bundespräsident spricht von „Schande“ und überhaupt müssen jetzt mal wieder alle beisammenstehen und „unsere Werte“ verteidigen – und sicherheitshalber alle Synagogen mit noch stabileren Türen versehen.

„Er hat nichts gegen Juden in dem Sinne. Er hat was gegen die Leute, die hinter der finanziellen Macht stehen – wer hat das nicht?“, sagt die Mutter des Halle-Attentäters ganz unschuldig. Björn Höcke ist gegen Vorurteile und Neger an der Bar.

Die Nazis sind längst da angekommen, wo sie 1932 schon mal waren. Ihren wirren Straßenschlägern und Mördern und Hetzern stehen immer mehr Polizisten gegenüber, die nicht heimlich, sondern unheimlich sympathisieren. „Wenn wir wollen, schlagen wir euch alle tot!“, skandierten Nazi-Demonstranten vor ein paar Wochen in Berlin. Die Cops standen daneben und grinsten sich einen. Sie wussten ja: Sie sind nicht gemeint...

geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

**Unsere Herrenteams** (Bezirksliga und 2. Kreisklasse) brauchen Verstärkung. Hast du Bock auf Handball und willst in einer Truppe spielen, die sowohl sportlich ambitioniert, als auch gesellig ist? Dann melde dich bei uns! an: cojan@web.de / 01 5233604768. Du findest uns auch auf Facebook: HSG Preußen Borussia Münster

## V...ortbildung

**Darbouka/Doumbek Unterricht** in Münster gesucht! Ich möchte gerne die arabische Trommel spielen lernen und bin auf der Suche nach fähigen Spieler\*innen und Lehrer\*innen, die mir mehr Technik und Rhythmik beibringen können. Eine Trommel besitze ich. Bitte E-Mail an: kommuned21@gmx.de

**Kurs Vokal-Improvisation**, 2.& 3.11.19, Münster: Entdecken & erweitern Sie die Vielfalt Ihrer musikalischen Ausdrucks & genießen Sie das gemeinsame Singen spontan entstehender Stimmenmusik: Aus der Inspiration des Moments heraus werden sich Melodien, Geräusche & Rhythmen zu einzigartigen Musikstücken verweben! Mehr zu Dozentin & Kurs: www.jo hannaseiler.com Info & Anm: Martin Schulte, 0251 2 303067 (AB), m.i.schulte@web.de

**Schauspielkurse** in der Theaterwerkstatt für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Jetzt einsteigen! Infos unter die-theaterwerkstatt.info / 0162-4188066

**Saxophonunterricht** von frei beruflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probstunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@yahoo.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**www.gitarrenlehrer-muenster.de**

**www.muensters-schreibwerkstatt.de** Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

**Gitarrenunterricht** in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

## Jobs/Biete

**Weihnachtsmarkt** Münster: Schmuckstand mit nettem Team sucht noch eine Frau, die Freude an schönen Dingen hat und 2-3 halbe Tage und einen Tag am Wochenende arbeiten möchte. Spaß am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Flexibilität sind wichtig. Euch erwartet eine harmonische Arbeitsatmosphäre, ein freundlicher Umgang und eine warme Hütte. Ich freue mich auf Eure Bewerbungen: martindon@gmx.net

**Wer gestaltet** für mich zuverlässig und sehr kostengünstig eine Website? Telefon: 0173 – 513 7858

**ZFA** Unser Team braucht Unterstützung! Wir suchen ab sofort eine nette Zahnmedizinische Fachangestellte für die Stuhlassistenz in Vollzeit oder Teilzeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Bozena Pischadka, Wolbecker Str. 138, 48155 Münster. p.raxis@die-zahnaerzte-muenster.de

**Der Ambulante Dienst** e.V. Münster sucht Mitarbeiter/innen für die Pflege und persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Unser Angebot reicht von kleineren Haushaltshilfen mit wenigen Wochenstunden bis hin zur Rund-um-die-Uhr-Assistenz. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und beinhaltet sowohl Pflege- und Haushaltstätigkeiten als auch Freizeit-, Arbeits- und Studienassistenten. Erfahrungen im pflegerischen Bereich sind von Vorteil. Wir bieten Ihnen einen sinn- und abwechslungsreichen Aufgabenbereich. Wir schaffen mit unseren Kunden\*innen eine 1:1 Situation, in der man mit Ruhe deren Bedürfnisse gerecht werden kann. Was wir nicht haben sind Akkordvorgaben und Stoppuhren. Die Arbeitszeiten sind abhängig vom Bedarf der Kunden\*innen. Physische und psychische Belastbarkeit, sowie Flexibilität sollten Sie mitbringen. Eine sozial-

versicherungspflichtige Anstellung ist in Teil- und Vollzeit möglich. Bewerben Sie sich doch mit einem kurzen Lebenslauf unter: bewerbung@ambulante-dienste-muenster.de Bei weiteren Fragen stehen wir auch unter der Telefonnummer 02518 725900 zu Ihrer Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Gläsernsammler** für Gorilla Bar gesucht. Bitte einfach vorbeikommen und an der Theke melden.

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

**Ernie Rissmann**  
Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363  
www.rissmann-gitarren.de

**Serviceaushilfen gesucht!** Werde Teil unseres tollen, jungen Teams mit flexiblen Arbeitszeiten in einem urigen Arbeitsumfeld. Wir freuen uns auf Deine Verstärkung! Gasstätte Töddenhoek, Rothenburg 41, Münster, Tel. 0176-62129830

## Jobs/Suche

**Videoproduktion.** Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

**Technischer Zeichner,** Maschinenbau (m30) mit Berufserfahrung sucht Anstellung in Münster oder Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter: tz30muenster@gmail.com

**Werbung,** Musikvideo, Imagefilm – ich mache es für sie und ihre Firma. Agil, künstlerisch, mit Tiefgang, cineastisch. Tel+4915752101338

**Ich, erfahren,** zuverlässig, grünlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN im Privathaushalt. Tel. 015752101338

**Altenpflegehelferin** (in Deutschland ausgebildet) sucht Ausbildungsplatz in Münster. Erfahrung in Behandlungspflege. Bereit für Wochenenddienst und Schichtdienst. Tel.: 0157-3457 5722. Email: tn1phan@yahoo.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Erfahrener Handwerker** übernimmt gerne fachgerecht Maler- und Elektroarbeiten zu fairen Preisen. Nur in Münster mit Vororten. Bezahlung und Termine nach Absprache unter der Nr. 0157-32520959

## Mix

**Bachelorarbeit: Suche professionelle Unterstützung** und Begleitung! Wenn Sie diese kostenlos oder kostengünstig anbieten und aus MS kommen oder in der Nähe, innerhalb im Kreis Steinfurt, würde ich mich sehr freuen von Ihnen zu hören. PS: Falls Sie sich schon einmal bei mir gemeldet haben sollten und ich mich daraufhin nicht mehr zurückgemeldet habe, liegt es daran, dass ich auf keine Adressen und E-Mails mehr zurückgreifen konnte oder kann, da sie nicht mehr da sind. Alle meine gelesenen, ungelesenen, beantworteten oder nicht beantworteten E-Mails sind leider nicht mehr im Postfach auffindbar und somit auch für mich nicht zugänglich. E-Mail an: bachelor.studium.sa@web.de

**Schauspielklub** Für alle Schauspielbegeisterten bietet das Theater Münster ab Oktober wieder den beliebten „Schauspielklub“ an, die spielzeitbegleitende Theaterwerkstatt. Unter Leitung von Barbara Bily und Michael Letmathe werden mit den Teilnehmern ausgewählte Inszenierungen vor- und nachbereitet. Darüber hinaus stehen Künstler und Regisseure aus den einzelnen Produktionen zum Gespräch zur Verfügung. Der Schauspielklub findet jeweils dienstags bis zum Ende der Spielzeit statt. Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Saison beträgt 25 Euro. Anmeldung und Infos unter letmathe@stadt-muenster.de

**Euer Parkplatz** ist vorm. frei? Suche Auto-Stellplatz (Mo. - Do. 10-13 h) gg. Bezahlung, Nähe Wolbecker Str./Montmartre. weynell@web.de

**Youth Battle:** Ideen für die Grenzregion. Junge Euregio-Bewohner von 16 bis 25 Jahren können Projektideen für die deutsch-niederländische Grenzregion entwickeln. Auch Jugendliche aus der Euregio-Mitgliedstadt Münster sind dazu am 15. November von 16 bis 22 Uhr ins niederländische Doetinchem eingeladen. Sie können sich als Einzelpersonen und als Gruppen anmelden. Im Stadion von Doetinchem können sie ihre Pläne und Ideen vor einer niederländisch-deutschen Jury präsentieren und bis zu 5000 Euro Preisgeld gewinnen. Das Besondere: Die Euregio hilft den Siegerinnen und Siegern, ihre Projektidee auch zu verwirklichen. Info und Anmeldung: www.youthbattle.eu

**Videoproduktion.** Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

**Pilzwanderung** Unter der fachkundigen Leitung von Jürgen Silbach wandern max. 12 Teilnehmer durch ein weitläufiges Waldgebiet in Ostbevern-Brock. **(Finger weg von meinen Ribsenbovisten! Das sind meine! d.S.)** Dabei gibt Silbach eine Einführung ins Bestimmen, Sammeln und Verwerten von Pilzen, geht auf Gefahren und Giftpilze ein und beantwortet Fragen. Termin: Samstag, 26.10. von 10-14 Uhr. Anmeldung + Info: www.draussenzeit.de, 02571/8798566, buero@draussenzeit.de

**IMPRO NEU** startet mit dir! Selbstorganisierte neue Improtruppe sucht noch Mitspieler\*innen. Alles kann nix muss! Weitere Infos: Impromunster@web.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Doppelkopf, Doko,** suchen Mitspieler/in alle 4 Wochen So in MS in Kneipe, m/w, ca 45-59J, Cappuccino1@mail.de



## Ein blutroter Traum...

DÜSTER: »DER KÖNIG LACHT« AM BORCHERT-THEATER

Nachdem uns Intendant Meinhard Zanger und sein Team bereits mit *Europa verteidigen* einstimmten, steht nun die gesamte WBT-Spielzeit 2019/20 unter dem Motto „Europa denken!“ und wird im Mai mit dem 1. *Europäischen Theaterfestival* ihren Höhepunkt erreichen. Dabei geht es auch darum, über Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Die erste Kollaboration erfolgte jetzt mit der italienischen Au-

torin und Regisseurin Luisa Guarro, deren philosophisches Märchen für Erwachsene *Il re ride* in dreisprachigen Proben und lebhaften Diskussionen umgesetzt wurde.

*Der König lacht* – dieser Titel führt den Zuschauer zunächst in die Irre, denn der König (Meinhard Zanger) hat eher nichts zu lachen: Er weiß um seinen nahen Tod und grübelt, welcher seiner Söhne ihm auf dem Thron nachfolgen soll. Er lacht allerdings,

als ihm sein Berater vorschlägt, einfach beide Söhne regieren zu lassen. Ein fauler Kompromiss!

Eine klug ersonnene Aufgabe soll die Lösung bringen: Der geeignete Thronfolger sei, wer dem König eine Feder des Vogels Greif bringt. Da dieser die Fähigkeit besitzt, in die Seele des Menschen schauen zu können, geht der König davon aus, dass nur derjenige Sohn sich ihm nähern kann, der mit guten Absich-

ten unterwegs ist...

Regisseurin Luisa Guarro hat mit *Il re ride* ein altes italienisches Märchen umgeschrieben, dessen Ende ihr nicht gefiel, weil es zu schwarz-weiß zwischen Gut und Böse schied. Es geht um Macht und Verantwortung, Gier und Freiheit, und einer der zentralen Sätze des Stücks wurde schließlich im Sinne Zangers formuliert, wenn der König sagt, „Macht als Selbstzweck sei Missbrauch“, während die Regisseurin den Zusatz „als Selbstzweck“ lieber weggelassen hätte.

Wir spoilern hoffentlich nicht zu viel, wenn wir verraten, dass der „böse“ Bruder in einer atemraubenden wie abgründigen, blutroten Szene (intensives Licht-Design: Paco Summonte) pantomimisch den „guten“ Bruder auf diverse Arten tötet, um an die Feder zu gelangen, was allerdings so sehr wie eine traumhafte Sequenz wirkt, dass man sich fragt, ob der „gute“ Bruder wirklich tot ist. Dazu dröhnt überaus passend Nick Caves Song „The Mercy Seat“ in voller Länge, der inhaltlich die Gewissheit eines zum Tode verurteilten Häftlings in Frage stellt.

Der „böse“ Bruder bringt dem König also die Feder, erfüllt so die Aufgabe und wird neuer König. Doch was dann folgt (und das ist nicht wenig), stellt alles noch einmal auf den Kopf...  
Roland Tauber



## Chaos ist Trumpf!

GALGENHUMORIG: »BONN IST EINE STADT IM MEER« IM KLEINEN HAUS

Flüchtlingskatastrophen sind nichts Neues, die Erfahrungen des letzten Jahrhunderts hätten ausreichen sollen, sie unmöglich zu machen. Aber Geschichte kennt keine Reue. Svenja Viola Bungartens Grotteske *Bonn ist eine Stadt im Meer*, die jetzt im Kleinen Haus unter der Regie von Simone Blattner uraufgeführt wurde, zerlegt das Thema in hundert Minuten. Am Ende bleibt der paradoxe Schrecken über Fremde

und eigene Fremdheit...

Bühne und Kulisse waren allesamt im Kentern begriffen: Über einen aufstrebenden Bug wölbte sich Schaumstoff wie Zuckerwatte, auf schrägen Schiffswänden waren Fotos von Flüchtlingen und gemalte turmhohe Wellen zu sehen, die winzige Schiffbrüchige zu verschlingen drohen. Kunterbunte Kostüme dominierten, eine Schiffskapitänin mit Krakenarmen (mit Alt-Bass, später in brillan-

ten Metamorphosen: Sandra Bezler) räsonierte über Flüchtlingseleid in Seenot und ließ obszöne Mitleidlosigkeiten vom Stapel: „Die Schreie waren echt wie bei Pornos“. Als pfundige Touristen stolperten Vero und Uwe S. ins Bild (schweißtreibend artistisch: Ulrike Knobloch und Mirco Reseg): Das Pärchen nervt ihr Wüsten-Urlaub gewaltig! Unerwartet tauchten amphibische Reisebroschüren auf, Vega und Ulvi S. (Lea Ostrovskiy und

Paul M. Schulze zwischen Schwerelosigkeit und Bodenhaftung) kauderwelschten Deutsch im Rückwärtssprech und tupften die Erdoberfläche mit Metalldetektoren ab.

Bald hagelte es textliche, szenische, solistische und chorische Chiffren, rezierten Paare und Ensemble im Duett, Quartett, Kanon, synchron und asynchron ihre Geschichte. Es folgten fliegende Wechsel von Identität und Status mittels Passklau und Kostümierung. Plötzlich mussten sich die Spießler als Flüchtlinge durch absurdes Behörden-Prozedere hangeln, während die „Flüchtlinge“, von wasserstoffblondem Flughafen-Personal umzingelt, hilflos auf gelobtes Exil hofften. Schlepper gaben ihren Zynismus zu Protokoll, ein surrealer Hummer-Klon kraxelte vorbei, Chaos war Trumpf.

Die Welt erschien hier als Riesenrevue, die ins Galgenhumor-Requiem kippte. Jeder quasselte, als sei man schuldlos an Flüchtlingsdesaster und Afrikas Misere überhaupt. Mal war das – bravourös gespielte – Stück zum Lachen, mal unfroh. Wem die Welt kentert, dem wird sie zur Wüste: „Als wäre man gar nicht da“, haucht Vero einmal entgeistert. Herzliche Zustimmung!

Günter Moseler

# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 1.11. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Nashville - Staffel 3“ & „Nur eine Frau“

Große Gefühle, authentische Milieuzeichnung und viel Musik: Die gefeierte Country-Serie **Nashville** geht in die 3. Runde! Das chaotische Liebesleben der Stars und Sternchen trifft auf den knallharten Showbiz.

Ein eindrückliches Plädoyer gegen überkommene patriarchale Traditionen und Gewalt, für das Recht auf Selbstbestimmung! Das wuchtige, emotional berührende Drama

**Nur eine Frau** erzählt die wahre Geschichte eines brutalen „Ehrenmordes“ an einer mutigen jungen Frau.

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

# 757

Die Stadt Münster soll bis 2030 **klimaneutral** sein.

Das wird nicht wirklich funzen – allein wegen des immensen Flächenfraßes durch Münsters urbane Ausdehnung, weil **bebaute Fläche n** sehr viel mehr Wärme reflektieren, als Feld, Wald und Wiesen. Und jetzt?

# 758

Neue Personalausweise beantragen und abholen ist nervig und zeitraubend. Darum ist es super serviceorientiert und bürgernah, dass Münsters Stadtverwaltung jetzt mit einem **Fahrradkurier-Service**

auf die Verwaltung schimpfen. Noch besser wäre natürlich gewesen, man hätte seinerzeit das **Rohrpostsystem** stadtweit ausgebaut und alle Privathaushalte angeschlossen – wwwwusch!

# 759

Na sowas! Die **Fahrradstellplätze** im Erdgeschoss des Parkhauses hinterm Bahnhof am Bremer Platz sind leer – aber der Bürgersteig davor wird restlos mit Rädern zugeparkt. „Eine absurde Situation“, wundert sich kopschüttelnd die lokale Tagespresse. Hm, echt? So langsam müsste man das Wesen der Münsteraner Radfahrer doch begriffen haben, oder? Es sind halt **Anarchisten mit strammen Waden...**

# 760

Der Herbst ist da, die Blätter fallen und die **E-Scooterfahrer** auch – auf dem rutschigen Laub und besonders auf der Promenade. Endlich wieder halbwegs Ruhe vor den Dingern...



DVD/BDs von „Zwischen den Zeilen“ & „Hotel Mumbai“

Frivol, amüsant und sehr französisch: In **Zwischen den Zeilen** mit Juliette Binoche zeichnet der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas (*Die Wolken von Sils Maria*) mit leichter Hand ein süffisantes Sittenbild des Pariser Literaturbetriebes. Ein adrenalinreibender Thriller, der auf wahren Begebenheiten um den verheerenden Anschlag auf das indische *Taj Mahal Palacehotel* beruht: **Hotel Mumbai** ist ein Tribut an jene Menschen, die in auswegloser Situation ungläublichen Mut aufbrachten!



DVD/BDs von „Atlas“ & „Under the Tree“

Hier gibt's mit der Faust direkt auf die Seele: Im toughen Spielfilm-Debüt **Atlas** wird die aufwühlende Geschichte eines ex-Gewichthebers und Möbelpackers und seines Sohnes erzählt, die sich unter dem Druck einer kriminellen Entmietung dramatisch verdichtet. Drei Familien, ein Baum und ein unglaubliches Chaos: Die schwarzhumorige Arthouse-Komödie **Under the Tree** um streitende Nachbarn und eine Ehekrise im isländischen Idyll beeindruckt mit überragenden Bildwelten und innovativer Erzählweise.



DVD/BDs von „Extra ordinary.“ & „Ein Mops zum Verlieben“

Bessene Mülltonnen, satanischer Kies, schleimige Geisterbeschwörungen und schwer verpeilte Teufelsjünger: **Extra Ordinary** ist eine skurrile Geister-Komödie mit grandios bizarrem Schwarzhumor à la *Monty Python* oder *Ghostbusters*.

Puh, das Leben kann kompliziert sein: Sarahs Freund macht Schluss, der neue Job will vorbereitet sein und für den Charity-Lauf muss auch noch trainiert werden, als plötzlich **Ein Mops zum Verlieben** die Reste ihres chaotischen Lebens zerkaugt...

DVD/BDs von „Perfect Skin“ & „Bodies at Best“

Hart, angsteinflößend, verstörend: Der düstere Horrorthriller **Perfect Skin** um einen sadistischen Tätowierer geht im wahrsten Sinne des Wortes tief unter die Haut und wurde auf Genre-Festivals wie dem *Fright-Fest London* oder dem *Amsterdam Fantastic Filmfestival* gefeiert! *Stirb langsam II* trifft auf *Panic Room*: Action-Erfolgsregisseur Renny Harlin (*Cliffhanger*, *Deep Blue Sea*, *Stirb langsam...*) meldet sich mit dem Hongkong-Thriller **Bodies at Best** eindrucksvoll zurück! Testosteron, Blutvergießen und atemlose Crime-Action in einem finsternen Leichenschauhaus...



kooperiert, der den neuen Pass nach Hause liefert – wir können ja hier nicht jedesmal



## Gruppenarbeit (die Spaß macht!)

Nur ein Grund, sich als

## SCHULBEGLEITUNG\*

zu bewerben!

### Noch mehr Gründe?

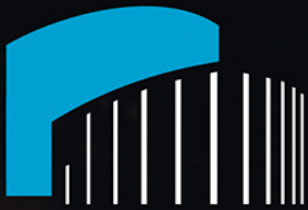
- familienfreundliche Arbeitszeiten (gut planbar!)
- ein lebhaftes Umfeld (garantiert nie langweilig!)
- jede Menge Ferien (Winter, Ostern, Sommer, Herbst!)
- Schule für alle (Inklusion!)

### Noch mehr Infos!

Lebenshilfe Münster  
 Fachdienst Schulbegleitung  
[stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de](http://stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de)  
[bewerbung@lebenshilfe-muenster.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-muenster.de)



\*wir suchen pädagogische Fachkräfte, z.B. Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Ergotherapeut\*innen



THEATER  
MÜNSTER

# HALLOWEEN AM THEATER

31. OKTOBER 2019  
IM THEATERTREFF

21.00 LITERARISCHE SCHAUERSTUNDE

22.30 PARTY DER UNTOTEN (Kostüm erwünscht)

[theater-muenster.com](http://theater-muenster.com)



Foto: Oliver Berg